

Akademie der Wissenschaften in Wien
Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse

Monatshefte für Chemie

und

verwandte Teile anderer Wissenschaften

Schriftleitung: Der Sekretär der mathematisch-naturwissenschaftlichen
Klasse E. Schweidler unter Mitwirkung von E. Abel, J. M. Eder,
F. Emich, R. Kremann, A. Skrabal, E. Späth und R. Wegscheider

59. Band, 6. Heft

(Ausgegeben im April 1932)



Leipzig 1932

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H.

Kommissionsverleger der Akademie der Wissenschaften in Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A. G.
Wien und Leipzig

Monatsh. Chem.

INHALT

(Register für Band 56—59)

	Seite
Autorenregister	381
Sachregister	391
Formelregister	441

Folgende Abhandlungen sind eingelangt:

- Donau J., Über ein neues mikrogewichtsanalytisches Verfahren. (Mit 2 Textfiguren.)
Wessely F. und Nadler E., Über die Inhaltsstoffe der Wurzel von *Pimpinella saxifraga* II.
Bruckl A. und Hahn B., Die Heteropolysäuren des Germaniums. (III. Mitteilung.)
Niederl J. B., Über die Struktur der Azeton-Kresol-Kondensationsprodukte.
Wessely F. und Lechner F., Zur Kenntnis von 1, 2, 3, 4-Tetraoxybenzolderivaten. Synthese des 6, 7, 8-Trioxykumarins und des Dimethylfraxetins.
Schmid L. und Huber R., Der Farbstoff des Klatschmohns (*Papaver rhoeas*) (II. Mitteilung.)
Grubitsch H., Untersuchungen über die Vorgänge beim Verzinken von Eisen. (Mit 22 Textfiguren.)
E. Abel und Smetana O., Über das Perjodatpotential.
Schmid L. und Falke R., Einwirkung von Tritylnatrium auf Inulin in flüssigem Ammoniak. (Mit 1 Textfigur.)
Schmid L. und Kotter E., Chemische Untersuchung der Königskerzenblüten (*Flores verbasci*).
Knapp W., Über die Einwirkung des *o*-Phthalylchlorids auf die Methyläther des β -Naphthols und des β -Thionaphthols.

Über die Aufnahme von Abhandlungen in die „Monatshefte für Chemie“ entscheidet die mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse der Akademie der Wissenschaften. Die Manuskripte, deren Vorlage gewünscht wird, können entweder an die Akademiekanzlei (Wien I. Universitätsplatz 2) oder an einen der auf der ersten Umschlagseite genannten Herren des Schriftleitungs-Ausschusses gesendet werden.

Autorenregister.

A.

- Abeles A.: Siehe Weiss R. und Abeles A.
Alberti C.: Siehe Weiss R. und Alberti C.
Amende J.: Siehe Arndt F., Amende J. und Ender W.
Arndt F., Amende J. und Ender W.: Synthesen mit Diazomethan VII.
Weiteres über die Umsetzung von Aldehyden und Ketonen. 59, 202—219.
Asinger F.: Siehe Lock G. und Asinger F.

B.

- Bauer F.: Siehe Kremann R., Bauer F., Vogrin A. und Scheibel H.
Baum R.: Siehe Griengl F. und Baum R.
Benndorf O.: Siehe Zinke A. und Benndorf O.
Beutel E. und Kutzelnigg A.: Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung einiger Salze. 56, 184—190.
— — Beiträge zur Lumineszenzanalyse II. Über die Lumineszenz der weißen Malerfarben und die Anwendung der Lumineszenzanalyse zur Untersuchung von Gemälden. 57, 9—14.
— — Beiträge zur Lumineszenzanalyse III. Beobachtungen in der Gruppe der Erdalkalien und zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz. 57, 15—19.
— — Über die Abscheidung von Sulfidfilmen auf Metallen. 58, 295—306.
Blank W.: Siehe Zinke A. und Benndorf O. Untersuchungen über Perylen und seine Derivate (XXX. Mitteilung). 56, 160.
Bleier P.: Siehe Müller A. und Bleier P.
Brukl A.: Die Heteropolysäuren des Germaniums (I. Mitteilung). 56, 179—183.
— und Hahn B.: Die Heteropolysäuren des Germaniums (II. Mitteilung). 59, 194—201.
— und Ortner G.: Die Sulfide des Galliums. 56, 358—364.
Brunner K.: Siehe Huber H. und Brunner K.
— und Mitarbeiter: Neue Derivate von 3,3-Dimethylindolinonen (I. Mitteilung). 58, 369—398.
Burger G.: Siehe Mayr C. und Burger G.

C.

- Cameron H. K.: Siehe Müller W. J., Cameron H. K. und Machu W.
Cecelsky J.: Siehe Pestemer M. und Cecelsky J.
Czadek K.: Siehe Mosettig E. und Czadek K.

D.

- Dadiou A.: Studien zum Ramaneffekt XI. Das Ramanspektrum organischer Substanzen (Cyanoverbindungen). 57, 437—468.
— Jele F. und Kohlrausch K. W. F.: Studien zum Ramaneffekt XIV. Das Ramanspektrum organischer Substanzen (Nitrokörper, Nitrate, Nitrite). 58, 428—455.
— und Kohlrausch K. W. F.: Studien zum Ramaneffekt IX. Das Ramanspektrum organischer Substanzen. 56, 461—476.
— — Studien zum Ramaneffekt X. Das Ramanspektrum organischer Substanzen. 57, 225—240.
— — Studien zum Ramaneffekt XIII. Das Ramanspektrum organischer Substanzen (Halogenderivate). 57, 488—511.

Danoff Ch. G. und Zellner J.: Beiträge zur vergleichenden Pflanzenchemie XXIII. Zur Chemie der Rinden (VIII. Mitteilung). 59, 307—313.

Deutscher K.: Siehe Pollak J. und Deutscher K.

Dischendorfer O.: Über *o*-Chlor-benzal-di- β -naphthol. IV. Mitteilung über Kondensation von Aldehyden und Phenolen. 56, 261—271.

— und **Fransević E.:** Über *p*-Chlor-benzal-di- β -naphthol. VI. Mitteilung über Kondensation von Aldehyden und Phenolen. 59, 93—104.

— — Über Anthrachinon-2, 1, 6, 5-dioxanthon. 59, 105—112.

— und **Juvan H.:** Untersuchungen auf dem Gebiete der Phytochemie (VI. Mitteilung.) Über das Allobetulin. 56, 272—281.

— und **Manzano H.:** Über *m*-Chlor-benzal-di- β -naphthol. V. Mitteilung über Kondensation von Aldehyden und Phenolen. 57, 20—30.

E.

Ender W.: Siehe Arndt F., Amende J. und Ender W.

F.

Falke R.: Siehe Schmid L. und Falke R.

Feigl F. und Krumholz P.: Über die Einwirkung von Alkalialkoholaten auf Eisenpentacarbonyl. 59, 314—327.

— und **Popp-Halpern L.:** Über Salze von *o*-, *m*- und *p*-Phenylendiamin mit organischen Säuren. 59, 136—151.

Feld E.: Siehe Müller A. und Feld E.

Fink S.: Siehe Kohn M. und Fink S.

Fircks, Baron P.: Siehe Hölzl F.

Fischer R.: Über den Saponinnachweis in der Pflanze mit Blutgelatine. Mitbearbeitet von Thiele J., Schropp H. und Newesely H. 56, 282—316.

Franke A. und Kroupa A.: Über Ringverengung bei der Bildung von inneren Äthern (Oxyden) aus Glykolen (1,5-Oxidododecan aus 1,12-Dodecandiol). 56, 331—346.

— — Über die Darstellung von α -Alkylpimelinsäuren aus 1,5-Oxidododecan und aus 1,5-Oxidododecan. 56, 347—357.

Fransević E.: Siehe Dischendorfer O. und Fransević E.

Frena R.: Siehe Springer R. und Frena R.

Fröschl N. und Harlass J.: Zur Darstellung von Naphthalindicarbonsäuren. 59, 275—288.

— — Versuche über die synthetische Darstellung der Agaricinsäure. 59, 294—299.

— und **Heuberger A.:** Notiz zur Acetalisierung mehrwertiger Alkohole mit Mono- und Diketonen. 59, 289—293.

— und **Maier A.:** Zur katalytischen Reduktion von Chloriden zweibasischer Säuren. Teilweise mitbearbeitet von Heuberger A. 59, 256—274.

— **Zellner J. und Zikmunda E.:** Beiträge zur vergleichenden Pflanzenchemie XXII. Zur Chemie der Rinden (VII. Mitteilung). 56, 204—211.

Fuchs W.: Siehe Seka R. und Fuchs W.

Funke K.: Untersuchungen über Perylen und seine Derivate (XXXIII. Mitteilung). Zur Konstitution der Perylendiamine. 59, 184—193.

G.

Gebauer-Fülneegg E. und Jarsch H.: Kondensationsprodukte aus Aryldithioglykolsäuren. 56, 317—321.

Graber H.: Siehe Moser L. und Graber H.

Griengl F.: Siehe Koczy W. und Griengl F.

— und **Baum R.:** Die galvanischen Spannungen von Blei-Gold-Legierungen. 57, 165—176.

Grimm V.: Siehe Zinke A. Untersuchungen über Perylen und seine Derivate (XXXII. Mitteilung).

Gstirner F.: Siehe Lieb H. und Mladenović M. Über die Elemisäure aus Manila-Elemiharz (II. Mitteilung). 58, 63 u. f.

Gurewitsch E.: Siehe Kohn M. und Gurewitsch E.

H.

Hackhofer H.: Siehe Moser L. und Hackhofer H.

Hahn B.: Siehe Brukl A. und Hahn B.

Halabarda A.: Siehe Pongratz A. Untersuchungen über Perylen und seine Derivate (XXXI. Mitteilung). 56, 163—178.

Halla F.: Über die röntgenographische Unterscheidung von Magnesit und Dolomit. 57, 1—8.

Hardt H. Ch.: Siehe Kailan A. und Hardt H. Ch.

Harlass J.: Siehe Fröschl N. und Harlass J.

Harnisch A.: Siehe Katscher E. Über Xylenolsulfochloride und -sulfonylide. 56, 384 u. f.

Haschek L.: Siehe Schmid L. und Haschek L.

Hauswirth G.: Siehe Zinke A. Untersuchungen über Perylen und seine Derivate (XXXII. Mitteilung).

Heilperin St. P.: Siehe Seka R. und Heilperin St. P.

Herschdörfer S.: Siehe Sigmund F. und Herschdörfer S.

Heuberger A.: Siehe Fröschl N. und Heuberger A.

— Siehe Fröschl N. und Maier A. Zur katalytischen Reduktion von Chloriden zweibasischer Säuren. 59, 256.

Hölzl F.: Die Beweglichkeit einiger eisenhaltiger Ionen (II. Mitteilung). Über den Einfluß der Ligandensubstitution auf die Beweglichkeit komplexer Eisenionen. Nach Versuchen mit K. Rokitansky. 56, 79—96.

— Die Beweglichkeit einiger eisenhaltiger Ionen (III. Mitteilung). Die Komplexionen der Salze $\text{Na}_3[\text{Fe}^{\text{II}}(\text{CN})_5\text{OH}_2]$ und $\text{Na}_2[\text{Fe}^{\text{III}}(\text{CN})_5\text{OH}_2]$. Nach Versuchen mit W. Stockmair. 56, 253—260.

— Organische Säuren und Basen in nicht wässrigen Lösungen (V. Mitteilung). Salicylsäureäthylester und Amine. Nach Versuchen mit P. Baron Fircks. 57, 375—382.

— Hexacyanokobaltisäure und Methylalkohol. Nach Versuchen mit A. Sallmann. 58, 29—46.

— Hexacyanokobaltisäure und Äthylalkohol. Nach Versuchen mit G. Schinko. 58, 249—267.

— und **Stockmair W.:** Die Beweglichkeit einiger eisenhaltiger Ionen (IV. Mitteilung). Nitroprussidion. 58, 289—294.

Huber H. und Brunner K.: Über die Einwirkung von Ferrichlorid auf Acylester des Phenols. 56, 322—330.

Huber R.: Siehe Schmid L. und Huber R.

I

Irresberger A.: Siehe Kailan A. und Irresberger A.

J

Jarsch H.: Siehe Gebauer-Fülneegg E. und Jarsch H.

Jele F.: Siehe Dadiou A., Jele F. und Kohlrausch K. W. F.

Jusa E. und Riesz E.: Versuche zur Gewinnung einiger neuer Azofarbstoffe. 58, 137—146.

Juvan H.: Siehe Dischendorfer O. und Juvan H.

K

- Kailan A. und Hardt H. Ch.:** Die Geschwindigkeit katalysierter Hydrierungen I. 58, 307—368.
- und **Irresberger A.:** Die Veresterung der 3,5-Diamino- und der Jodbenzoesäuren durch äthylalkoholischen Chlorwasserstoff. 56, 407—427.
- — Der Einfluß von Neutralsalzen auf Reaktionsgeschwindigkeiten in alkoholischen Lösungen. 56, 428—446.
- und **Kohberger J.:** Die Geschwindigkeit katalytischer Hydrierungen II. 59, 16—43.
- Kallab F.:** Siehe Wessely F. und Kallab F.
- Kandler E.:** Siehe Koller G. und Kandler E.
- Katscher E.:** Über Xylenolsulfochloride und -sulfonylide. Mitbearbeitet von Lehr H., Harnisch A. und Steinhardt L. 56, 381—390.
- Kling W.:** Siehe Brunner K. und Mitarbeiter. Neue Derivate von 3,3-Dimethylindolinonen. 58, 391 u. f.
- Knapp W.:** Über die Einwirkung des *o*-Phthalylchlorids auf den Thiophenolmethyläther. 56, 66—70.
- Über die Einwirkung des *o*-Phthalylchlorids auf die Methyläther des *p*-Bromphenols und des *p*-Bromthiophenols. II. Mitteilung über 1-Thiofluorane. 56, 106—112.
- Über die Einwirkung des *o*-Phthalylchlorids auf die Acetate des Phenols und des Thiophenols. 58, 176—182.
- Koczy W. und Griengl F.:** Versuche über den Einfluß der sogenannten „Isoölsäure“ auf den Vorgang der Fetthärtung vom Standpunkt der Phasenlehre. 57, 253—290.
- Kohberger J.:** Siehe Kailan A. und Kohberger J.
- Kohlrausch K. W. F.:** Siehe Dadiou A. und Kohlrausch K. W. F.
- Siehe Dadiou A., Jele F. und Kohlrausch K. W. F.
- Kohn M.:** Entbromungen durch Benzol und Aluminiumchlorid. 58, 108—111.
- und **Fink S.:** Chlorierung des *p*-Amidophenols (XXXV. Mitteilung über Bromphenole). 56, 137—142.
- — Über Dichlorphenole, Trichlorphenole und ihre Bromierungsprodukte (XXXVI. Mitteilung über Bromphenole). 58, 73—91.
- und **Gurewitsch E.:** Zur Kenntnis des 2,5-Dichlorhydrochinon-dimethyläthers. 56, 135—136.
- und **Steiner L.:** Über gebromte Hydrochinon- und Toluhydrochinonäther (XXXVII. Mitteilung über Bromphenole). 58, 92—107.
- Koller G. und Kandler E.:** Über die Konstitution der Cetrarsäure. 56, 234—238.
- — Über das Decahydro-1,8-naphthyridin und andere Naphthyridinabkömmlinge. 58, 213—237.
- und **Locker K.:** Über die Physodalsäure. 58, 209—212.
- und **Passler W.:** Über die Konstitution der Caprarsäure. 56, 212—233.
- und **Ruppersberg H.:** Über das 3-Chinolyl-methylketon, 58, 238—244.
- Kolmayr H.:** Siehe Zinke A. und Benndorf O. Untersuchungen über Perylen und eine Derivate (XXX. Mitteilung). 56, 162.
- Korth B.:** Siehe Kremann R., Korth B. und Schwarz J.
- Kotter E.:** Siehe Schmid L. und Kotter E.
- Kremann R., Bauer F., Vogrin A. und Scheibel H.:** Über den Wechsel im Wanderungssinn der Alkali- und anderer Metalle bei der Elektrolyse der betreffenden Amalgane in Abhängigkeit von der Konzentration. 56, 35—65.
- **Korth B. und Schwarz J.:** Über die Schmelzflußelektrolyse von Silber-Blei-Legierungen. 56, 16—25.

Kremann R. und Piwetz W.: Versuche über die Elektrolyse von Bronzen mit Bleizusätzen. 56, 71—78.

— und **Scheibel H.:** Weitere Beiträge zur Kenntnis der Elektrolyse ternärer Legierungen. 57, 241—252.

— und **Schwarz J.:** Versuche über die Elektrolyse von Bronzen mit Silberzusätzen. 56, 26—34.

— **Vogrin A. und Scheibel H.:** Weitere Versuche über die Elektrolyse von Natriumamalgamen und die Berechnung von Überföhrungszahlen von Natrium, Kalium, Lithium, Barium und Wismut in ihren Amalgamen. 57, 323—374.

Kroupa A.: Siehe Franke A. und Kroupa A.

Krumholz P.: Siehe Feigl F. und Krumholz P.

Kutzelnigg A.: Siehe Beutel E. und Kutzelnigg A.

L

Lechner F.: Siehe Wessely F. und Lechner F.

Lehr H.: Siehe Katscher E.: Über Xylenolsulfochloride und -sulfonylide. 56, 384 u. f.

Lieb H.: Siehe Mladenović M. und Lieb H.

— und **Mladenović M.:** Über die Elemisäure aus Manila-Elemiharz (II. Mitteilung). Mitbearbeitet von Gstirner F. und Sobotka M. 58, 59—68.

Lock G. und Asinger F.: Über sterische Hinderung bei der Verseifung von Benzalchloriden. 59, 152—160.

Locker K.: Siehe Koller G. und Locker K.

Lorenz A.: Siehe Riesz E.: Zur Kenntnis der organischen Schwefelstickstoffbindung. 56, 242 u. f.

M

Machek G.: Zur Kenntnis der linearen Pentacenreihe XIX. Die Konstitution der Biderivate des Pentacendichinons-5, 7, 12, 14. Mitbearbeitet von H. Martin. 56, 116—134.

— Zur Kenntnis der linearen Pentacenreihe XX. Die optische Absorption der Pentacenkörper. 57, 201—224.

— Über das Anhydrid der symmetrischen Pyridintetracarbonsäure und über einige seiner Kondensationsprodukte. 59, 175—183.

Machu W.: Siehe Müller W. J., Cameron H. K. und Machu W.

Maier A.: Siehe Fröschl N. und Maier A.

Mandler E.: Siehe Weiss R. und Alberti C. Über die Einwirkung des Benzylmagnesiumchlorids auf Benzalpthalid. 59, 224.

Manzano H.: Siehe Dischendorfer O. und Manzano H.

Martin H.: Siehe Machek G. Zur Kenntnis der linearen Pentacenreihe XIX. Die Konstitution der Biderivate des Pentacendichinons-5, 7, 12, 14. 56, 116—134.

Mayr C. und Burger G.: Potentiometrische Titrationsen unter Anwendung von Mercuronitrat und Natriumoxalat als Titerlösungen. 56, 113—115.

Mladenović M.: Siehe Lieb H. und Mladenović M.

— Über die Elemisäure aus Manila-Elemiharz (III. Mitteilung). Die Elemonsäure, ihr Hydrierungsprodukt und die Bromhydroelemonsäure. 59, 7—15.

— Über die Elemisäure aus Manila-Elemiharz (IV. Mitteilung). Dihydroelemolsäure und ihre Derivate. 59, 228—237.

— und **Lieb H.:** Eine neue Harzsäure aus Manila-Elemiharz (I. Mitteilung). 58, 69—72.

Moser G. H.: Siehe Wessely F. und Moser G. H.

- Moser L. und Graber H.:** Die Bestimmung und Trennung seltener Metalle von anderen Metallen (XXI. Mitteilung). Die Bestimmung des Rhodiums und seine Trennung von Platin und anderen Metallen. 59, 61—72.
- und **Hackhofer H.:** Die Bestimmung und Trennung seltener Metalle von anderen Metallen (XX. Mitteilung). Die Bestimmung des Iridiums und seine Trennung von Platin und anderen Metallen. 59, 44—60.
- Mosettig E. und Czadek K.:** Über die Einwirkung von Diazomethan auf Piperonal. III. 57, 291—304.
- Müller A. und Bleier P.:** Über zwei Synthesen des Heptamethylenimins. 56, 391—406.
- und **Feld E.:** Über die thermische Zersetzung des salzsauren 1,6-Diamino-*n*-hexans. 58, 12—21.
- und **Feld E.:** Synthese der γ -Aminocapronsäure und des α -Äthyl- α -pyrrolidons. 58, 22—28.
- Müller F.:** Siehe Weiß R. und Müller F.
- Müller R. H.:** Siehe Seka R. und Müller R. H.
- Müller W. J.:** Zur Theorie der Passivitätserscheinungen XII. Über den Stromdurchgang durch Anoden, welche mit einer nicht löslichen Deckschicht bedeckt sind. 56, 191—196.
- **Cameron H. K. und Machu W.:** Zur Theorie der Passivitätserscheinungen XIV. Über die Passivität des Nickels. 59, 73—92.
- Myschalow Ch.:** Siehe Riesz E. Zur Kenntnis der organischen Schwefel-Stickstoff-Bindung. 56, 242 u. f.

N.

- Nadel A.:** Siehe Pollak J., Pollak R. und Riesz E.: Über Aminobenzolsulfochlorid- und Aminothiophenolderivate. 58, 128.
- Newesely H.:** Siehe Fischer R. Über den Saponinnachweis in der Pflanze mit Blutgelatine. 56, 302.

O.

- Oberhummer W.:** Über die Reaktion aliphatischer Iminoäther mit Hydrazin. 57, 106—111.
- Oesterlin M.:** Über Phenyläther. 57, 31—44.
- Ortner G.:** Siehe Brukl A. u. Ortner G.

P.

- Paßler W.:** Siehe Koller G. und Paßler W.
- Pauer F.:** Beiträge zur Darstellung von Acetalen. 58, 1—11.
- Pawlovitsch F.:** Siehe Rollett A. Über den Verlauf der Veresterung mit Mischanhydriden und Anhydridgemischen I. 58, 47—58.
- Perktold F.:** Beiträge zur Kenntnis der *p*-Azobenzolsulfosäure und der *p'*-Nitro-*p*-azobenzolsulfosäure. 56, 247—252.
- Pestemer M.:** Studien zum Ramaneffekt XII. Das Ramanspektrum chlorierter Kohlenwasserstoffe. 57, 469—487.
- und **Cecelsky J.:** Die Ultraviolettabsorption einiger aromatischer Kohlenwasserstoffe. 59, 113—127.
- Pietsch K.:** Siehe Schmid L. und Pietsch K.
- Piwetz W.:** Siehe Kremann R. und Piwetz W.
- Pollak J. und Deutscher K.:** Über die Darstellung einer *o*-Aminothiophenolsulfosäure. 56, 365—380.
- **Pollak R. und Riesz E.:** Über Aminobenzolsulfochlorid- und Aminothiophenolderivate. 58, 118—128.

- Pollak R.:** Siehe Pollak J., Pollak R. und Riesz E.
— Siehe Riesz E., Pollak R. und Zifferer R.
— **Riesz E. und Riesz J.:** Umsetzungen mit Oxy- und Amino thiophenolen. 58, 129—136.
— — — Zur Kenntnis der organischen Schwefel-Stickstoff-Bindung (VII. Mitteilung). 58, 170—175.
Pongratz A.: Untersuchungen über Perylen und seine Derivate (XXXI. Mitteilung). 56, 163—178.
Popp-Halpern L.: Siehe Feigl F. und Popp-Halpern L.
Preißecker H.: Siehe Seka R. und Preißecker H.
— Siehe Seka R., Sedlatschek H. und Preißecker H.

R.

- Radaković M.:** Studien zum Ramaneffekt VIII. Berechnung einfacher Molekülmodelle. 56, 447—460.
Riesz E.: Siehe Jusa E. und Riesz E.
— Siehe Pollak J., Pollak R. und Riesz E.
— Siehe Pollak R., Riesz E. und Riesz J.
— Zur Kenntnis der organischen Schwefel-Stickstoff-Bindung. Mitbearbeitet von Lorenz A., Myschalow Ch. und Strakosch O. 56, 239 und 246.
— **Pollak R. und Zifferer R.:** Zur Kenntnis der organischen Schwefel-Stickstoff-Bindung (VI. Mitteilung). 58, 147—169.
Riesz J.: Siehe Pollak R., Riesz E. und Riesz J.
Rokitansky K.: Siehe Hölzl F. Die Beweglichkeit eisenhaltiger Ionen (II. Mitteilung). 56, 79—96.
Rollett A.: Über den Verlauf der Veresterung mit Mischanhydriden und Anhydridgemischen I. (Nach Versuchen von F. Pawlovitsch und F. Scholz.) 58, 47—58.
— Über das β -Amyrin aus Manila-Elemiharz V. Über Harze und Harzsubstanzen VIII. 58, 113—117.
— und **Scholz F.:** Über den Verlauf der Veresterung mit Mischanhydriden und Anhydridgemischen II. 59, 1—6.
Roth H.: Siehe Springer R. und Roth H.
Rotter R. und Schaudy E.: Über Kondensationen ungesättigter Verbindungen mit Diazomethan (III. Mitteilung). Kondensation von Diazomethan mit Carbodi-(α -naphthylimid) und Carbodi-(β -naphthylimid). 58, 245 bis 248.
Rümpel W.: Siehe Schmid L. und Rümpel W.
Ruppersberg H.: Siehe Koller G. und Ruppersberg H.

S.

- Sallmann A.:** Siehe Hölzl F. Hexacyanokobaltisäure und Methylalkohol. 58, 29—46.
Schally E.: Über die Beobachtung von Schlieren bei chemischen Arbeiten (IV. Mitteilung). D-Schlieren und verwandte Erscheinungen. 58, 399 bis 427.
Schaudy E.: Siehe Rotter R. und Schaudy E.
Schinko G.: Siehe Hölzl F. Hexacyanokobaltisäure und Äthylalkohol. 58, 249—267.
Scheibel H.: Siehe Kremann R., Bauer F., Vogrin A. und Scheibel H.
— Siehe Kremann R. und Scheibel H.
— Siehe Kremann R., Vogrin A. und Scheibel H.
— Thermodynamische Berechnung der Affinität einiger technisch wichtiger Gasreaktionen. 58, 183—208.

- Moser L. und Graber H.:** Die Bestimmung und Trennung seltener Metalle von anderen Metallen (XXI. Mitteilung). Die Bestimmung des Rhodiums und seine Trennung von Platin und anderen Metallen. 59, 61—72.
- und **Hackhofer H.:** Die Bestimmung und Trennung seltener Metalle von anderen Metallen (XX. Mitteilung). Die Bestimmung des Iridiums und seine Trennung von Platin und anderen Metallen. 59, 44—60.
- Mosettig E. und Czadek K.:** Über die Einwirkung von Diazomethan auf Piperonal. III. 57, 291—304.
- Müller A. und Bleier P.:** Über zwei Synthesen des Heptamethylenimins. 56, 391—406.
- und **Feld E.:** Über die thermische Zersetzung des salzsauren 1,6-Diamino-*n*-hexans. 58, 12—21.
- und **Feld E.:** Synthese der γ -Aminocapronsäure und des α -Äthyl- α -pyrrolidons. 58, 22—28.
- Müller F.:** Siehe Weiß R. und Müller F.
- Müller R. H.:** Siehe Seka R. und Müller R. H.
- Müller W. J.:** Zur Theorie der Passivitätserscheinungen XII. Über den Stromdurchgang durch Anoden, welche mit einer nicht löslichen Deckschicht bedeckt sind. 56, 191—196.
- **Cameron H. K. und Machu W.:** Zur Theorie der Passivitätserscheinungen XIV. Über die Passivität des Nickels. 59, 73—92.
- Myschalow Ch.:** Siehe Riesz E. Zur Kenntnis der organischen Schwefel-Stickstoff-Bindung. 56, 242 u. f.

N.

- Nadel A.:** Siehe Pollak J., Pollak R. und Riesz E.: Über Aminobenzolsulfochlorid- und Amino thiophenolderivate. 58, 128.
- Newesely H.:** Siehe Fischer R. Über den Saponinnachweis in der Pflanze mit Blutgelatine. 56, 302.

O.

- Oberhummer W.:** Über die Reaktion aliphatischer Iminoäther mit Hydrazin. 57, 106—111.
- Oesterlin M.:** Über Phenyläther. 57, 31—44.
- Ortner G.:** Siehe Brukl A. u. Ortner G.

P.

- Paßler W.:** Siehe Koller G. und Paßler W.
- Pauer F.:** Beiträge zur Darstellung von Acetalen. 58, 1—11.
- Pawlovitsch F.:** Siehe Rollett A. Über den Verlauf der Veresterung mit Mischanhydriden und Anhydridgemischen I. 58, 47—58.
- Perktold F.:** Beiträge zur Kenntnis der *p*-Azobenzolsulfosäure und der *p'*-Nitro-*p*-azobenzolsulfosäure. 56, 247—252.
- Pestemer M.:** Studien zum Ramaneffekt XII. Das Ramanspektrum chlorierter Kohlenwasserstoffe. 57, 469—487.
- und **Cecelsky J.:** Die Ultraviolettabsorption einiger aromatischer Kohlenwasserstoffe. 59, 113—127.
- Pietsch K.:** Siehe Schmid L. und Pietsch K.
- Piwetz W.:** Siehe Kremann R. und Piwetz W.
- Pollak J. und Deutscher K.:** Über die Darstellung einer *o*-Amino thiophenolsulfosäure. 56, 365—380.
- **Pollak R. und Riesz E.:** Über Aminobenzolsulfochlorid- und Amino thiophenolderivate. 58, 118—128.

- Pollak R.:** Siehe Pollak J., Pollak R. und Riesz E.
— Siehe Riesz E., Pollak R. und Zifferer R.
— **Riesz E. und Riesz J.:** Umsetzungen mit Oxy- und Amino thiophenolen. 58, 129—136.
— — — Zur Kenntnis der organischen Schwefel-Stickstoff-Bindung (VII. Mitteilung). 58, 170—175.
Pongratz A.: Untersuchungen über Perylen und seine Derivate (XXXI. Mitteilung). 56, 163—178.
Popp-Halpern L.: Siehe Feigl F. und Popp-Halpern L.
Preißecker H.: Siehe Seka R. und Preißecker H.
— Siehe Seka R., Sedlatschek H. und Preißecker H.

R.

- Radaković M.:** Studien zum Ramaneffekt VIII. Berechnung einfacher Molekülmodelle. 56, 447—460.
Riesz E.: Siehe Jusa E. und Riesz E.
— Siehe Pollak J., Pollak R. und Riesz E.
— Siehe Pollak R., Riesz E. und Riesz J.
— Zur Kenntnis der organischen Schwefel-Stickstoff-Bindung. Mitbearbeitet von Lorenz A., Myschalow Ch. und Strakosch O. 56, 239 und 246.
— **Pollak R. und Zifferer R.:** Zur Kenntnis der organischen Schwefel-Stickstoff-Bindung (VI. Mitteilung). 58, 147—169.
Riesz J.: Siehe Pollak R., Riesz E. und Riesz J.
Rokitansky K.: Siehe Hölzl F. Die Beweglichkeit eisenhaltiger Ionen (II. Mitteilung). 56, 79—96.
Rollett A.: Über den Verlauf der Veresterung mit Mischanhydriden und Anhydridgemischen I. (Nach Versuchen von F. Pawlovitsch und F. Scholz.) 58, 47—58.
— Über das β -Amyrin aus Manila-Elmharz V. Über Harze und Harzsubstanzen VIII. 58, 113—117.
— und **Scholz F.:** Über den Verlauf der Veresterung mit Mischanhydriden und Anhydridgemischen II. 59, 1—6.
Roth H.: Siehe Springer R. und Roth H.
Rotter R. und Schaudy E.: Über Kondensationen ungesättigter Verbindungen mit Diazomethan (III. Mitteilung). Kondensation von Diazomethan mit Carbodi-(α -naphthylimid) und Carbodi-(β -naphthylimid). 58, 245 bis 248.
Rumpel W.: Siehe Schmid L. und Rumpel W.
Ruppersberg H.: Siehe Koller G. und Ruppersberg H.

S.

- Sallmann A.:** Siehe Hölzl F. Hexacyanokobaltisäure und Methylalkohol. 58, 29—46.
Schally E.: Über die Beobachtung von Schlieren bei chemischen Arbeiten (IV. Mitteilung). D-Schlieren und verwandte Erscheinungen. 58, 399 bis 427.
Schaudy E.: Siehe Rotter R. und Schaudy E.
Schinko G.: Siehe Hölzl F. Hexacyanokobaltisäure und Äthylalkohol. 58, 249—267.
Scheibel H.: Siehe Kremann R., Bauer F., Vogrin A. und Scheibel H.
— Siehe Kremann R. und Scheibel H.
— Siehe Kremann R., Vogrin A. und Scheibel H.
— Thermodynamische Berechnung der Affinität einiger technisch wichtiger Gasreaktionen. 58, 183—208.

- Schmid L. und Falke R.:** Viscositätsmessungen an Kohlenhydraten in flüssigem Ammoniak, Formamid und Wasser. 59, 357—380.
- und **Haschek L.:** Kryoskopische Molekulargewichtsbestimmungen an Zuckern und Inulin in flüssigem Ammoniak. 59, 328—334.
- und **Huber R.:** Über die Konstitution des Farbstoffes des Klatschmohns (*Papaver rhoeas*). 57, 383—394.
- und **Kotter E.:** Ein Trityläther des Glykogens. 59, 335—340.
- — Der Farbstoff der Königskerzenblüten (*Flores verbasci*). 59, 341 bis 356.
- und **Pietsch K.:** Über den Farbstoff des Akazienholzes. 57, 305—322.
- und **Rumpel W.:** Über das Anthochlor von *Linaria vulgaris* (Gemeines Leinkraut). 57, 421—435.
- und **Zacherl M. K.:** Über das Euphorbiumharz. 57, 177—200.
- Schniderschitsch N.:** Siehe A. Zinke und O. Benndorf. Über die Hydrierung des Perylens. 59, 252.
- Scholz F.:** Siehe Rollett A. Über den Verlauf der Veresterung mit Mischanhydriden und Anhydridgemischen. I. 58, 47—58.
- Siehe Rollett A. und Scholz F.
- Schropp H.:** Siehe Fischer R. Über den Saponinnachweis in der Pflanze mit Blutgelatine. 56, 295 u. f.
- Schwarz J.:** Siehe Kremann R., Korth B. und Schwarz J.
- Siehe Kremann R. und Schwarz J.
- Sedlatschek H.:** Siehe Seka R., Sedlatschek H. und Preißecker H.
- Seka R. und Fuchs W.:** Zur Kenntnis methoxylierter Phenylchinolone bzw. 2-Phenyl-4-oxy-chinoline. 57, 52—62.
- — Zur Kenntnis des 3,5-Dimethoxyanilins. 57, 63—70.
- und **Heilperin St. P.:** Zur Kenntnis der Kondensationsprodukte des Phenylelessigsäurehydrazids. 57, 45—51.
- und **Müller R. H.:** Beiträge zur Identifizierung der Fettsäuren I. 57, 97—105.
- und **Preißecker H.:** Zur Kenntnis heterocyclischer Ringsysteme III. Ring-schlußreaktionen heterocyclischer Orthodicarbonsäuren. 57, 71—80.
- — Zur Kenntnis heterocyclischer Ringsysteme IV. Über eine Sprengung des Furanringsystems mit Hydrazinhydrat. 57, 81—85.
- **Sedlatschek H. und Preißecker H.:** Zur Kenntnis der Pyromellithsäure. (Benzodiketohydrinden- und Benzodipyridazinderivate). 57, 86—96.
- Sigmund F. und Herschdörfer S.:** Über die katalytische Spaltung von Acetalen an Aluminiumoxyd II. 58, 268—279.
- — Über die katalytische Spaltung von Orthoestern an Aluminiumoxyd. 58, 280—288.
- Sobotka M.:** Siehe Lieb H. und Mladenović M. Über die Elemisäure aus Manila-Elemiharz (II. Mitteilung). 58, 66 u. f.
- Springer R. und Frena R.:** Versuche zur quantitativen Ermittlung von Überführungszahlen der Metalle bei der Elektrolyse ihrer Legierungen. 57, 112—164.
- und **Roth H.:** Versuche über eine Art von Turbulenzreibung in binären Flüssigkeitsgemischen. 56, 1—15.
- Steiner L.:** Siehe Kohn M. und Steiner L.
- Steinhadt L.:** Siehe Jusa E. und Riesz E. Versuche zur Gewinnung einiger neuer Azofarbstoffe. 58, 140 u. f.
- Siehe Katscher E. Über Xylenolsulfochloride und -sulfonylide. 56, 384 u. f.

Stockmair W.: Siehe Hölzl F. und Stockmair W.

— Siehe Hölzl F. Die Beweglichkeit einiger eisenhaltiger Ionen (III. Mitteilung). 56, 253—260.

Strakosch O.: Siehe Riesz E. Zur Kenntnis der organischen Schwefel-Stickstoff-Bindung. 56, 242 u. f.

T.

Thiele J.: Siehe Fischer R. Über den Saponinnachweis in der Pflanze mit Blutgelatine. 56, 285 u. f.

V.

Vogrin A.: Siehe Kremann R., Bauer F., Vogrin A. und Scheibel H.

— Siehe Kremann R., Vogrin A. und Scheibel H.

W.

Weiss R. und Abeles A.: Über die Zerlegung von Racematen mit Hilfe von Additionsverbindungen in ihre optisch-aktiven Komponenten. (Vorläufige Mitteilung.) 59, 238—240.

— und **Alberti C.:** Über die Einwirkung des Benzylmagnesiumchlorids auf Benzalphenylid. II. Die Darstellung des *o*-Phenylbis-(phenylglyoxals). 59, 220—227.

— und **Müller F.:** Über Triphenylmethane, deren Benzolkerne miteinander verbunden sind. VI. Trimethyltriphenylmethantriketon-4-carbonsäure und ihre Reduktion. 59, 128—135.

Wenger R.: Siehe Zinke A. und Wenger R.

Wessely F. und Kallab F.: Über die Inhaltsstoffe der Wurzel von *Pimpinella saxifraga*. I. 59, 161—174.

— und **Lechner F.:** Über das Ononin. I. Zur Kenntnis des „Ononetins“. 57, 395—404.

— und **Moser G. H.:** Synthese und Konstitution des Skutellareins. 56, 97 bis 105.

Wiedner E.: Siehe Brunner K. und Mitarbeiter. Neue Derivate von 3,3-Dimethylindolinonen. 58, 387.

Wittels E. A.: Siehe Pollak J., Pollak R. und Riesz E. Über Aminobenzol-sulfochlorid- und Amino thiophenolderivate. 58, 121.

Z.

Zacherl M. K.: Siehe Schmid L. und Zacherl M. K.

Zellner J.: Siehe Danoff Ch. J. und Zellner J.

— Siehe Fröschl N., Zellner J. und Zikmunda E.

— Zur Chemie der Flechten (I. Mitteilung). Über *Peltigera canina* L. 59, 300—304.

— Zur Chemie der Halophyten (III. Mitteilung). 59, 305 und 306.

— und **Zikmunda E.:** Zur Chemie der Halophyten (II. Mitteilung). 56, 197—199.

— — Zur Chemie der höheren Pilze (XXI. Mitteilung). Über *Polyporus sulfureus* L. und *Lentinus squamosus* Schroet. 56, 200—203.

Zifferer R.: Siehe Riesz E., Pollak R. und Zifferer R.

Zikmunda E.: Siehe Fröschl N., Zellner J. und Zikmunda E.

— Siehe Zellner J. und Zikmunda E.

- Zinke A.:** Untersuchungen über Perylen und seine Derivate (XXXII. Mitteilung.) Über den Abbau des Perylens zu Phenanthren-1,8,9,10-tetracarbonsäure und zu Mellithsäure. Bearbeitet mit Hauswirth G. und Grimm V. 57, 405—420.
- und **Benndorf O.:** Untersuchungen über Perylen und seine Derivate (XXX. Mitteilung). 56, 153—162.
- — Untersuchungen über Perylen und seine Derivate (XXXIV. Mitteilung). Über die Hydrierungen des Perylens. 59, 241—255.
- und **Wenger R.:** Untersuchungen über Perylen und seine Derivate (XXIX. Mitteilung). Über den Abbau des Perylens zu Benzanthron. 56, 143—152.

Sachregister.

A.

- Acetaldehyddiäthylacetat:** Darstellung desselben mittels Formimidoäthylätherhydrochlorid und Orthoameisensäureester. F. Pauer. 58, 5 u. f.
- Acetanilid-4, 4'-disulfid:** Darstellung desselben aus Chloracetanilidsulfochlorid. J. Pollak, R. Pollak und E. Riesz. 58, 123.
- Aceton:** Über die Turbulenzreibung binärer Gemische desselben mit Schwefelkohlenstoff und Äthylalkohol. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.
- Acetondiäthylacetal:** Darstellung desselben mittels Formimidoäthylätherhydrochlorid und Orthoameisensäureester. F. Pauer. 58, 5.
- Acetonitril:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou. 57, 443.
- Acetophenonglycerin:** Darstellung desselben. N. Fröschl und A. Heuberger. 59, 290.
- 7-Acetoxy-5, 8, 4'-trimethoxyflavon:** Darstellung desselben aus 7-Oxy-5, 8, 4'-trimethoxyflavon. F. Wessely und G. H. Moser. 56, 105.
- p-Acettoluididsulfamid:** Darstellung desselben aus p-Acettoluididsulfochlorid. J. Pollak, R. Pollak und E. Riesz. 58, 124.
- Acetylacetonmannit:** Darstellung desselben. N. Fröschl und A. Heuberger. 59, 292.
- 1-Acetyl-4-äthyl-naphthalin:** Darstellung desselben aus 1-Äthyl-naphthalin und Umwandlung in 1, 4-Diäthyl-naphthalin und Naphthalin-1, 4-dicarbonsäure; p-Nitrophenylhydrazon, Semicarbazon. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 282 u. f.
- 1-Acetyl-4-äthyl-naphthalin-p-nitrophenylhydrazon:** Darst. desselben. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 284.
- 1-Acetyl-4-äthyl-naphthalin-pikrat:** Darstellung desselben. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 284.
- 1-Acetyl-4-äthyl-naphthalinsemicarbazon:** Darstellung desselben. N. Fröschl und J. Norbert. 59, 284.
- p-Acetyl-amino-m-aminodiphenyläther:** Darstellung desselben aus p-Acetyl-amino-m-nitrodiphenyläther und Umwandlung in m, p-Diaminodiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 39.
- Acetyl-5-amino-3, 3-dimethylindolinon:** Darstellung desselben aus der freien Base. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 393.
- p-Acetylaminodiphenyläther:** Darstellung desselben aus p-Aminodiphenyläther und Umwandlung in p-Acetyl-amino-m-nitrodiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 38.
- p-Acetyl-amino-m-nitrodiphenyläther:** Darstellung desselben aus p-Acetylaminodiphenyläther und Reduktion zum p-Acetyl-amino-m-aminodiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 38.
- 3-Acetylchinolin-2-carbonsäure:** Bildung derselben beim Verseifen der Verbindung $C_{18}H_{17}O_6N$. G. Koller und H. Ruppertsberg. 58, 244.
- 3-Acetylchinolin-2-carbonsäureäthylesterphenylhydrazon:** Darstellung desselben aus 3-Acetylchinolin-2-carbonsäureäthylester und Umwandlung in 2-Phenyl-3-oxo-4, 5-chinolino-6-methylpyridazindihydrid-2, 3. G. Koller und H. Ruppertsberg. 58, 243.
- Acetylderivat der Caprarsäure:** Darstellung desselben aus Caprarsäure. G. Koller und W. Paßler. 56, 221.
- Acetylderivat des aus Linaria vulgaris isolierten Farbstoffes:** L. Schmid und W. Rumpel. 57, 433.
- Acetylderivat des Farbstoffes des Akazienholzes:** Darstellung desselben; Feststellung seiner Zusammensetzung. L. Schmid und K. Pietsch. 57, 319.
- Acetyldihydroelemolsäure:** Darstellung derselben aus Elemolsäure, Dihydroelemolsäure und Acetyelemolsäure und Verseifung. M. Mladenović. 59, 232 u. f.
- Acetyl-γ-elemolsäure:** Darstellung derselben aus γ-Elemolsäure. M. Mladenović und H. Lieb. 58, 72.
- Acetyelemolsäure:** Darstellung derselben aus Elemolsäure. H. Lieb und M. Mladenović. 58, 65.

- Acetyllemonsäure:** Hydrierung derselben zur Acetyldihydroelemolsäure. M. Mladenović. 59, 235.
- Acetylformonetin:** Darstellung desselben. F. Wessely und F. Lechner. 57, 399.
- Acetylphysodalsäure = Acetylcaprarsäure:** Darstellung derselben. G. Koller und K. Locker. 58, 212.
- Additionsverbindungen:** Über die Zerlegung von Racematen mit Hilfe derselben. R. Weiß und A. Abeles. 59, 238–240.
- Adipinsäurechlorid:** Darstellung desselben und katalytische Reduktion unter Bildung von Adipinsäurehalbalddehyd und Cyclopentencarbonsäure. N. Fröschl und A. Maier. 59, 271 u. 272.
- Adipinsäurehalbalddehyd:** Bildung desselben bei der katalytischen Reduktion des Adipinsäurechlorids. Nr. Fröschl und A. Maier. 59, 272.
- Äther:** Über die Turbulenzreibung binärer Gemische desselben mit Schwefelkohlenstoff. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.
- Äthoxyessigsäures *o*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 143.
- Äthoxyessigsäures *m*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 143.
- Äthoxyessigsäures *p*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 144.
- Äthylalkohol:** Über die Turbulenzreibung binärer Gemische desselben mit Wasser, Chloral, Schwefelkohlenstoff, Benzol, Aceton und Benzaldehyd. R. Springer und H. Roth. 56, 1 u. f.
- Äthylamin:** Über die Leitfähigkeit von Gemengen desselben mit Salicylsäureäthylester in nichtwässrigen Lösungen. F. Hölzl. 57, 375–382.
- Äthylchlorid:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 488.
- Äthyleneyanid:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou. 57, 447.
- Äthylendiamin:** Über die Leitfähigkeit von Gemengen desselben mit Salicylsäureäthylester in nichtwässrigen Lösungen. F. Hölzl. 57, 375–382.
— Das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 226.
- Äthylisonitril:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou. 57, 453.
- Äthyljodid:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 496.
- α -Äthyl-naphthalin:** Darstellung desselben aus Methyl- α -naphthylketon und Umwandlung in 1-Acetyl-4-äthyl-naphthalin. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 280 u. f.
- 1-(4-Äthyl-naphthyl)-methylketon:** Siehe 1-Acetyl-4-äthyl-naphthalin.
- Äthylnitrat:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 444 u. f.
- Äthylnitrit:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 444 u. f.
- α -Äthylpyrrolidin:** Darstellung desselben aus Hexamethylendiaminhydrochlorid. Gewinnung des Hydrochlorids, Goldchloriddoppelsalzes, Toluolsulfonyl-, Benzoyl- und Phenylthioharnstoffderivates. A. Müller und E. Feld. 58, 17 u. f.
- α -Äthylpyrrolidinhydrochlorid:** Darstellung desselben aus der freien Base. A. Müller und E. Feld. 58, 19.
- α -Äthylpyrrolidinphenylthioharnstoff:** Darstellung desselben aus der freien Base. A. Müller und E. Feld. 58, 19.
- α' -Äthyl- α -pyrrolidon:** Darstellung desselben aus γ -Amino-*n*-capronsäure und Gewinnung des Platinchloriddoppelsalzes. A. Müller und E. Feld. 58, 27.
- Äthylrhodanid:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou. 57, 455.
- Äthylsenföhl:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou. 57, 456.
- Affinität:** Thermodynamische Berechnung derselben einiger technisch wichtiger Gasreaktionen. H. Scheibel. 58, 183–208.
- Agaricinsäure:** Versuche zur synthetischen Darstellung derselben. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 294–299.
- Akazienfarbstoff:** Isolierung desselben, Feststellung seiner Zusammensetzung, Hydrolyse, Darstellung eines Acetylderivates, Methylierung mit Dimethyl-

- sulfat, alkalischer Abbau zu β -Resorecylsäure und einem phenolischen Körper. L. Schmid und K. Pietsch. 57, 315—322.
- Allobetulon:** Umwandlung desselben in eine *m*-Nitrobenzylidenverbindung. O. Dischendorfer und H. Juran. 56, 277.
- Alniresinol:** Isolierung desselben aus der Rinde der Grauerle. N. Fröschl, J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 208.
- Alniresinolacetat:** N. Fröschl, J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 209.
- Alnulin:** Isolierung desselben aus der Rinde der Grauerle. N. Fröschl, J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 208.
- Alnulinacetat:** N. Fröschl, J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 210.
- Aluminiumchlorid:** Entbromungen durch dasselbe und Benzol. M. Kohn. 58, 106—111.
- Aluminiumoxyd:** Darstellung desselben und seine Verwendung zur Spaltung von Acetalen. F. Sigmund und S. Herschdörfer. 58, 272 u. f.
- Aluminium-Silber-Legierung:** Siehe auch Silber-Aluminium-Legierung.
- Aluminium-Zinn-Legierung:** Siehe auch Zinn-Aluminium-Legierung.
- γ -Amino-*n*-capronsäure:** Darstellung derselben aus γ -Keto-*n*-capronsäurephenylhydrazon. Gewinnung des Hydrochlorids, des Platinchloriddoppelsalzes, des *N*-Benzoylderivates. Umwandlung in α' -Äthyl- α -pyrrolidon. A. Müller und E. Feld. 58, 25 u. f.
- γ -Amino-*n*-capronsäurehydrochlorid:** Darstellung desselben aus der freien Säure. A. Müller und E. Feld. 58, 26.
- 1'-Amino-2'-(4-chlor-2-nitrobenzolsulfonyl)-aminobenzol:** Darstellung desselben und Versuch zur Oxydation. E. Riesz. 56, 245.
- 1'-Amino-4'-(4-chlor-2-nitrobenzolsulfonyl)-aminobenzol:** Darstellung desselben und Versuch zur Oxydation. E. Riesz. 56, 244.
- 5-Amino-3,3-dimethylindolinon:** Darstellung desselben aus 5-Nitro-3,3-dimethylindolinon und Umwandlung in Derivate. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 390 u. f.
- 5-Amino-3,3-dimethylindolinonhydrochlorid:** Darstellung desselben aus der freien Base. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 392.
- 5-Amino-3,3-dimethylindolinonpikrat:** Darstellung desselben aus der freien Base. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 393.
- 5-Amino-3,3-dimethylindolinonsulfat:** Darstellung desselben aus der freien Base. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 392.
- p*-Aminodiphenyläther:** Darstellung desselben aus *p*-Nitrodiphenyläther und Acetylierung. M. Oesterlin. 57, 38.
- ζ -Aminoheptylsäurehydrochlorid:** Darstellung desselben aus Suberonisoxim und Umwandlung in ζ -(Benzoylamino)-*n*-heptylsäure. A. Müller und P. Bleier. 56, 402.
- 1-Amino-2-(4'-methylbenzolsulfonyl)-aminobenzol:** Darstellung desselben aus *o*-Phenylendiamin und *p*-Toluolsulfochlorid und Umwandlung in 4-Methylbenzolsulfonyl-1',2'-phenylendiazoimid. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 168.
- p*-Amino-*m*-nitrodiphenyläther:** Darstellung desselben aus *p*-Acetylamino-*m*-nitrodiphenyläther und Reduktion zum *m*,*p*-Diaminodiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 39.
- o*-Aminophenol:** Umwandlung desselben in Dichloracetyl-*o*-aminophenol. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 135.
- 2-Aminothiophenol-4-sulfosäure:** Darstellung derselben aus 1-chlor-2-nitrobenzol-4-sulfosaurem Kalium. J. Pollak und K. Deutscher. 56, 378.
- 1-Amino-3,4-triazol:** Darstellung desselben aus Formiminoäther und Hydrazin. W. Oberhummer. 57, 109 u. f.
- Ammoniak:** Über die Leitfähigkeit von Gemengen desselben mit Salicylsäureäthylester in nichtwässrigen Lösungen. F. Hölzl. 57, 375—382.
- Thermodynamische Berechnung der Affinität der Reaktion $N_2 + 3 H_2 \rightleftharpoons 2 NH_3$. H. Scheibel. 58, 204.
- Ammoniumnitrat:** Messung der Viscosität von Lösungen desselben in flüssigem Ammoniak und Wasser. L. Schmid und F. Falke. 59, 370 u. f.
- i*-Amylnitrat:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 445 u. f.

- α -Amylpimelinsäure:** Darstellung derselben aus α -Amylpimelinsäuredinitril. A. Franke und A. Kroupa. 56, 351.
- α -Amylpimelinsäurediamid:** Darstellung desselben aus α -Amylpimelinsäure. A. Franke und A. Kroupa. 56, 351.
- α -Amylpimelinsäuredinitril:** Darstellung desselben aus 1,5-Dibromdecan und Verseifung. A. Franke und A. Kroupa. 56, 349.
- α -Amylpimelinsäurehalbamid:** Darstellung desselben aus α -Amylpimelinsäuredinitril. A. Franke und A. Kroupa. 56, 350.
- Amylvinyl-*n*-propyläther:** Darstellung desselben aus Önantholdi-*n*-propylacetal. F. Sigmund und S. Herschdörfer. 58, 273.
- β -Amyrin:** Über die Ozonisierung desselben. A. Rollett. 58, 115.
- β -Amyrinbenzoat:** Über die Ozonisierung desselben. A. Rollett. 58, 115 u. f.
- β -Amyrinbenzoatozonid:** Darstellung desselben aus β -Amyrinbenzoat. A. Rollett. 58, 115 u. f.
- Anilin:** Über die Turbulenzreibung binärer Gemische desselben mit Propylalkohol, Nitrobenzol und Phenol. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.
- Das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 227.
- Über die Leitfähigkeit von Gemengen desselben mit Salicylsäureäthylester in nichtwässrigen Lösungen. F. Hölzl. 57, 375–382.
- Anilintrisulfochlorid:** Bildung desselben aus Chloracetanilid. J. Pollak, R. Pollak und E. Riesz. 58, 124.
- p*-Anisoyl-*p*-anisidin:** Darstellung desselben und Umwandlung in *p*-Anisoyl-*p*-anisidinchlorimid. R. Seka und W. Fuchs. 57, 57 u. f.
- p*-Anisoyl-*p*-anisidinchlorimid:** Darstellung desselben und Umwandlung in 2-(*p*-Methoxyphenyl)-4-oxy-6-methoxychinolin-3-carbonsäureäthylester. R. Seka und W. Fuchs. 57, 58 u. f.
- Anisoyl-3,5-dimethoxyanilin:** Darstellung desselben. R. Seka und W. Fuchs. 57, 68.
- Anissäure:** Isolierung derselben aus den Produkten des alkalischen Abbaues des Farbstoffes aus *Linaria vulgaris*. L. Schmid und W. Rumpel. 57, 435.
- Anthochlor von *Linaria vulgaris* (gemeines Leinkraut):** Gewinnung des Glucosids, Spaltung desselben, Reindarstellung des Aglucons. L. Schmid und W. Rumpel. 57, 426 u. f.
- Anthracen:** Über die Ultraviolettabsorption desselben. M. Pestemer und J. Cecelsky. 59, 119 u. f.
- Anthrachinonylen-1,5-disalicylaldehyd:** Darstellung desselben aus 1,5-Dichloranthrachinon und Salicylaldehyd, Gewinnung des Dioxims, Diphenylhydrazons und Oxydation zur Anthrachinonylen-1,5-disalicylsäure. O. Dischendorfer und O. Fransević. 59, 107 u. f.
- Anthrachinonylen-1,5-disalicylaldehyddioxim:** Darstellung desselben aus Anthrachinonylen-1,5-disalicylaldehyd. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 108.
- Anthrachinonylen-1,5-disalicylaldehyddiphenylhydrazon:** Darstellung desselben aus Anthrachinonylen-1,5-disalicylaldehyd. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 109.
- Anthrachinonylen-1,5-disalicylsäure:** Darstellung derselben aus Anthrachinonylen-1,5-disalicylaldehyd, Gewinnung des Methylesters, Umwandlung in Anthrachinon-2,1,6,5-dixanthon. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 110.
- Anthrachinonylen-1,5-disalicylsäuredimethylester:** Darstellung desselben aus Anthrachinonylen-1,5-disalicylsäure. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 111.
- Anthrachinon-2,1,6,5-dixanthon:** Darstellung desselben aus Anthrachinon-1,5-disalicylsäure. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 111.
- Anthrachinon-2-sulf-2'-anthrachinonylamid:** Darstellung desselben aus Anthrachinon-2-sulfochlorid und 2-Aminoanthrachinon. E. Jusa und E. Riesz. 58, 143.
- Antimon-Silber-Legierung:** Siehe auch Silber-Antimon-Legierung.
- Antimonsulfid:** Über die kathodische Abscheidung desselben in Form eines Filmes aus einer Natriumthiosulfatlösung. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 58, 302.

- Antimon-Zink-Legierung:** Versuche zur Ermittlung der Überführungszahlen der Metalle bei der Elektrolyse dieser Legierung. R. Springer und R. Frena. 57, 144 u. f.
- Apoallobetulin:** Darstellung desselben aus Betulin mittels Palladiums und aktiver Kohle und mittels Fullererde. O. Dischendorfer und H. Juvan. 56, 275 u. f.
- Apooxyallobetulin:** Darstellung desselben aus Oxyallobetulin mittels Fullererde. O. Dischendorfer und H. Juvan. 56, 277.
- Apparat zur Ermittlung des Ramanspektrums kleiner Substanzmengen:** A. Dadiou. 57, 438.
- Apparat zur Ermittlung des Ramanspektrums von verflüssigtem Chlor:** A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 500.
- p-Azobenzolsulfosäure:** Darstellung derselben und Gewinnung von Salzen. F. Perktold. 56, 247 u. f.
- p-Azobenzolsulfosaures Anilin:** Darstellung desselben. F. Perktold. 56, 249.
- p-Azobenzolsulfosaurer Harnstoff:** Darstellung desselben. F. Perktold. 56, 248.
- p-Azobenzolsulfosaures Magnesium:** Darstellung desselben. F. Perktold. 56, 248.
- p-Azobenzolsulfosaures α -Naphthylamin:** Darstellung desselben. F. Perktold. 56, 249.
- p-Azobenzolsulfosaures β -Naphthylamin:** Darstellung desselben. F. Perktold. 56, 249.
- p-Azobenzolsulfosaures Natrium:** Darstellung desselben. F. Perktold. 56, 248.
- p-Azobenzolsulfosaures o-Toluidin:** Darstellung desselben. F. Perktold. 56, 249.
- p-Azobenzolsulfosaures p-Toluidin:** Darstellung desselben. F. Perktold. 56, 249.
- α, α' -Azoxynaphthalin:** Darstellung desselben aus α -Nitronaphthalin und Umwandlung in Naphthidin. K. Funke. 59, 188 u. f.

B.

- Barium:** Über den Wechsel im Wanderungssinn des Bariums bei der Elektrolyse seines Amalgams in Abhängigkeit von der Konzentration. R. Kremann, F. Bauer, A. Vogrin und H. Scheibel. 56, 9 u. f.
- Versuche zur Ermittlung der Überführungszahlen seiner Amalgame. R. Kremann, A. Vogrin und H. Scheibel. 57, 343.
- Bariumamalgam:** Siehe auch Barium.
- Bariumcarbonat:** Zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 18.
- Bariumhydroxyd:** Zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 18.
- Bariumnitrit:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 445 u. f.
- Bariumoxyd:** Zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 17.
- Bariumsalz der 12-Wolfram-germaniumsäure:** Darstellung desselben. A. Brukl. 56, 182.
- Bariumsulfat:** Zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 18.
- Benzalchlorid:** Über seine Umwandlung in Benzaldehyd. G. Lock und F. Asinger. 59, 157 u. f.
- Benzaldehyd:** Über die Turbulenzreibung von Gemischen desselben mit Äthylalkohol. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.
- Benzaldehyddiäthylacetal:** Darstellung desselben aus Formimidoäthylätherhydrochlorid und Orthoameisensäureester. F. Pauer. 58, 5.
- Benzaldehydglycerinacetal:** Darstellung desselben aus Glycerin und Benzaldehyd mittels HCl und Blausäure. F. Pauer. 58, 5 u. f.
- Benzalmalonsaures o-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 148.
- Benzalmalonsaures p-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 149.
- Benzalphthalid:** Über die Einwirkung von Benzylmagnesiumchlorid auf dasselbe unter Bildung von Dibenzalphthalan und 2-Phenyl-3-benzylindon. R. Weiss und C. Alberti. 59, 224.

- Benzanthren:** Bildung desselben aus 1,9-Benzanthron-2-dicarbonsäure-5,10-anhydrid. A. Zinke und R. Wenger. 56, 151.
- Benzanthron:** Bildung desselben aus 1,9-Benzanthron-2-dicarbonsäure-5,10-anhydrid. A. Zinke und R. Wenger. 56, 151.
- 1,9-Benzanthron-2-dicarbonsäure-5,10:** Darstellung desselben aus ihrem Anhydrid, Darstellung ihres Calciumsalzes, Imids und Dimethylesters. A. Zinke und R. Wenger. 56, 148 u. f.
- 1,9-Benzanthron-2-dicarbonsäure-5,10-anhydrid:** Darstellung desselben aus Perylen und Perylen-3,10-chinon, Aufspaltung zur Säure, Einwirkung von Brom, Zinkstaubdestillation. A. Zinke und R. Wenger. 56, 147 u. f.
- Benzanthron-2-dicarbonsäure-5,10-anhydrid:** Umwandlung desselben in Nitrobenzanthron-2-dicarbonsäure-5,10-anhydrid. A. Zinke. 57, 414.
- 1,9-Benzanthron-2-dicarbonsäure-5,10-dimethylester:** Darstellung desselben. A. Zinke und R. Wenger. 56, 149.
- 1,9-Benzanthron-2-dicarbonsäure-5,10-imid:** Darstellung desselben. A. Zinke und R. Wenger. 56, 149.
- Benzil-di-(phenylessigsäurehydrazon):** Darstellung desselben aus Benzil und Phenylessigsäurehydrazid. R. Seka und St. P. Heilperin. 57, 50.
- 1,4-Benzochinon-2,3-dithioglykolsäure:** Umwandlung desselben in einen Farbstoff durch Chlorsulfonsäure. E. Gebauer-Fülneegg und H. Jarsch. 56, 320.
- 1,4-Benzochinon-2,5-(2,6)-dithioglykolsäure:** Umwandlung desselben in einen Farbstoff durch Chlorsulfonsäure. G. Gebauer-Fülneegg und H. Jarsch. 56, 320.
- Benzoessäure:** Über den Einfluß der Chloride des Lithiums, Calciums und Quecksilbers auf die Geschwindigkeit der durch Chlorwasserstoff katalysierten Veresterung desselben. A. Kailan und A. Irresberger. 56, 428–446.
- Benzoessäure-Essigsäuremischanhydrid:** Über den Verlauf der Veresterung desselben. A. Rollet und F. Scholz. 59, 1–6.
- Benzoessäure-Essigsäuremischanhydrid:** Über die Veresterung desselben mit Äthylalkohol, Einfluß von Zusätzen von Natriumacetat und Natriumbenzoat auf das Reaktionsgleichgewicht. A. Rollett. 58, 47–58.
- Benzol:** Über die Turbulenzreibung binärer Gemische desselben mit Chloroform, Äthylalkohol, Schwefelkohlenstoff und Propylalkohol. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.
- Benzol-1,2-dithioglykolsäure:** Darstellung desselben und Umwandlung in einen Farbstoff durch Chlorsulfonsäure. E. Gebauer-Fülneegg und H. Jarsch. 56, 320 u. f.
- Benzol-1,3-dithioglykolsäure:** Darstellung desselben und Umwandlung in einen Farbstoff durch Behandlung mit Chlorsulfonsäure. E. Gebauer-Fülneegg und H. Jarsch. 56, 320.
- Benzol-1,4-dithioglykolsäure:** Darstellung desselben und Umwandlung in einen Farbstoff durch Chlorsulfonsäure. E. Gebauer-Fülneegg und H. Jarsch. 56, 320.
- Benzolsulfosaures-m-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 145.
- Benzolsulfosaures-o-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 145.
- Benzolsulfosaures-p-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 145.
- N-Benzoyl- α -äthylpyrrolidin:** Darstellung desselben aus der freien Base und Oxydation zu γ -Benzoylamino-n-capronsäure. A. Müller und E. Feld. 58, 20.
- N-Benzoyl-(ϵ -aminocamyl)-malonsäure:** Darstellung desselben aus N-Benzoyl- ϵ -jodamylamin und Malonsäureester und Umwandlung in N-Benzoylamino-n-heptylsäure. A. Müller und P. Bleier. 56, 404.
- γ -Benzoylamino-n-capronsäure:** Darstellung desselben aus N-Benzoyl- α -äthylpyrrolidin und Umwandlung in den Methylester. A. Müller und E. Feld. 58, 20.
- N-Benzoyl- γ -amino-n-capronsäure:** Darstellung desselben aus der freien Aminosäure und Umwandlung in den Methylester. A. Müller und E. Feld. 58, 27.
- γ -Benzoylamino-n-capronsäuremethylester:** Darstellung desselben aus der Säure. A. Müller und E. Feld. 58, 21.
- Darstellung desselben zur Identifizierung. A. Müller und E. Feld. 58, 27.

- Benzoyl-5-amino-3,3-dimethylindolinon:** Darstellung desselben aus der freien Base. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 394.
- ζ -(Benzoylamino)-*n*-heptylsäure:** Darstellung derselben aus *N*-Benzoylheptamethylenimin, ζ -Aminoheptylsäure und *N*-Benzoyl-(ϵ -aminoamyl)-malonsäure. A. Müller und P. Bleier. 56, 402, 406.
- Benzoylanilinchlorimid:** Darstellung desselben und Umwandlung in 2-Phenyl-4-oxychinolincarbonsäureester. R. Seka und W. Fuchs. 57, 58 u. f.
- Benzoyl-*p*-anisididchlorimid:** Darstellung desselben aus Benzoyl-*p*-anisidin und Umwandlung in 2-Phenyl-4-oxy-6-methoxychinolin-2-carbonsäureäthylester. R. Seka und W. Fuchs. 57, 59.
- Benzoyl-*p*-anisidin:** Darstellung desselben und Umwandlung in Benzoyl-*p*-anisididchlorimid. R. Seka und W. Fuchs. 57, 57 u. f.
- 2-Benzoylanthrachinon-3-carbonsäurehydrazid:** Darstellung desselben aus 2-Benzoylanthrachinon-3-carbonsäure und Hydrazinhydrat. R. Seka, H. Sedlatschek und H. Preisseecker. 57, 94.
- Benzoyl-3,5-dimethoxyanilin:** Darstellung desselben. R. Seka und W. Fuchs. 57, 68.
- N*-Benzoylheptamethylenimin:** Darstellung desselben aus Heptamethylenimin und Umwandlung in ζ -(Benzoylamino)-*n*-heptylsäure. A. Müller und P. Bleier. 56, 401, 406.
- Benzoylsorbicortol II:** Darstellung desselben. Ch. G. Danoff und J. Zellner. 59, 309.
- Benzoyl-3,4,5-trimethoxyanilin:** Darstellung desselben. R. Seka und W. Fuchs. 57, 58.
- Benzylamin:** Über die Leitfähigkeit von Gemengen desselben mit Salicylsäureäthylester in nichtwässrigen Lösungen. F. Hölzl. 53, 375–382.
- Benzyleyanid:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 56, 464 u. f.
- Bergapten:** Abbau desselben zur Furan-2,3-dicarbonsäure und Umwandlung in Isopimpinellin. F. Wessely und F. Kallab. 59, 172 u. f.
- Bernsteinsäure:** Bildung derselben bei der Oxydation von 1,5-Oxidododecan. A. Franke und A. Kroupa. 56, 345.
- Bernsteinsäureanhydrid:** Bildung desselben bei der katalytischen Reduktion des Dibrombernsteinsäurechlorids. N. Fröschl und A. Maier. 59, 271.
- Bernsteinsäuremonoäthylester:** Darstellung desselben aus der Säure und ihrem Diäthylester und Umwandlung in das Estersäurechlorid. A. Müller und E. Feld. 58, 23 u. f.
- Bernsteinsäuremonoäthylesterchlorid:** Darstellung desselben aus Bernsteinsäuremonoäthylester und SOCl_2 und Umwandlung in γ -Keto-*n*-capronsäureäthylester. A. Müller und E. Feld. 58, 24.
- Betain:** Isolierung desselben aus der Pflanze *Suaeda salsa* Pall. J. Zellner. 59, 305.
- Bis-(4-chlor-2-nitrobenzolsulfenyl)-äthylendiamin:** Darstellung desselben aus 4-Chlor-2-nitrophenylschwefelchlorid und Äthylendiamin. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 162.
- sym. Bis-(4-chlor-2-nitrobenzolsulfenyl)-1',2'-diaminobenzol:** Darstellung desselben und Versuch zur Oxydation. E. Riesz. 56, 245.
- Bis-(4-chlor-2-nitrobenzolsulfenyl)-1,2-diaminobenzol:** Einwirkung von Brenzcatechin und Phosphorpentoxyd auf dasselbe. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 167.
- Bis-(4-chlor-2-nitrobenzolsulfonyl)-benzidid:** Versuch zur Oxydation desselben. E. Riesz. 56, 243.
- Bis-(4-chlor-2-nitrobenzolsulfonyl)-1',4'-diaminobenzol:** Darstellung desselben und Versuch zur Oxydation. E. Riesz. 56, 243.
- β , β -Bis-[4-oxy-3,5-dibromphenyl]-propan:** Behandlung desselben mit Aluminiumchlorid in Benzol. M. Kohn. 58, 110.
- β , β -Bis-[4-oxyphenyl]-propan:** Feststellung der kristallographischen Konstanten desselben. M. Kohn. 58, 109 u. f.
- Blausäure:** Darstellung derselben. F. Pauer. 58, 1 u. f.
— Siehe auch Cyanwasserstoffsäure.
- Blei:** Versuche über die Elektrolyse von Bronzen mit Bleizusätzen. R. Kreman und W. Piwetz. 56, 71–78.

- Über die potentiometrische Titrierung desselben mittels Natriumoxalat. C. Mayr und G. Burger. 56, 114.
- Über die Trennung des Rhodiums von demselben. L. Moser und H. Graber. 59, 71.
- Blei-Gold-Legierungen:** Über die galvanischen Spannungen derselben. F. Griengl und R. Baum. 57, 165—176.
- Blei-Natrium-Legierung:** Versuche zur Ermittlung der Überföhrungszahlen der Metalle bei der Elektrolyse ihrer Legierung. R. Springer und R. Frena. 57, 158.
- Blei-Silber-Legierungen:** Über die Schmelzflußelektrolyse derselben. R. Kre-
mann, B. Korth und J. Schwarz. 56, 16—25.
- Bleisulfid:** Über die kathodische Abscheidung desselben in Form eines Filmes
aus einer Natriumthiosulfatlösung. E. Beutel und A. Kutzelnigg.
58, 301.
- Bleiweiß:** Über die Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg.
57, 10 u. f.
- Blutgelatine:** Über den Saponinnachweis in der Pflanze mit derselben. R. Fi-
scher. 56, 282—316.
- Brenztraubensäurephenylelessigsäurehydrazon:** Darstellung desselben aus Brenz-
traubensäure und Phenylelessigsäurehydrazid. R. Seka und St. P. Heil-
perin. 57, 48.
- Bromanil:** Umwandlung desselben in 2, 5-Dibrom-3, 6-di-*p*-kresoxychinon. M. Kohn
und L. Steiner. 58, 102.
- Brom-3, 4-dibenzoylperylene:** Darstellung desselben aus 3, 4-Dibenzoylperylene.
A. Zinke und O. Benndorf. 56, 158.
- 3-Brom-2, 5-dimethoxytoluol:** Eigenschaften desselben und Umwandlung in Tri-
bromtoluhydrochinondimethyläther. M. Kohn und L. Steiner. 58, 105.
- Bromelemolsäure:** Darstellung desselben aus Dibromhydroelemolsäure. H. Lieb
und M. Mladenović. 58, 67.
- Bromeuphorbolacetat:** Darstellung desselben aus Euphorbolacetat. L. Schmid
und M. K. Zacherl. 57, 199.
- Bromeuphorbonbenzoat:** Darstellung desselben aus Euphorbonbenzoat.
L. Schmid und M. K. Zacherl. 57, 196.
- Bromhydrochinondimethyläther:** Gewinnung desselben aus Hydrochinondimethyl-
äther. M. Kohn und L. Steiner. 58, 101.
- Bromhydroelemolsäure:** Darstellung desselben aus Elemolsäure und Bromwasser-
stoffgas. H. Lieb und M. Mladenović. 58, 65.
- Bromhydroelemonsäure:** Darstellung desselben aus Elemonsäure und Rückver-
wandlung in Elemonsäure. M. Mladenović. 59, 14.
- Brommethyl:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F.
Kohlrausch. 56, 468.
- α -Bromnaphthalin:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und
K. W. F. Kohlrausch. 57, 494.
- Bromoform:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F.
Kohlrausch. 56, 475.
- Bromoxyallobetulinensäureanhydrid:** Darstellung desselben aus Oxyallobetulinensäure-
anhydrid und Oxyallobetulinensäure. O. Dischendorfer und H. Juvan.
56, 280.
- Bromperylene-3, 9-dicarbonsäure:** Darstellung desselben aus Perylen-3, 9-dicarbon-
säure. A. Pongratz. 56, 175.
- p*-Bromphenolphthaleindimethyläther:** Darstellung desselben aus *p*-Bromanisol und
o-Phthalylchlorid. W. Knapp. 56, 111.
- α -Bromstearinsäureäthylester:** Einwirkung desselben auf Oxalessigester in
Gegenwart von Magnesium. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 297.
- Bromtoluhydrochinondimethyläther:** Siehe 3-Brom-2, 5-dimethoxytoluol.
- Bronzen:** Versuche über die Elektrolyse derselben mit Silberzusätzen. R. Kre-
mann und J. Schwarz. 56, 26—34.
- Versuche über die Elektrolyse derselben mit Bleizusätzen. R. Kre-
mann und W. Piwetz. 56, 71—78.
- n*-Butylchlorid:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F.
Kohlrausch. 57, 490

- n-Butyljodid:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 497.
- n-Butylnitrat:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 444 u. f.
- n-Butylnitrit:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 445 u. f.
- d, l-sek.-Butylpikramid:** Darstellung desselben aus d, l-sek.-Butylamin und Pikrylchlorid und Spaltung über die Additionsverbindung mit d- β -Naphthylcamphylamin in die Komponenten. R. Weiss und A. Abeles. 59, 238–240.
- sek. Butylpikramid-d- β -naphthylcamphylamin:** Darstellung der Additionsverbindung aus ihren Komponenten und Spaltung des d, l-sek.-Butylpikramids durch ihre Bildung in die Komponenten. R. Weiss und A. Abeles. 59, 239 u. 240.
- i-Butylsenföhl:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou. 57, 457.
- γ -Butyrolacton:** Entstehung desselben bei der katalytischen Reduktion des Succinylchlorids. N. Fröschl und A. Maier. 59, 266.
- n-Butyronitril:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou. 57, 444.

C.

- Cadmium:** Über die potentiometrische Titrierung desselben mittels Natriumoxalat. C. Mayr und G. Burger. 56, 114.
- Cadmiumchlorid:** Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 189.
- Cadmiumsulfat:** Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 188.
- Cadmium-Zinn-Legierung:** Siehe auch Zinn-Cadmium-Legierung.
- Calcium:** Über die potentiometrische Titrierung desselben mittels Natriumoxalat. C. Mayr und G. Burger. 56, 114.
- Calciumcarbonat:** Zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 18.
- Calciumchlorid:** Über den Einfluß desselben auf die Geschwindigkeit der durch Chlorwasserstoff katalysierten Veresterung der Benzoesäure. A. Kailan und A. Irresberger. 56, 437 u. f.
- Calciumhydroxyd:** Zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 18.
- Calciumnitrid:** Zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 75, 16.
- Calciumnitrit:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 445 u. f.
- Calciumoxyd:** Zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 17.
- Calciumsalz der 1,9-Benzanthron-2-dicarbonsäure-5,10:** Darstellung desselben. A. Zinke und R. Wenger. 56, 149.
- Calciumsalz, saures, der Phenanthren-1,8,9,10-tetracarbonsäure:** Darstellung desselben aus Phenanthrendicarbonsäureanhydrid-dicarbonsäure. A. Zinke. 57, 418.
- Calciumsulfat:** Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 188.
- Zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 18.
- Caprarsäure:** Über die Konstitution derselben. G. Koller und W. Paßler. 56, 212–233.
- Nachweis, daß die Physodalsäure mit derselben identisch ist. G. Koller und K. Locker. 58, 209–211.
- Caprarsäureanhydrid:** Darstellung desselben aus Caprarsäure. G. Koller und W. Paßler. 56, 224.
- Caprarsäuremonomethyläthertrimethylester:** Darstellung desselben aus Caprarsäure und Behandlung mit Dimethylsulfat. G. Koller und W. Paßler. 56, 222 u. f.
- Caprarsäurephenylhydrazon:** Darstellung desselben aus Caprarsäure. G. Koller und W. Paßler. 56, 224.
- i-Capronitril:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou. 57, 446.

- Caprylsäure:** Bildung derselben bei der Oxydation von 1,5-Oxidododecan. A. Franke und A. Kroupa. 56, 344.
- Capsicum microcarpum Cav.:** Über den Saponinnachweis in der Pflanze mit Blutgelatine. R. Fischer 56, 312.
- Carbodi-(α -naphthylimid):** Darstellung desselben aus Di- α -naphthylthioharnstoff und Umwandlung in 1- α -Naphthyl-5- α -naphthylaminotriazol. R. Rotter und E. Schaudy. 58, 245 u. f.
- Carbodi-(β -naphthylimid):** Darstellung desselben aus Di- β -naphthylthioharnstoff und Umwandlung in 1- β -Naphthyl-5- β -naphthylaminotriazol. R. Rotter und E. Schaudy. 58, 246 u. f.
- Cer:** Über die potentiometrische Titrierung desselben mittels Natriumoxalat. C. Mayr und G. Burger. 56, 114.
- Cerylalkohol:** Isolierung desselben aus der Rinde des schwarzen Maulbeerbaumes. N. Fröschl, J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 205.
— Isolierung desselben aus der Rinde der Eberesche und Kastanie. Ch. G. Danoff und J. Zellner. 59, 307 u. f.
- Cetrarsäure:** Über die Konstitution derselben. Abbau zum 4-Methyl-2,6-dioxybenzaldehyd. G. Koller und E. Kandler. 56, 234–238.
- Cetylacetondicarbonsäurediäthylester:** Darstellung desselben aus Cetyljodid und Acetondicarbonsäurediäthylester, Kupfersalz, Verseifung. N. Fröschl und J. Harlass. 95, 295 u. f.
- 3-Chinolylmethylketon:** Umwandlung desselben in Isonitroso-3-chinolylmethylketon, 2,3-Dichinolyl, 3-Chinolylstyrylketon und Dimethyl-3-chinolylcarbinol. G. Koller und H. Ruppertsberg. 58, 241.
- 3-Chinolylstyrylketon:** Darstellung desselben aus 3-Chinolylmethylketon und Benzaldehyd. G. Koller und H. Ruppertsberg. 58, 241.
- Chlor:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 500.
— Thermodynamische Berechnung der Affinität des Deaconschen Prozesses. H. Scheibel. 58, 202 u. f.
- Chloracetaldehyd:** Über die Einwirkung von Diazomethan auf denselben. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 214.
- Chloracetanilidsulfamid:** Darstellung desselben aus Chloracetanilidsulfochlorid. J. Pollak, R. Pollak und E. Riesz. 58, 122.
- Chloracetanilidsulfanilid:** Darstellung desselben aus Chloracetanilidsulfochlorid. J. Pollak, R. Pollak und E. Riesz. 58, 123.
- Chloracetanilidsulfochlorid:** Darstellung desselben aus Chloracetanilid und Chlorsulfonsäure. Umwandlung desselben in Chloracetanilidsulfamid, Glycyanilid-*p*-sulfamid, Chloracetanilidsulfanilid, Diacetyl-1,4-aminothiophenol und Acetanilid-4,4'-disulfid. J. Pollak, R. Pollak und E. Riesz. 58, 121 u. f.
- Chloraceton:** Über die Einwirkung von Diazomethan auf dasselbe. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 213.
- o*-Chloracetotoluididsulfamid:** Darstellung desselben aus *p*-Chloracetotoluididsulfochlorid. J. Pollak, R. Pollak und E. Riesz. 58, 125.
- p*-Chloracetotoluididsulfochlorid:** Darstellung desselben aus *p*-Chloracetotoluidid und Chlorsulfonsäure. Umwandlung desselben in *p*-Chloracetotoluididsulfamid, Diacetylmercaptotoluidin und *p*-Toluidindisulfochlorid. J. Pollak, R. Pollak und E. Riesz. 58, 125.
- Chloracetylchlorid:** Das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 234.
- Chloracetyl-*p*-thiokresol:** Darstellung desselben und Umwandlung in Glycyl-*p*-thiokresol. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 133.
- Chloräthylen:** Über das Ramanspektrum desselben. M. Pestemer. 57, 473.
- Chloral:** Über die Turbulenzreibung binärer Gemische desselben mit Wasser und Äthylalkohol. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.
— Das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 233.
- 1-Chlor-2-amino-4-mercaptobenzol:** J. Pollak und K. Deutscher. 56, 373.
- 2-Chlorbenzalchlorid:** Über seine Umwandlung in 2-Chlorbenzaldehyd. G. Lock und F. Asinger. 59, 157 u. f.
- 2-Chlorbenzald- β -naphthol:** Darstellung desselben aus *o*-Chlorbenzaldehyd und β -Naphthol, Bildung des Natriumsalzes, Diacetats, Dibenzoats, Monomethyl-

- äthers, Dehydro-2-chlorbenzaldi- β -naphthols und *ms*-(2-Chlorphenyl)-dinaphthopyrans. O. Dischendorfer. 56, 263 u. f.
- 3-Chlorbenzaldi- β -naphthol:** Darstellung desselben aus β -Naphthol und *m*-Chlorbenzaldehyd und Umwandlung in Derivate. O. Dischendorfer und H. Manzano. 57, 22 u. f.
- 4-Chlorbenzaldi- β -naphthol:** Darstellung desselben aus *p*-Chlorbenzaldehyd und β -Naphthol, Bildung des Natriumsalzes, Acetyl- und Benzoylderivates, Umwandlung in Dehydro-4-chlorbenzaldi- β -naphthol. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 95 u. f.
- 2-Chlorbenzaldi- β -naphtholdiacetat:** Darstellung desselben. O. Dischendorfer. 56, 264.
- 3-Chlorbenzaldi- β -naphtholdiacetat:** Darstellung desselben aus 3-Chlorbenzaldi- β -naphthol. O. Dischendorfer und H. Manzano. 57, 23.
- 4-Chlorbenzaldi- β -naphtholdiacetat:** Darstellung desselben aus 4-Chlorbenzaldi- β -naphthol. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 96.
- 2-Chlorbenzaldi- β -naphtholdibenzoat:** Darstellung desselben. O. Dischendorfer. 56, 265.
- 3-Chlorbenzaldi- β -naphtholdibenzoat:** Darstellung desselben aus 3-Chlorbenzaldi- β -naphthol. O. Dischendorfer und H. Manzano. 57, 24.
- 4-Chlorbenzaldi- β -naphtholdibenzoat:** Darstellung desselben aus 4-Chlorbenzaldi- β -naphthol. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 97.
- 2-Chlorbenzaldi- β -naphtholmonomethyläther:** Darstellung desselben. O. Dischendorfer. 56, 265.
- 3-Chlorbenzaldi- β -naphtholmonomethyläther:** Darstellung desselben aus 3-Chlorbenzaldi- β -naphthol. O. Dischendorfer und H. Manzano. 57, 24.
- 4-Chlorbenzaldi- β -naphtholnatrium:** Darstellung desselben aus 4-Chlorbenzaldi- β -naphthol. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 96.
- 4-Chlorbenzol-1, 3-dithioglykolsäure:** Darstellung derselben und Umwandlung in einen Farbstoff durch Chlorsulfonsäure. E. Gebauer-Fülnegg und H. Jarsch. 56, 320.
- Chlor-*i*-butylenoxyd:** Gewinnung desselben aus Chloraceton und Diazomethan. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 213.
- Chloressigsäures *o*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 139.
- Chloressigsäures *p*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 139.
- Chlorkohlensäureäthylester:** Das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 234.
- Chlormethyl:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 56, 467.
- 4-Chlor-2-nitrobenzolsulfanilid:** Versuch zur Oxydation desselben. E. Riesz. 56, 242.
- 4-Chlor-2-nitrobenzolsulfonyl-2'-oxyanilid:** Darstellung desselben und Versuch zur Oxydation. E. Riesz. 56, 243.
- 4-Chlor-2-nitrobenzolsulfonyl-4'-oxyanilid:** Darstellung desselben und Versuch zur Oxydation. E. Riesz. 56, 243.
- 4-Chlor-2-nitrophenylchinonschwefellimin:** Darstellung desselben aus 4-Chlor-2-nitrophenylmercaptan und Chinonchlorimid. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 172.
- (4-Chlor-2-nitrophenylsulfonyl) - (4'-chlor-2'-nitrobenzolsulfanyl)-1'', 4''-diaminobenzol:** Darstellung desselben und Versuch zur Oxydation. E. Riesz. 56, 244.
- 4-Chlor-2-nitrophenylschwefel-4'-acetylanilid:** Darstellung desselben aus 4-Chlor-2-nitrophenylschwefelchlorid und *p*-Aminoacetophenon; Oxydationsversuch. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 165.
- 4-Chlor-2-nitrophenylschwefel-2-anilidophenylamid:** Darstellung desselben aus 4-Chlor-2-nitrophenylschwefelchlorid und *o*-Aminodiphenylamin und Oxydation zum 1-(4'-Chlor-2'-nitrophenylschwefel)-2-phenylchinondiimid. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 158.
- 4-Chlor-2-nitrophenylschwefel-4'-anilidophenylamid:** Darstellung desselben aus 4-Chlor-2-nitrophenylschwefelchlorid und *p*-Aminodiphenylamin und Oxydation zum 1-(4'-Chlor-2'-nitrophenylschwefel)-4-phenylchinondiimid. R. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 157.

- 4-Chlor-2-nitrophenylschwefelbenzylamid:** Darstellung desselben aus 4-Chlor-2-nitrophenylschwefelchlorid und Benzylamin; Oxydationsversuch. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 163.
- 1-Chlor-2-nitrophenylschwefel-4'-dimethylamidoanil:** Darstellung desselben aus 4-Chlor-2-nitrophenylschwefelamid und *p*-Dimethylaminobenzaldehyd; Oxydationsversuch. E. Riesz, R. Pollak und E. Zifferer. 58, 164.
- 4-Chlor-2-nitrophenylschwefel-2'-4'-dimethyl-6'-bromanilid:** Darstellung desselben aus 4-Chlor-2-nitrophenylschwefelchlorid und 2,4-Dimethyl-6-bromanilin; Oxydationsversuch. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 165.
- 4-Chlor-2-nitrophenylschwefel-4'-methanolanilid:** Darstellung desselben aus 4-Chlor-2-nitrophenylschwefelchlorid und *p*-Aminobenzylalkohol und Oxydation. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 159.
- 4-Chlor-2-nitrophenylschwefelmethylamid:** Darstellung desselben aus 4-Chlor-2-nitrophenylschwefelchlorid und Methylamin. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 161.
- 4-Chlor-2-nitrophenylschwefel-3'-oxyanilid:** Darstellung desselben und Versuch zur Oxydation. E. Riesz. 56, 246.
- 1-(4'-Chlor-2'-nitrophenylschwefel)-2-phenylehlnondilimid:** Darstellung desselben aus 4-Chlor-2-nitrophenylschwefel-2'-anilidophenylamid. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 159.
- 1-(4'-Chlor-2'-nitrophenylschwefel)-4-phenylehlnondilimid:** Darstellung desselben aus 4-Chlor-2-nitrophenylschwefel-4'-anilidophenylamid. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 158.
- Chloroform:** Über die Turbulenzreibung binärer Gemische desselben mit Benzol. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.
- Chloroform:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 56, 475.
- 9-(2'-Chlorphenyl)-1, 2-7, 8-dibenzxanthen:** Siehe *ms*-(2-Chlorphenyl)-dinaphthopyran.
- 9-(3'-Chlorphenyl)-1, 2-7, 8-dibenzxanthen:** Siehe *ms*-(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyran.
- 9-(4'-Chlorphenyl)-1, 2-7, 8-dibenzxanthen:** Siehe *ms*-(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyran.
- 9-(2'-Chlorphenyl)-1, 2-7, 8-dibenzxanthidrol:** Siehe *ms*-(2-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol.
- 9-(3'-Chlorphenyl)-1, 2-7, 8-dibenzxanthidrol:** Siehe *ms*-(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol.
- 9-(4'-Chlorphenyl)-1, 2-7, 8-dibenzxanthidrol:** Siehe *ms*-(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol.
- ms*-(2'-Chlorphenyl)-dinaphthopyran:** Darstellung desselben aus 2-Chlorbenzaldehyd- β -naphthol, Oxydation, Nitrierung und Umwandlung in *ms*-(2-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol. O. Dischendorfer. 56, 266 u. f.
- ms*-(3'-Chlorphenyl)-dinaphthopyran, 9-(3'-Chlorphenyl)-1, 2-7, 8-dibenzxanthen:** Darstellung desselben aus 3-Chlorbenzaldehyd- β -naphthol und Umwandlung in *ms*-(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Ferriehlorid. O. Dischendorfer und H. Manzano. 57, 25 u. f.
- ms*-(4'-Chlorphenyl)-dinaphthopyran, 9-[4'-Chlorphenyl]-1, 2-7, 8-dibenzxanthen:** Darstellung desselben aus *p*-Chlorbenzaldehyd und β -Naphthol, Oxydation. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 99.
- ms*-(2'-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol:** Darstellung desselben aus *ms*-(2-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Ferriehlorid, Bildung von Doppelsalzen, des Äthyläthers und Methyläthers. O. Dischendorfer. 56, 267 u. f.
- ms*-(3'-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol, 9-[3'-Chlorphenyl]-1, 2-7, 8-dibenzxanthidrol:** Darstellung desselben aus *ms*-(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Ferriehlorid und Umwandlung in Derivate. O. Dischendorfer und H. Manzano. 57, 27 u. f.
- ms*-(4'-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol, 9-[4'-Chlorphenyl]-1, 2-7, 8-dibenzxanthidrol:** Darstellung desselben aus *ms*-(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Ferriehlorid, Umwandlung in *ms*-(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Mercuriehlorid, *ms*-(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumperebromid und *ms*-(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumperechlorat. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 100 u. f.
- ms*-(2'-Chlorphenyl)-dinaphthopyranoläthyläther:** Darstellung desselben. O. Dischendorfer. 56, 270.

- ms-(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyranoläthyläther:** Darstellung desselben aus *ms*-(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Ferrichlorid. O. Dischendorfer und H. Manzano. 57, 29.
- ms-(4'-Chlorphenyl)-dinaphthopyranoläthyläther:** Darst. desselben aus *ms*-(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Ferrichlorid. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 103.
- ms-(2-Chlorphenyl)-dinaphthopyranolmethyläther:** Darstellung desselben. O. Dischendorfer. 56, 270.
- ms-(3'-Chlorphenyl)-dinaphthopyranolmethyläther:** Darstellung desselben aus *ms*-(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Ferrichlorid. O. Dischendorfer und H. Manzano. 57, 30.
- ms-(4'-Chlorphenyl)-dinaphthopyranolmethyläther:** Darstellung desselben aus *ms*-(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Ferrichlorid. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 104.
- ms-(2'-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Ferrichlorid:** Darstellung desselben aus *ms*-(2-Chlorphenyl)-dinaphthopyran. O. Dischendorfer. 56, 267.
- ms-(3'-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Ferrichlorid:** Darstellung desselben aus *ms*-(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyran und Umwandlung in *ms*-(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol. O. Dischendorfer und H. Manzano. 57, 26 u. f.
- ms-(4'-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Ferrichlorid:** Darstellung desselben aus *ms*-(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyran. Umwandlung in *ms*-(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol und in den Äthyläther und Methyläther des *ms*-(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyranols. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 99 u. f.
- ms-(2'-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Mercurichlorid:** Darstellung desselben O. Dischendorfer. 56, 268.
- ms-(3'-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Mercurichlorid:** Darstellung desselben aus *ms*-(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol. O. Dischendorfer und H. Manzano. 57, 28.
- ms-(4'-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Mercurichlorid:** Darstellung desselben aus *ms*-(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 101.
- ms-(2'-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumperbromid:** Darstellung desselben. O. Dischendorfer. 56, 269.
- ms-(3'-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumperbromid:** Darstellung desselben aus *ms*-(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol. O. Dischendorfer und H. Manzano. 57, 28.
- ms-(4'-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumperbromid:** Darstellung desselben aus *ms*-(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 102.
- ms-(2'-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumperchlorat:** Darstellung desselben. O. Dischendorfer. 56, 269.
- ms-(3'-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumperchlorat:** Darstellung desselben aus *ms*-(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol. O. Dischendorfer und H. Manzano. 57, 29.
- ms-(4'-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumperchlorat:** Darstellung desselben aus *ms*-(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 102.
- 1-Chlorpropan:** Über das Ramanspektrum desselben. M. Pestemer. 57, 475.
- 2-Chlorpropan:** Über das Ramanspektrum desselben. M. Pestemer. 57, 475.
- 1-Chlorpropylen:** Über das Ramanspektrum desselben. M. Pestemer. 57, 479.
- 2-Chlorpropylen:** Über das Ramanspektrum desselben. M. Pestemer. 57, 480.
- 3-Chlorpropylen:** Über das Ramanspektrum desselben. M. Pestemer. 57, 480.
- 3-Chlor-2, 4, 5, 6-tetrabromphenol:** Feststellung der krystallographischen Konstanten desselben. M. Kohn und S. Fink. 58, 89 u. f.
- 4-Chlortoluol-2, 5-disulfochlorid:** Bildung desselben aus *p*-Toluidindisulfochlorid. J. Pollak, R. Pollak und E. Riesz. 58, 127.
- Citral:** Umwandlung desselben in die Verbindung $C_{12}H_{20}O$. F. Sigmund und S. Herschdörfer. 58, 276.
- Citronellaldiäthylacetal:** Darstellung desselben und Umwandlung in die Verbindungen $C_{10}H_{16}$ und $C_{10}H_{18}$. F. Sigmund und S. Herschdörfer. 58, 274.
- α -Croceitin:** Nachweis, daß der Farbstoff der Königskerzenblüten (Flores verbasci) mit demselben identisch ist. L. Schmid und E. Kotter. 59, 348–356.

- Über den Saponinnachweis in der Pflanze mit Blutgelatine. R. Fischer. 56, 304.
- Cyanessigsäure:** Über das Ramanspektrum derselben. 57, 448.
- Cyanessigsäures *o*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 141.
- Cyanessigsäures *m*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 141.
- Cyanessigsäures *p*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 141.
- Cyanidin:** Feststellung, daß der Farbstoff des Klatschmohns dieses als Farbstoffkomponente enthält. L. Schmid und R. Huber. 57, 388 u. f.
- Cyanwasserstoff:** Siehe auch Blausäure.
- Cyanwasserstoffsäure:** Über das Ramanspektrum derselben. A. Dadiou. 57, 450.
- Cyclopentencarbonsäure:** Bildung derselben bei der katalytischen Reduktion des Adipinsäurechlorids. N. Fröschl und A. Maier. 59, 272.

D.

- Deaconscher Prozeß:** Siehe Chlor.
- Decahydro-1, 8-naphthyridin:** Darstellung desselben aus 2, 4-Dichlor-1, 8-naphthyridin und Umwandlung in Derivate. G. Koller und E. Kandler. 58, 220 u. f.
- Decamethylendicarbonsäure:** Darstellung derselben aus ihrem Dinitril und Umwandlung in den Dimethylester. A. Franke und A. Kroupa. 56, 341.
- Decamethylendicarbonsäuredimethylester:** Darstellung desselben und Umwandlung in 1, 12-Dodecandiol. A. Franke und A. Kroupa. 56, 341.
- Decamethylendicarbonsäuredinitril:** Darstellung desselben aus 1, 10-Dibromdecan und Umwandlung in Decamethylendicarbonsäure. A. Franke und A. Kroupa. 56, 241 u. f.
- 1, 10-Decandiol:** Darstellung desselben und Umwandlung in 1, 10-Dibromdecan und 1, 5-Oxidodecan durch Einwirkung von Phosphorsäure. A. Franke und A. Kroupa. 56, 340 u. f.
- Dehydro-2-chlorbenzaldi- β -naphthol:** Darstellung desselben aus 2-Chlorbenzaldi- β -naphthol. O. Dischendorfer. 56, 265.
- Dehydro-3-chlorbenzaldi- β -naphthol:** Darstellung desselben aus 3-Chlorbenzaldi- β -naphthol. O. Dischendorfer und H. Manzano. 57, 25.
- Dehydro-4-chlorbenzaldi- β -naphthol:** Darstellung desselben aus 4-Chlorbenzaldi- β -naphthol. O. Dischendorfer und E. Fransević. 59, 98.
- Desacetylcaprarsäuretrimethyläthertrimethylester:** Darstellung desselben aus Caprarsäuremonomethyläthertrimethylester. G. Koller und W. Paßler. 56, 223.
- Diacetbernsteinsäurediäthylester:** Umwandlung desselben in 3, 6-Dimethyldihydropyridazin-4, 5-dicarbonsäurecyclohydrazid durch Einwirkung von Hydrazinhydrat und Bildung von Derivaten. R. Seka und H. Preißbecker. 57, 84 u. f.
- 5, 7-Diacetoxy-6, 4'-dimethoxyflavon:** Darstellung desselben aus 5, 7-Dioxy-6, 4'-dimethoxyflavon. F. Wessely und G. H. Moser. 56, 102.
- Diacetyl-5-amino-3, 3-dimethylindolinon:** Darstellung desselben aus der freien Base. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 394.
- ? *N, N'*-Diacetyl-3, 10-diaminoperylen:** Darstellung desselben aus der freien Base. K. Funke. 59, 192.
- Diacetyldiphenyllessigsäurehydrazon:** Bildung desselben aus Diacetyl und Phenyllessigsäurehydrazid. R. Seka und St. P. Heilperin. 57, 50.
- Diacetylmercaptotoluidin:** Darstellung desselben aus *p*-Acettoluidsulfochlorid und 3-Nitro-6-methylbenzolsulfochlorid. J. Pollak, R. Pollak und E. Riesz. 58, 124.
- N, N'*-Diacetylnaphthidin:** Darstellung desselben aus Naphthidin. K. Funke. 59, 189.
- Diacetylphenyllessigsäurehydrazon:** Darstellung desselben aus Diacetyl und Phenyllessigsäurehydrazid. R. Seka und St. P. Heilperin. 57, 50.
- Diäthylamin:** Das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 229.
- Über die Leitfähigkeit von Gemengen desselben mit Salicylsäureäthylester in nichtwässerigen Lösungen. F. Hölzl. 57, 375—382.
- Diäthylanilin:** Über die Turbulenzreibung von Gemischen desselben mit Nitrobenzol. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.

- 4,4'-Diäthyl-1,1'-dinaphthyl:** Bildung desselben bei der Darstellung des 1-Acetyl-4-äthyl-naphthalins; Darstellung des Pikrates. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 282.
- 4,4'-Diäthyl-1,1'-dinaphthylpikrat:** Darstellung desselben. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 282.
- 1,4-Diäthyl-naphthalin:** Darstellung desselben aus 1-Acetyl-4-äthyl-naphthalin; Pikrat; Umwandlung in Naphthalin-1,4-dicarbonsäure. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 285 u. f.
- 1,4-Diäthyl-naphthalin-pikrat:** Darstellung desselben. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 286.
- 3,5-Diaminobenzoessäure:** Über die Veresterung derselben durch äthylalkoholischen Chlorwasserstoff. A. Kailan und A. Irresberger. 56, 410.
- m,p-Diaminodiphenyläther:** Darstellung desselben aus *p*-Acetyl-amino-*m*-aminodiphenyläther und *p*-Amino-*m*-nitrodiphenyläther und Umwandlung in 2,3-Di-(*p*-nitrophenyl)-6-phenoxy-chinoxalin. M. Oesterlin. 57, 39 u. f.
- 2,2'-Diaminodiphenyldisulfid:** Darstellung desselben aus Anilin und Schwefel und Umwandlung in Phenylendiazosulfid. J. Pollak und K. Deutscher. 56, 367.
- 2,2'-Diaminodiphenylsulfid-4,4'-disulfosäure:** Darstellung derselben aus 2,2'-dinitrodiphenylsulfid-4,4'-disulfosaurem Barium. J. Pollak und K. Deutscher. 56, 375.
- 1,8-Diaminopentacendichinon-5,7,12,14:** Die optische Absorption desselben. G. Machek. 57, 210.
- 1,11-Diaminopentacendichinon-5,7,12,14:** Die optische Absorption desselben. G. Machek. 57, 210.
- ?-3,10-Diaminoperylen:** Darstellung desselben aus Naphthidin, Umwandlung in *N,N'*-Dibenzylidendiaminoperylen, ?-*N,N'*-Dibenzoyldiaminoperylen, ?-*N,N'*-Di-acetyldiaminoperylen und Perylen-?-diurethan. K. Funke. 59, 190 u. f.
- ?-3,10-Diaminoperylenchlorhydrat:** Gewinnung desselben aus ?-*N,N'*-Dibenzyliden-3,10-diaminoperylen. K. Funke. 59, 191.
- p,p'-Di-(p-aminophenoxy)-diphenyläther:** Darstellung desselben aus *p,p'*-Di-(*p*-nitrophenoxy)-diphenyläther. M. Oesterlin. 57, 44.
- 2,4-Diaminothiophenol:** Darstellung desselben aus 2,4-Dinitrothiophenol und Umwandlung in die Verbindung $C_{12}H_{17}O_8N_6S_2Cl_5$ durch Einwirkung von Chloranil. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 135.
- 3,9-Dianthroylperylene:** Darstellung desselben aus Perylen-3,9-dicarbonsäurechlorid und Anthracen. A. Pongratz. 56, 171.
- Diazoäthan:** Einwirkung desselben auf Piperonal und 3,4-Methylenedioxy-6-nitrobenzaldehyd (*o*-Nitropiperonal). E. Mosettig und K. Czadek. 57, 301 u. f.
- Diazomethan:** Über die Einwirkung desselben auf 3,4-Methylenedioxyphenylacetaldehyd (Homopiperonal) und 3,4-Methylenedioxy-6-nitrobenzaldehyd (6-Nitropiperonal). E. Mosettig und K. Czadek. 57, 295 u. f.
- Einwirkung desselben auf *o*-, *m*- und *p*-Nitrobenzaldehyd, 2,4,6-Trinitrobenzaldehyd, Chloraceton, Chloracetaldehyd, 1,1,1-Trichloraceton, Phenanthrenchinon und *N*-Oxyisatin. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 211–218.
- Dibenzalphthalan:** Darstellung desselben aus Benzalphthalid und Benzylmagnesiumchlorid, Ozonisierung und Umwandlung in *o*-Phenylenbis-(dibromphenylacetyl). R. Weiss und C. Alberti. 59, 224 u. f.
- N,N'-Dibenzoyl-1,7-diamino-*n*-heptan:** Darstellung desselben aus 1,7-Diamino-*n*-heptan. A. Müller und P. Bleier. 56, 405.
- ?-N,N'-Dibenzoyl-3,10-diaminoperylen:** Darstellung desselben aus der freien Base. K. Funke. 59, 192.
- 3,4-Dibenzoylperylene:** Darstellung desselben aus Perylen und Benzoylchlorid, Umwandlung in das 1,2-Diphenylaceperylene, Einwirkung von Brom und Bildung des Dinitro-3,4-dibenzoylperylene. A. Zinke und O. Benndorf. 56, 157.
- Dibenzoylpyridindicarbonsäurechloride, Gemenge der isomeren Verbindungen:** Darstellung derselben aus dem Gemenge der freien Säuren und Umwandlung in 2,3,5,6-Tetrabenzoylpyridin. G. Machek. 59, 182 u. 183.
- Dibenzoylpyridindicarbonsäuren, Gemenge der isomeren Säuren:** Darstellung derselben aus Pyridin-2,3,5,6-tetracarbonsäureanhydrid, Umwandlung in die Säurechloride und in 2,3,5,6-Tetrabenzoylpyridin. G. Machek. 59, 181 u. f.

- Dibenzyläther:** Bildung desselben bei einem Versuch zur Darstellung des Orthopropionsäuredibenzyläthylesters. F. Sigmund und S. Herschdörfer. 58, 285.
- ?-N, N'-Dibenzyliden-3, 10-diaminoperylen:** Darstellung desselben aus 1-3, 10-Diaminoperylen und Umwandlung in 1-3, 10-Diaminoperylenchlorhydrat. K. Funke. 59, 191.
- 1, 3-Dibenzyl-2-phenyl-1-acetoxyinden:** Darstellung desselben aus 1, 3-Dibenzyl-2-phenyl-1-oxyinden. R. Weiss und C. Alberti. 59, 225.
- 1, 3-Dibenzyl-2-phenyl-1-oxyinden:** Darstellung desselben aus 2-Phenyl-3-benzylindon und Benzylmagnesiumchlorid, Bildung des Acetylderivates. R. Weiss und C. Alberti. 59, 224 u. 225.
- Dibromacetylhydrochinonmonomethyläther:** Darstellung desselben aus Tribromhydrochinonmonomethyläther. M. Kohn und L. Steiner. 58, 99.
- Dibrom-1, 9-benzanthron-2-dicarbonsäure-5, 10:** Darstellung derselben aus 1, 9-Benzanthron-2-dicarbonsäure-5, 10-anhydrid. A. Zinke und R. Wenger. 56, 151.
- Dibrom-1, 9-benzanthron-2-dicarbonsäure-5, 10-anhydrid:** Darstellung desselben aus 1, 9-Benzanthron-2-dicarbonsäure-5, 10-anhydrid. A. Zinke und R. Wenger. 56, 150.
- Dibrombenzoylbenzoldicarbonsäure + Dibenzoylbenzoldicarbonsäure:** Isolierung der Molekülverbindung. G. Machek. 56, 128.
- Dibrombernsteinsäurechlorid:** Über die katalytische Reduktion desselben zur Bernsteinsäure und zum γ -Butyrolacton. N. Fröschl und A. Maier. 59, 270 u. 271.
- Dibrombernsteinsäures o-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 148.
- Dibrombernsteinsäures m-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 148.
- Dibrombernsteinsäures p-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 148.
- 1, 5-Dibromdecan:** Darstellung desselben und Umwandlung in 1, 5-Decandicarbonsäuredinitril. A. Franke und A. Kroupa. 56, 349.
- 1, 10-Dibromdecan:** Darstellung desselben aus 1, 10-Decandiol und Umwandlung in das Decamethyldicarbonsäuredinitril. A. Franke und A. Kroupa. 56, 340.
- 2, 5-Dibrom-3, 6-di-p-kresoxychinon:** Darstellung desselben aus Bromanil und Umwandlung in 3, 6-Di-p-kresoxychinon. M. Kohn und L. Steiner. 58, 102.
- 1, 5-Dibromdodecan:** Darstellung desselben aus 1, 5-Oxidododecan und Umwandlung desselben in α -Heptylpimelinsäuredinitril. A. Franke und A. Kroupa. 56, 353.
- Dibromelemolsäure:** Siehe Dibromhydroelemolsäure.
- 1, 6-Dibrom-n-hexan:** Umwandlung desselben in Hexamethyldiphthalimid. A. Müller und E. Feld. 58, 15 u. f.
- 1, 6-Dibromhydrochinondimethyläther:** Darstellung desselben aus 2, 5-Dibromhydrochinonmonomethyläther und Hydrochinondimethyläther. M. Kohn und L. Steiner. 58, 100 u. f.
- 2, 5-Dibromhydrochinonmonomethyläther:** Darstellung desselben aus Tribromhydrochinonmonomethyläther und Methylierung. M. Kohn und L. Steiner. 58, 100.
- Dibromhydroelemolsäure:** Darstellung derselben aus Elemolsäure und Abspaltung von Bromwasserstoff. H. Lieb und M. Mladenović. 58, 66.
- 2, 6-Dibrom-4-nitranilin:** Bildung desselben bei der Einwirkung von Brom auf die p'-Nitro-p-azobenzolsulfosäure. F. Perktold. 56, 250.
- Dibrom-o-oxybenzophenon:** Darstellung desselben. H. Huber und K. Brunner. 56, 328.
- 1, 8-Dibrompentacendichinon:** Die optische Absorption desselben. G. Machek. 57, 207.
- 1, 11-Dibrompentacendichinon-5, 7, 12, 14:** Die optische Absorption desselben. G. Machek. 57, 207.
- 2, 9-Dibrompentacendichinon-5, 7, 12, 14:** Darstellung desselben aus Pyromellithsäureanhydrid und Brombenzol. G. Machek. 56, 127 u. f.
- Die optische Absorption desselben. G. Machek. 57, 208.

- 2,10-Dibrompentacendichinon-5,7,12,14:** Versuche zur Darstellung desselben aus Pyromellithsäureanhydrid und Brombenzol und durch Bromierung des Pentacendichinons. G. Machek. 56, 130 u. f.
- Die optische Absorption desselben. G. Machek. 57, 210.
- 6,13-Dibrompentacendichinon-5,7,12,14:** Darstellung desselben aus 6,13-Dioxypentacendichinon. G. Machek. 56, 125.
- Die optische Absorption desselben. G. Machek. 57, 210.
- 2,9-Dibrompentacendichinon-5,7,12,14 + Pentacendichinon-5,7,12,14:** Darstellung der Molekülverbindung. G. Machek. 56, 129.
- Dibromperylene-3,9-dicarbonsäurediäthylester:** Darstellung desselben durch Einwirkung von Brom auf Perylen-3,9-dicarbonsäurediäthylester. A. Pongratz. 56, 176.
- 2,5-Dibromphenylhydrazin:** Darstellung desselben und Umwandlung in 3,3-Dimethyl-4,7-dibromindolenin. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 373.
- 1,3-Dibrompropan:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 493.
- 2',7'-Dibrom-1-thiofluoran:** Darstellung desselben aus *o*-Phthalylchlorid und *p*-Bromthiophenolmethyläther und Reduktion zur 1-Thiohydrofluoransäure. W. Knapp. 56, 109 u. f.
- 2,6-Dibromtoluchinon:** Darstellung desselben aus Tribrom-*m*-kresol und Umwandlung in 2,6-Dibromtoluhydrochinondimethyläther. M. Kohn und L. Steiner. 58, 105 u. f.
- 2,6-Dibromtoluhydrochinondimethyläther:** Darstellung desselben aus 2,6-Dibromtoluchinon und Umwandlung in Tribromtoluhydrochinondimethyläther. M. Kohn und L. Steiner. 58, 106.
- Dichieranthus plocamoides Weeb.:** Über den Saponinnachweis in der Pflanze mit Blutgelatine. R. Fischer. 56, 296.
- 2,3-Dichinolyl:** Darstellung desselben aus 3-Chinolylmethylketon und *o*-Aminobenzaldehyd. G. Koller und H. Ruppertsberg. 58, 241.
- Dichloracetylaminophenol:** Darstellung desselben aus *o*-Aminophenol. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 135.
- ?-Di-(chloracetyl)-perylene:** Darstellung desselben aus Perylen. A. Zinke und O. Benndorf. 56, 162.
- 1,1-Dichloräthan:** Über das Ramanspektrum desselben. M. Pestemer. 57, 471.
- 1,2-Dichloräthan:** Über das Ramanspektrum desselben. M. Pestemer. 57, 471.
- cis-1,2-Dichloräthylen:** Über das Ramanspektrum desselben. M. Pestemer. 57, 473 u. f.
- trans-1,2-Dichloräthylen:** Über das Ramanspektrum desselben. M. Pestemer. 57, 473 u. f.
- 2,5-Dichloranilin:** Umwandlung desselben in 2,5-Dichlorphenol. M. Kohn und S. Fink. 58, 78.
- 2,5-Dichloranisol:** Darstellung desselben aus 2,5-Dichlorphenol und Umwandlung in 2,5-Dichlor-4,6-dinitroanisol. M. Kohn und S. Fink. 58, 79.
- 2,6-Dichlorbenzalchlorid:** Über seine Umwandlung in 2,6-Dichlorbenzaldehyd. G. Lock und F. Asinger. 59, 157 u. f.
- 2,5-Dichlorbenzol-1,3-dithioglykolsäure:** Darstellung derselben und Umwandlung in einen Farbstoff durch Chlorsulfonsäure. E. Gebauer-Fülnegg und H. Jarsch. 56, 320.
- 2,5-Dichlor-6-bromdibenzoylhydrochinon:** Darstellung desselben aus 2,5-Dichlor-6-bromhydrochinon. M. Kohn und S. Fink. 58, 81.
- 2,5-Dichlor-6-bromchinon:** Darstellung desselben aus 2,5-Dichlor-4,6-dibromphenol und Umwandlung in 2,5-Dichlor-6-bromhydrochinon. M. Kohn und S. Fink. 58, 80 u. f.
- 2,5-Dichlor-6-bromhydrochinon:** Darstellung desselben aus 2,5-Dichlor-6-bromchinon und Benzoylierung. M. Kohn und S. Fink. 58, 81.
- 2,5-Dichlorchinon:** Darstellung desselben aus 2,5-Dichlorhydrochinondimethyläther und Reduktion zum 2,5-Dichlorhydrochinondiacetat. M. Kohn und E. Gurewitsch. 56, 135 u. f.
- 2,5-Dichlor-4,6-dibromanisol:** Darstellung desselben aus 2,5-Dichlor-4,5-dibromphenol. M. Kohn und S. Fink. 58, 80.

- 2, 5-Dichlor-4, 6-dibromphenol:** Darstellung desselben aus 2, 5-Dichlorphenol, Methylierung und Umwandlung in 2, 5-Dichlor-6-bromchinon. M. Kohn und S. Fink. 58, 80.
- 2, 5-Dichlor-4, 6-dinitroanisol:** Darstellung desselben aus 2, 5-Dichloranisol. M. Kohn und S. Fink. 58, 78.
- 4, 4'-Dichlor-2, 2'-dinitrodiphenylschwefellmin:** Bildung desselben bei der Einwirkung von Pikrylchlorid auf 4-Chlor-2-nitrophenylschwefelamid. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 166.
- 4, 4'-Dichlor-2, 2'-dinitrodiphenyldisulfid:** Bildung desselben durch Oxydation von 4-Chlor-2-nitrophenylschwefelanil. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 163.
- Dichloressigsäures *o*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 140.
- Dichloressigsäures *m*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 140.
- Dichloressigsäures *p*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 140.
- 2, 5-Dichlorhydrochinondiacetat:** Darstellung desselben aus 2, 5-Dichlorchinon. M. Kohn und E. Gurewitsch. 56, 135.
- 2, 5-Dichlorhydrochinondimethyläther:** Umwandlung desselben in das 2, 5-Dichlorchinon. M. Kohn und E. Gurewitsch. 56, 135.
- 1, 3-Dichlor-2-methylpropanol-2 (1, 3-Dichlortrimethylcarbinol):** Gewinnung desselben aus Chlor-*i*-butylenoxyd. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 213.
- 2, 4-Dichlor-1, 8-naphthyridin:** Umwandlung desselben in Decahydro-1, 8-naphthyridin. G. Koller und E. Kandler. 58, 220 u. f.
- Dichlorperylenechinon:** Umwandlung desselben in Phenanthren-1, 8, 9, 10-tetracarbonsäuredianhydrid. A. Zinke. 57, 415.
- 2, 5-Dichlorphenol:** Darstellung desselben aus 2, 5-Dichloranilin, Methylierung, Umwandlung in 2, 5-Dichlor-4, 6-dibromphenol, 2, 5-Dichlor-3, 4, 6-tribromphenol und 2, 4, 5-Trichlorphenol. M. Kohn und S. Fink. 58, 78 u. f.
- Di-(*p*-chlorphenoxy)-perylenechinon:** Umwandlung desselben in Phenanthren-1, 8, 9, 10-tetracarbonsäuredianhydrid. A. Zinke. 57, 415.
- 2, 5-Dichlorphenylbenzoat:** Darstellung desselben aus 2, 5-Dichlorphenol. M. Kohn und S. Fink. 58, 79.
- 1, 1-Dichlorpropan:** Über das Ramanspektrum desselben. M. Pestemer. 57, 476.
- 2, 2-Dichlorpropan:** Über das Ramanspektrum desselben. M. Pestemer. 57, 476.
- 1, 2-Dichlorpropan:** Über das Ramanspektrum desselben. M. Pestemer. 57, 478.
- 1, 3-Dichlorpropan:** Über das Ramanspektrum desselben. M. Pestemer. 57, 478.
- 2, 5-Dichlor-3, 4, 6-tribromanisol:** Darstellung desselben aus 2, 5-Dichlor-3, 4, 6-tribromphenol. M. Kohn und S. Fink. 58, 83.
- 2, 5-Dichlor-3, 4, 6-tribromphenol:** Darstellung desselben aus 2, 5-Dichlorphenol, Methylierung, Feststellung der krystallographischen Konstanten. M. Kohn und S. Fink. 58, 81 u. f.
- 1, 3-Dichlortrimethylcarbinol:** Siehe 1, 3-Dichlor-2-methylpropanol-2.
- Dichromat der Verbindung $C_{14}H_{14}ON_2$:** Darstellung desselben aus der freien Base. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 396.
- Dicyandiamid:** Das Ramanspektrum desselben. A. Dadien und K. W. F. Kohlrausch. 57, 228.
- Dihydroelemolsäure:** Darstellung derselben aus Elemolsäure. H. Lieb und M. Mladenović. 58, 62.
- Dihydroelemolsäure:** Isolierung derselben und Acetylierung. M. Mladenović. 59, 232 u. f.
- Dihydroelemolsäures Kallium:** Darstellung desselben aus der freien Säure. M. Mladenović. 59, 233.
- Dihydroisopimpinellin:** Darstellung desselben aus Isopimpinellin über die Säure $C_{13}H_{14}O_6$. F. Wessely und F. Kallab. 59, 170.
- Dihydropimpinellin:** Darstellung desselben aus Pimpinellin, Umwandlung in die Säure $C_{14}H_{16}O_6$ und Abbau zur Furan-2, 3-dicarbonsäure und Bernsteinsäure. F. Wessely und F. Kallab. 59, 169 u. f.

- 3,6-Di-*p*-kresoxychinon:** Darstellung desselben aus Bromanil über das 2,5-Dibrom-3,6-di-*p*-kresoxychinon und Umwandlung in 3,6-Di-*p*-kresoxyhydrochinon. M. Kohn und L. Steiner. 58, 102 u. f.
- 2,5-Di-*p*-kresoxydiacetylhydrochinon:** Darstellung desselben aus 2,5-Di-*p*-kresoxyhydrochinon. M. Kohn und L. Steiner. 58, 103.
- 2,5-Di-*p*-kresoxydibenzoylhydrochinon:** Darstellung desselben aus 2,5-Di-*p*-kresoxyhydrochinon. M. Kohn und L. Steiner. 58, 103.
- 3,6-Di-*p*-kresoxyhydrochinon:** Darstellung desselben aus 3,6-Di-*p*-kresoxychinon, Acetylierung, Benzoylierung und Methylierung. M. Kohn und L. Steiner. 58, 103 u. f.
- 2,5-Di-*p*-kresoxyhydrochinondimethyläther:** Darstellung desselben aus 2,5-Di-*p*-kresoxyhydrochinon. M. Kohn und L. Steiner. 58, 104.
- Dimercapto-*o*-kresol:** Umwandlung desselben in 2-Oxo-5-methyl-6-(chloracetylmercapto)-benzo-1,4-oxthien mittels Chloracetylchlorid und in 2,5-Dioxo-3-chlor-4-(3'-methyl-4'-oxy-5'-mercaptophenyl)-mercapto-7-methyl-9-mercaptophenoxthin mittels Chloranils. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 134.
- Dimercapto-*p*-toluidin:** Umwandlung desselben in die Verbindung $C_{45}H_{27}O_8N_3S$ durch Einwirkung von Chinon. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 136.
- 3,5-Dimethoxyanilin:** Darstellung desselben aus 3,5-Dimethoxybenzamid und Bildung von Salzen. R. Seka und W. Fuchs. 57, 66.
- 3,5-Dimethoxyanilinchloroplatinat:** Darstellung desselben. R. Seka und W. Fuchs. 57, 67.
- 3,5-Dimethoxyanilinhydrochlorid:** Darstellung desselben. R. Seka und W. Fuchs. 57, 67.
- 3,5-Dimethoxyanilinpikrat:** Darstellung desselben. R. Seka und W. Fuchs. 57, 67.
- 3,5-Dimethoxybenzamid:** Darstellung desselben aus 3,5-Dimethoxybenzoesäuremethylester und Umwandlung in 3,5-Dimethoxyanilin. R. Seka und W. Fuchs. 57, 66.
- 3,5-Dimethoxybenzoesäureazid:** Darstellung desselben aus 3,5-Dimethoxybenzoesäurehydrazidchlorhydrat und Umwandlung in 3,5-Dimethoxyphenylurethan. R. Seka und W. Fuchs. 57, 69.
- 3,5-Dimethoxybenzoesäurehydrazid:** Darstellung desselben aus 3,5-Dimethoxybenzoesäureester und Hydrazinhydrat und Bildung des Hydrochlorids. R. Seka und W. Fuchs. 57, 68 u. f.
- 3,5-Dimethoxybenzoesäurehydrazidhydrochlorid:** Darstellung desselben und Umwandlung in Dimethoxybenzoesäureazid. R. Seka und W. Fuchs. 57, 69.
- 3,5-Dimethoxybenzoesäuremethylester:** Darstellung desselben und Umwandlung in 3,5-Dimethoxybenzamid. R. Seka und W. Fuchs. 57, 65 u. f.
- 3,5-Dimethoxybenzoylanilin:** Darstellung desselben. R. Seka und W. Fuchs. 57, 67.
- p*, *p'*-Dimethoxydiphenyläther:** Darstellung desselben aus Bromanisol und Hydrochinonmonomethyläther und Umwandlung in *p*, *p'*-Dioxydiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 36.
- 2,4-Dimethoxy-8-methyl-1,8-naphthyridon-7:** Darstellung desselben aus 2,4-Dimethoxy-1,8-naphthyridinjodmethylat-8. G. Koller und E. Kandler. 58, 237.
- 2,4-Dimethoxy-1,8-naphthyridinjodmethylat-8:** Darstellung desselben aus Dimethoxynaphthyridin und Umwandlung in 2,4-Dimethoxy-8-methyl-1,8-naphthyridon-7. G. Koller und E. Kandler. 58, 236.
- 3,5-Dimethoxyphenylcarbaminsäuremethylester:** Darstellung desselben aus 3,5-Dimethoxybenzoesäureazid. R. Seka und W. Fuchs. 57, 69.
- p*-Di-(methoxyphenyl)-dioxydiphenyläther:** Darstellung desselben aus Hydrochinonmonomethyläther und *p*-Dibromphenyläther. M. Oesterlin. 57, 37.
- p*-Di-(methoxyphenyl)-hydrochinonäther:** Darstellung desselben aus Hydrochinonmonomethyläther und *p*-Dibrombenzol und Umwandlung in *p*-Di-(oxyphenyl)-hydrochinonäther. M. Oesterlin. 57, 36.
- 2,6-Dimethyl-5-acetylmercaptobenzthiazol:** Darstellung desselben aus *p*-Toluidindisulfochlorid durch reduzierende Acetylierung und Umwandlung in 3,6-Dimethyl-2-[(*p*-dimethylaminobenzyliden)-methyl]-5-acetylmercaptobenzthiazoliummethylsulfat. J. Pollak, R. Pollak und E. Riesz. 58, 126.

- Dimethyläther:** Das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 235.
- Dimethylamin:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 56, 467.
- Bildung desselben beim Abbau des Decahydro-1,8-naphthyridins. G. Koller und E. Kandler. 58, 229.
- 1-Dimethylamino-4-(1'-anthrachinonylsulfonyl)-aminobenzol:** Darstellung desselben aus α -Anthrachinonylschwefelbromid und asym. Dimethyl-*p*-phenylendiamin und Umwandlung in die Verbindung $C_{22}H_{17}O_5N_2S$. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 174.
- 1'-Dimethylamino-4'-(4-chlor-2-nitrobenzolsulfonyl)-aminobenzol:** Darstellung desselben und Versuch zur Oxydation. E. Riesz. 56, 246.
- 1'-Dimethylamino-3'-(4-chlor-2-nitrophenylschwefel)-aminobenzol:** Darstellung desselben und Versuch zur Oxydation. E. Riesz. 56, 246.
- Dimethylanilin:** Über die Turbulenzreibung binärer Gemische desselben mit *m*-Xylol. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.
- Dimethyl-3-chinolylearbinol:** Darstellung desselben aus 3-Chinolylmethylketon und Methylmagnesiumjodid, Pikrat. G. Koller und H. Ruppertsberg. 58, 242.
- 3,3-Dimethyl-4,7-dibromindolenin:** Darstellung desselben aus 2,5-Dibromphenylhydrazin und *i*-Butyraldehyd und Umwandlung in 3,3-Dimethyl-4,7-dibromindolinon. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 374.
- 3,3-Dimethyl-4,7-dibromindolinon:** Darstellung desselben aus 3,3-Dimethyl-4,7-dibromindolenin. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 374.
- 3,3-Dimethyl-5,7-dibromindolinon:** Darstellung desselben aus 3,3-Dimethylindolinon. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 372.
- 3,3-Dimethyldichlorindolinon:** Darstellung desselben aus 3,3-Dimethylindolinon. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 371.
- 3,6-Dimethyldihydropyridazin-4,5-dicarbonsäurecyclohydrazid:** Darstellung desselben aus 2,5-Dimethylfuran-3,4-dicarbonsäurediäthylester und aus Diacetbernsteinsäureester und Hydrazinhydrat und Darstellung von Derivaten. R. Seka und H. Preißecker. 57, 83 u. f.
- 3,4-Dimethyl-2,6-dimethoxybenzoesäure:** Darstellung derselben aus einem Abbauprodukt der Caprarsäure und aus 1,2-Dimethyl-3,5-dioxybenzol. G. Koller und W. Paßler. 56, 229 u. f.
- 3,4-Dimethyl-2,6-dimethoxybenzoesäuremethylester:** Darstellung desselben. G. Koller und W. Paßler. 56, 232.
- 3,6-Dimethyl-2-[(*p*-dimethylaminobenzyliden)-methyl]-5-acetylmercaptobenzthiazolummethylsulfat:** Darstellung desselben aus 2,6-Dimethyl-5-acetylmercaptobenzthiazol. J. Pollak, R. Pollak und E. Riesz. 58, 127.
- 3,4-Dimethyl-2,6-dioxybenzoesäure:** Darstellung derselben aus 1,2-Dimethyl-3,5-dioxybenzol und Methylierung. G. Koller und W. Paßler. 56, 231.
- 1,2-Dimethyl-3,5-dioxybenzol:** Darstellung desselben aus Orcylaldehyd. G. Koller und W. Paßler. 56, 230.
- 2,5-Dimethylfuran-3,4-dicarbonsäurediäthylester:** Umwandlung desselben in 3,6-Dimethyldihydropyridazin-4,5-dicarbonsäurecyclohydrazid durch Einwirkung von Hydrazinhydrat. R. Seka und H. Preißecker. 57, 83.
- 3,3-Dimethyl-5-jodindolinon:** Darstellung desselben aus 3,3-Dimethylindolinon und 5-Amino-3,3-dimethylindolinon. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 376 u. 397.
- 2,6-Dimethyloctanoläthyläther:** Gewinnung desselben aus der Verbindung $C_{14}H_{20}O$. F. Sigmund und S. Herschdörfer. 58, 277.
- 1,2-Dimethyl-4-oxybenzol-3,6-disulfanilid:** Darstellung desselben aus 1,2-Dimethyl-4-oxybenzol-3,6-disulfochlorid. E. Katscher. 56, 386.
- 1,4-Dimethyl-2-oxybenzol-3,6-disulfanilid:** Darstellung desselben aus 1,4-Dimethyl-2-oxybenzol-3,6-disulfochlorid. E. Katscher. 56, 387.
- 1,2-Dimethyl-4-oxybenzol-3,6-disulfochlorid:** Darstellung desselben aus asym. *o*-Xylenol. E. Katscher. 56, 386.
- 1,3-Dimethyl-5-oxybenzol-2,4-disulfochlorid:** Darstellung desselben aus sym. *m*-Xylenol. E. Katscher. 56, 388.
- 1,3-Dimethyl-5-oxybenzol-4,6-disulfochlorid:** Darstellung desselben aus sym. *m*-Xylenol. E. Katscher. 56, 388.
- 1,4-Dimethyl-2-oxybenzol-3,6-disulfochlorid:** Darstellung desselben aus *p*-Xylenol, Verseifung. und Bildung des Dianilids. E. Katscher. 56, 387.

- 1,3-Dimethyl-4-oxybenzol-5-sulfochlorid: Darstellung desselben aus asym. *m*-Xylenol. E. Katscher. 56, 390.
- 2,5-Dimethyl-4-oxy-4'-nitroazobenzol-3,6-disulfosäure: Darstellung derselben. E. Katscher. 56, 388.
- 3,4-Dimethyl-6-oxy-4'-nitroazobenzol-2,5-disulfosäure. Darstellung derselben. E. Katscher. 56, 387.
- 2,5-Dimethylpyrrol-3,4-dicarbonsäurecyclohydrazid: Darstellung desselben aus 2,5-Dimethylpyrrol-3,4-dicarbonsäurediäthylester und Hydrazinhydrat. R. Seka und H. Preißecker. 57, 76.
- 1,1'-Dinaphthyl: Über die Ultraviolettabsorption desselben. M. Pestemer und J. Cecelesky. 59, 115 u. f.
- 2,2'-Dinaphthyl: Bildung desselben bei der Darstellung von Methyl- α -naphthylketon, Darstellung des Pikrates. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 280.
- 2,2'-Dinaphthylpikrat: Darstellung desselben. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 280.
- ?, ?-Dinitro-*ms*-(2-chlorphenyl)-dinaphthopyranol: Darst. desselben aus *ms*-(Chlorphenyl)-dinaphthopyran. O. Dischendorfer. 56, 270.
- ?-Dinitro-3,4-dibenzoylperylene: Darstellung desselben aus 3,4-Dibenzoylperylene. A. Zinke und O. Benndorf. 56, 160.
- 4,10-Dinitro-3,9-dibenzoylperylene: Darstellung desselben aus 3,9-Dibenzoylperylene und Reduktion zum C, C'-Diphenyl-3,4-(N), 9,10(N)-dipyrroleninoperylene. A. Zinke und O. Benndorf. 56, 158 u. f.
- ?-Dinitro-3,9-diacetylperylene: Darstellung desselben aus Diacetylperylene. A. Zinke und O. Benndorf. 56, 161.
- 5,7-Dinitro-3,3-dimethylindolinon: Darstellung desselben aus 3,3-Dimethylindolinon, 5-Nitro-3,3-dimethylindolinon und 7-Nitro-3,3-dimethylindolinon und 7-Nitro-3,3-dimethylindolinon. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 380 u. f.
- 2,2'-Dinitrodiphenylsulfid-4,4'-disulfosaures Barium: Darstellung desselben aus 1-Chlor-2-nitrobenzol-4-sulfosaurem Barium und xanthogensaurem Kalium. J. Pollak und K. Deutscher. 56, 371.
- 2,2'-Dinitrodiphenyldisulfid-4,4'-disulfosaures Kalium: Darstellung desselben aus 1-Chlor-2-nitrobenzol-4-sulfosaurem Kalium und Natriumdisulfid. J. Pollak und Deutscher. 56, 370.
- 2,2'-Dinitrodiphenylsulfid-4,4'-disulfochlorid: Darstellung desselben aus 2,2'-Dinitrodiphenylsulfid-4,4'-disulfosaurem Barium. J. Pollak und K. Deutscher. 56, 371.
- 2,2'-Dinitrodiphenylsulfid-4,4'-disulfosaures Natrium: Darstellung desselben. J. Pollak und K. Deutscher. 56, 377.
- 2,2'-Dinitrodiphenylsulfon-4,4'-disulfosaures Barium: Darstellung desselben aus 2,2'-Dinitrodiphenylsulfid-4,4'-disulfosaurem Barium. J. Pollak und K. Deutscher. 56, 375.
- 2,2'-Dinitrodiphenylsulfon-4,4'-disulfosaures Blei: Darstellung desselben aus 2,2'-Dinitrodiphenylsulfid-4,4'-disulfochlorid. J. Pollak und K. Deutscher. 56, 374.
- 2,2'-Dinitrodiphenyldisulfoxyd: Einwirkung von Anilin auf dasselbe. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 167.
- 1,8-Dinitropentacendichinon-5,7,12,14: Die optische Absorption desselben. G. Machek. 57, 210.
- 1,11-Dinitropentacendichinon-5,7,12,14: Die optische Absorption desselben. G. Machek. 57, 210.
- p, p'*-Di-(*p*-nitrophenoxy)-diphenyläther: Darstellung desselben aus *p, p'*-Dioxydiphenyläther und *p*-Chlornitrobenzol und Umwandlung in *p, p'*-Di-(*p*-aminophenoxy)-diphenyläther. M. Oesterlin. 57, 43.
- 2,3-Di-(*p*-nitrophenyl)-6-phenoxychinoxalin: Darstellung desselben aus *m, p*-Diaminodiphenyläther und 3,3'-Dinitrobenzil. M. Oesterlin. 57, 40.
- 2,5-Dioxo-3-chlor-4-(3'-methyl-4'-oxy-5'-mercaptophenyl)-mercapto-7-methyl-9-mercapto-phenoxthin: Darstellung desselben aus Dimercapto-*o*-kresol und Chloranil. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 134.
- 2,4-Dioxy-3,6-dimethoxyacetophenon: Darstellung desselben aus 1,3-Dioxy-2,5-dimethoxybenzol und Überführung in 5,7-Dioxy-6,4'-dimethoxyflavon (Skutellareindimethyläther). F. Wessely und G. H. Moser. 56, 100 u. f.

- 5,7-Dioxy-6,4'-dimethoxyflavon (Skutellareindimethyläther):** Darstellung desselben aus 2,4-Dioxy-3,6-dimethoxyacetophenon, Anissäureanhydrid und Kaliumanisat, Acetylierung, Entmethylierung und Methylierung. F. Wessely und G. H. Moser. 56, 101 u. f.
- p, p'*-Dioxydiphenyläther:** Darstellung desselben aus *p, p'*-Dimethoxydiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 36.
- 1,8-Dioxypentacendichinon-5,7,12,14:** Die optische Absorption desselben. G. Machek. 57, 207.
- 6,13-Dioxypentacendichinon-5,7,12,14:** Die optische Absorption desselben. G. Machek. 57, 207.
- p*-Di-(oxyphenyl)-hydrochinonäther:** Darstellung desselben aus *p*-Di-(methoxyphenyl)-hydrochinonäther. M. Oesterlin. 57, 37.
- Dioxystearinsäure:** Isolierung derselben aus dem Oxydationsprodukt der aus *Polyporus sulfureus* L. erhaltenen Säuren. J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 202.
- 3,9-Diphenanthroylperylene:** Darstellung desselben aus Perylen-3,9-dicarbonsäurechlorid und Phenanthren. A. Pongratz. 56, 171.
- Diphensaures *o*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 149.
- Diphensaures *p*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 149.
- Diphenyl:** Über die Ultraviolettabsorption desselben. M. Pestemer und J. Celsky. 59, 115 u. f.
- 1,2-Diphenylaceperylene:** Darstellung desselben aus 1,2-Dibenzoylperylene. A. Zinke und O. Benndorf. 56, 158.
- Diphenyläther:** Das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 236.
- Diphenylamin:** Das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 229.
- 1,6-Diphenyl-4,9-dioxybenzodipyridazin:** Darstellung desselben aus 1,4-Dibenzoylbenzol-2,4-dicarbonsäure und Hydrazinhydrat. R. Seka, H. Sedlatschek und H. Preißecker. 57, 93.
- 1,9-Diphenyl-4,6-dioxybenzodipyridazin:** Darstellung desselben aus 1,5-Dibenzoylbenzol-2,5-dicarbonsäure und Hydrazinhydrat. R. Seka, H. Sedlatschek und H. Preißecker. 57, 93.
- 3¹,9¹-Diphenyl-3¹,9¹-dioxy-3,9-diäthylperylene:** Darstellung desselben aus 3,9-Dibenzoylperylene und Umwandlung in 3¹,9¹-Diphenyl-3,9-divinylperylene. A. Zinke und O. Benndorf. 56, 160.
- C, C'-Diphenyl-3,4(N),9,10(N)-dipyrrolenino-perylene:** Darstellung desselben aus 4,10-Dinitro-3,9-dibenzoylperylene und Bromanlagerung. A. Zinke und O. Benndorf. 56, 159.
- C, C'-Diphenyl-3,4(N),9,10(N)-dipyrrolenino-perylentetrabromid:** Darstellung desselben aus C, C'-Diphenyl-3,4(N),9,10(N)-dipyrrolenino-perylene. A. Zinke und O. Benndorf. 56, 159.
- 3¹,9¹-Diphenyl-3,9-divinylperylene:** Darstellung desselben aus 3,9-Diphenyl-3¹,9¹-dioxy-3,9-diäthylperylene. A. Zinke und O. Benndorf. 56, 161.
- sym. Diphenylelessigsäurehydrazid:** Bildung desselben aus Phenylelessigsäurehydrazid. R. Seka und St. P. Heilperin. 57, 48 u. f.
- sym. Diphenylester der *o*-Phthalsäure:** Darstellung desselben. W. Knapp. 58, 182.
- 2,5-Diphenylfuran-3,4-dicarbonsäurecyclohydrazid:** Darstellung desselben aus 2,5-Diphenylfuran-3,4-dicarbonsäurediäthylester und Hydrazinhydrat. R. Seka und H. Preißecker. 57, 76.
- 2,5-Diphenylpyrrol-3,4-dicarbonsäurecyclohydrazid:** Darst. desselben aus 2,5-Diphenylpyrrol-3,4-dicarbonsäurediäthylester und Hydrazinhydrat. R. Seka und H. Preißecker. 57, 77.
- Di-*n*-propylelessigsäure:** Darstellung derselben aus Dipropylmalonsäure und Umwandlung in ihren Äthylester. G. Koller und E. Kandler. 58, 234.
- Di-*n*-propylelessigsäureäthylester:** Darstellung desselben aus der freien Säure und Umwandlung in 2-Propyl-*n*-pentanol-1. G. Koller und E. Kandler. 58, 234.
- Di-*n*-propyl-malonsäure:** Darstellung derselben aus ihrem Ester und Umwandlung in Dipropylelessigsäure. G. Koller und E. Kandler. 58, 234.

- Di-*n*-propylmalonsäurediäthylester:** Darstellung desselben aus *n*-Propylbromid und Malonsäurediäthylester und Verseifung. G. Koller und E. Kandler. 58, 233 u. f.
- unsym. Dithiophenylester der *o*-Phthalsäure:** Darstellung desselben aus *o*-Phthalylchlorid und Thiophenylacetat in Gegenwart von AlCl_3 . W. Knapp. 58, 180.
- Di-*m*-toluylperylene:** Darstellung desselben aus Perylen und *m*-Toluylsäurechlorid. A. Pongratz. 56, 169.
- Di-*p*-toluylperylene:** Darstellung desselben aus Perylen und *p*-Toluylsäurechlorid. A. Pongratz. 56, 169.
- 3,9-Di-*o*-xyloylperylene:** Darstellung desselben aus Perylen-3,9-dicarbonsäurechlorid und *o*-Xylol. A. Pongratz. 56, 170.
- 3,9-Di-*m*-xyloylperylene:** Darstellung desselben aus Perylen-3,9-dicarbonsäurechlorid und *m*-Xylol. A. Pongratz. 56, 170.
- 3,9-Di-*p*-xyloylperylene:** Darstellung desselben aus Perylen-3,9-dicarbonsäurechlorid und *p*-Xylol. A. Pongratz. 56, 170.
- 1,9-Dixyl-4,6-dioxybenzodipyridazin:** Darstellung desselben aus Dixyloylbenzoldicarbonsäure und Hydrazinhydrat. R. Seka, H. Sedlatschek und H. Preißbecker. 57, 94.
- 1,12-Dodecandiol:** Darstellung desselben aus Decamethyldicarbonsäuredimethylester und aus 1,10-Dibromdecan und Trioxymethylen und Umwandlung in Oxidododecan. A. Franke und A. Kroupa. 56, 341 u. f.
- Dolomit:** Über die röntgenographische Unterscheidung von Magnesit und Dolomit. F. Halla. 57, 1–8.

E.

- Eberesche (*Sorbus aucuparia* L.):** Über die Inhaltsstoffe der Rinde derselben. Ch. G. Danoff und J. Zellner. 59, 397 u. f.
- Eisen:** Die Trennung des Iridiums von demselben. L. Moser und H. Hackhofer. 59, 58.
- Eisen:** Über die Trennung des Rhodiums von demselben. L. Moser und H. Graber. 59, 70.
- Eisen (II)-ammoniumsulfat:** Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 188.
- Eisen (III)-ammoniumsulfat:** Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 189.
- Eisencarbonylwasserstoff:** Umwandlung in $\text{Fe}(\text{CO})_4\text{Hg}_2\text{Cl}_2$ durch Einwirkung von HgCl_2 . F. Feigl und P. Krumholz. 59, 325.
- Eisenpentacarbonyl:** Über die Einwirkung von Alkalialkoholaten und Bariumhydroxyd auf dasselbe. F. Feigl und P. Krumholz. 59, 314–327.
- Eisenpentacarbonyl-Natriumäthylat:** Darstellung desselben, Verhalten gegen Wasser und CO_2 . F. Feigl und P. Krumholz. 59, 321.
- Eisenpentacarbonyl-Natriummethylat:** Darstellung desselben, Verhalten gegen Wasser. F. Feigl und P. Krumholz. 59, 320.
- Eisensulfat:** Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 188.
- Eisensulfid:** Über die kathodische Abscheidung desselben in Form eines Filmes aus einer Natriumthiosulfatlösung. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 58, 305.
- γ -Elemisäure:** Isolierung derselben aus Manila-Elemiaharz, Feststellung der Bruttoformel, Darstellung des Kaliumsalzes und Acetylierung. M. Mladenović und H. Lieb. 58, 70–72.
- Elemolsäurediozonid:** Darstellung desselben aus Elemolsäure und Spaltungsversuch. H. Lieb und M. Mladenović. 58, 63.
- γ -Elemisaures Kallum:** Darstellung desselben aus der freien Säure. M. Mladenović und H. Lieb. 58, 71.
- Elemolsäure:** Hydrierung derselben, Ozonanlagerung, Acetylierung, Anlagerung von Brom und Feststellung der richtigen Bruttoformel. H. Lieb und M. Mladenović. 58, 62 u. f.
- Umwandlung derselben in Elemonsäure. M. Mladenović. 59, 11 u. f.
- Elemonsäure:** Darstellung derselben aus Elemolsäure, Umwandlung in Hydroelemonsäure und Bromhydroelemonsäure; Gewinnung aus Bromhydroelemonsäure. M. Mladenović. 59, 11 u. f.

Ergosterin: Isolierung desselben aus *Polyporus sulfureus* L. J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 201.

— Isolierung desselben aus der Flechte *Peltigera canina* L. J. Zellner. 59, 301.

Essigsäureäthylester: Über die Turbulenzreibung binärer Gemische desselben mit Schwefelkohlenstoff. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.

Essigsäure-Benzoesäure-Mischanhydrid: Siehe Benzoesäure-Essigsäure-Mischanhydrid.

Euphorbol: Darstellung desselben aus Euphorbiumharz und Gewinnung von Derivaten. L. Schmid und M. K. Zacherl. 57, 197 u. f.

Euphorbolanltester: Darstellung desselben aus Euphorbol. L. Schmid und M. K. Zacherl. 57, 199.

Euphorbon: Isolierung desselben aus dem Euphorbiumharz und Darstellung von Derivaten. L. Schmid und M. K. Zacherl. 57, 190 u. f.

Euphorbonacetat: Darstellung desselben aus Euphorbon. L. Schmid und M. K. Zacherl. 57, 192.

Euphorbonanisat: Darstellung desselben aus Euphorbon. L. Schmid und M. K. Zacherl. 57, 193.

Euphorbonbenzoat: Darstellung desselben aus Euphorbon. L. Schmid und M. K. Zacherl. 57, 193.

Euphorbonozonid: Darstellung desselben aus Euphorbon. L. Schmid und M. K. Zacherl. 57, 196.

F.

Farbstoff $C_{17}H_{14}O_6$, isoliert aus *Linaria vulgaris*: Darstellung desselben aus seinem Glucosid, Acetylierung und alkalischer Abbau. L. Schmid und W. Rumpel. 57, 432 u. f.

Fetthärtung: Versuche über den Einfluß der sogenannten Isoölsäure auf den Vorgang derselben vom Standpunkt der Phasenlehre. W. Koczy und F. Griengl. 57, 253—290.

Fettsäuren: Identifizierung derselben durch Bildung von Benzimidazolderivaten. R. Seka und R. H. Müller. 57, 97—105.

Formamid: Das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 226.

Formimidoäthyläther: Darstellung desselben aus seinem Chlorhydrat. F. Pauer. 58, 3 u. f.

Formimidoäthylätherhydrochlorid: Darstellung desselben, Umwandlung in die freie Base, Verwendung zur Darstellung von Acetalen. F. Pauer. 58, 2 u. f.

Formononetin: Darstellung desselben aus Ononin, Methylierung und Acetylierung Spaltung desselben mit Alkali. Isolierung von Resorcy-*p*-methoxybenzylketon aus den Spaltungsprodukten. F. Wessely und F. Lechner. 57, 398 u. f.

Formylglutaconsäure: Bildung derselben bei der katalytischen Reduktion von Malonylchlorid. N. Fröschl und A. Maier. 59, 270.

Fumarsäure: Isolierung derselben aus *Polyporus sulfureus* L. J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 202.

Funglsterin: Isolierung desselben aus *Polyporus sulfureus* L. J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 201.

Furan-2,3-dicarbonsäure: Bildung derselben bei Oxydation des Pimpinellins, Isopimpinellins, Bergaptens, Xanthotoxins und Dihydropimpinellins. Darstellung des Dimethylesters. F. Wessely und F. Kallab. 59, 172.

Furan-2,3-dicarbonsäuredimethylester: Darstellung desselben aus der freien Säure. F. Wessely und F. Kallab. 59, 173.

G.

Galaktose-*p*-phenylelessigsäurehydrazon: Darstellung desselben aus Galaktose und Phenylelessigsäurehydrazid. R. Seka und St. P. Heilperin. 57, 49.

Gallium-1-sulfid: Darstellung desselben aus Gallium-2-sulfid. A. Brukl und G. Ortner. 56, 362 u. f.

Gallium-2-sulfid: Darstellung desselben aus Gallium-3-sulfid. A. Brukl und G. Ortner. 56, 361.

Gallium-3-sulfid: Darstellung desselben und Umwandlung in Gallium-2-sulfid. A. Brukl und G. Ortner. 56, 358 u. f.

Gasreaktionen: Thermodynamische Berechnung der Affinität einiger technisch wichtiger Gasreaktionen. H. Scheibel. 58, 183—208.

- Germanium:** Über die Heteropolysäuren desselben. A. Brukl. 56, 179–183.
 — Über die Heteropolysäuren desselben, Wolfram-Germaniumsäuren. A. Brukl und B. Hahn. 59, 194–201.
- Glucose:** Bestimmung der Viscosität von Lösungen derselben in flüssigem Ammoniak und Wasser. L. Schmid und R. Falke. 59, 369 u. f.
- Glucosid** $C_{29}H_{34}O_{15} + H_2O$, isoliert aus *Linaria vulgaris*: Spaltung desselben in eine Methylpentose, Hexose und das Aglucon $C_{17}H_{14}O_6$. L. Schmid und W. Rumpel. 57, 426 u. f.
- Glycyanilid-*p*-sulfamid:** Darstellung desselben aus Chloracetanilidsulfochlorid. J. Pollak, R. Pollak und E. Riesz. 58, 122.
- Glycyl-*p*-thiokresol:** Darstellung desselben aus Chloracetyl-*p*-thiokresol und Eigenschaften. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 133.
- Glykogen:** Über die Bildung eines Triphenylmethyläthers desselben. L. Schmid und E. Kotter. 59, 337.
 — Messung der Viscosität von Lösungen desselben in flüssigem Ammoniak. L. Schmid und R. Falke. 59, 366 u. f.
- Glykogentrityläther:** Darstellung desselben aus Glykogen und Triphenylchloromethan, Aufspaltung zu Glykogen und Triphenylcarbinol. L. Schmid und E. Kotter. 59, 337 u. f.
- Gold:** Über die Trennung des Rhodiums von demselben. L. Moser und H. Graber. 59, 66.
 — Die Trennung des Iridiums von demselben. L. Moser und H. Hackhofer. 59, 54.
- Gold-Blei-Legierungen:** Siehe auch Blei-Gold-Legierungen.
- Goldchloriddoppelsalz des α -Äthylpyrrolidins:** Darstellung desselben aus der freien Base. A. Müller und E. Feld. 58, 19.
- Goldchloriddoppelsalz des Decahydro-1,8-naphthyridins:** Darstellung desselben und Eigenschaften. G. Koller und E. Kandler. 58, 223 u. f.
- Goldchloriddoppelsalz des 4-Methyl-*n*-heptyldimethylamins:** Darstellung desselben. G. Koller und E. Kandler. 58, 232.
- Goldchloriddoppelsalz des 2-Propyl-*n*-pentyldimethylamins:** Darstellung desselben. G. Koller und E. Kandler. 58, 228 u. 236.
- Goldchloriddoppelsalz des Trimethylamins:** Darstellung desselben. G. Koller und E. Kandler. 58, 229.
- Goldsulfid:** Über die anodische Abscheidung desselben in Form eines Filmes aus einer Natriumthiosulfatlösung. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 58, 300.
- Grauerle:** Chemische Untersuchung der Rinde derselben. N. Fröschl, J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 206.

H.

- Harzsäure aus Manila-Elemiharz:** Siehe γ -Elemisäure.
- 2-*n*-Heptadecylbenzimidazol:** Darstellung desselben aus Stearinsäure und *o*-Phenylendiamin. R. Seka und R. H. Müller. 57, 104.
- Heptamethylenimin:** Darstellung desselben aus Suberonisoxim und *N*,*p*-Toluolsulfonylheptamethylenimin und Umwandlung in das Chloraurat, Pikrat und *N*-Benzoylheptamethylenimin. A. Müller und P. Bleier. 56, 399 u. f.
- Heptamethyleniminchloraurat:** Darstellung desselben aus Heptamethyleniminhydrochlorid. A. Müller und P. Bleier. 56, 400, 405.
- Heptamethyleniminpikrat:** Darstellung desselben aus Heptamethylenimin. A. Müller und P. Bleier. 56, 401, 406.
- 2-*n*-Heptylbenzimidazol:** Bildung desselben aus *o*-Phenylendiamin und Caprylsäure. R. Seka und R. H. Müller. 57, 102.
- α -Heptylpimelinsäure:** Darstellung derselben aus α -Heptylpimelinsäuredinitril. A. Franke und A. Kroupa. 56, 355.
- α -Heptylpimelinsäurediamid:** Darstellung desselben aus α -Heptylpimelinsäure. A. Franke und A. Kroupa. 56, 355.
- α -Heptylpimelinsäuredinitril:** Darstellung desselben aus 1,5-Dibromdodecan und Verseifung. A. Franke und A. Kroupa. 56, 353.
- α -Heptylpimelinsäurehalbamid:** Darstellung desselben aus α -Heptylpimelinsäuredinitril. A. Franke und A. Kroupa. 56, 354.
- Hexacyanokobaltsäure:** Über die Einwirkung von Methylalkohol auf dieselbe unter Bildung von Additionsverbindungen und Estern. F. Hölzl. 58, 29–46.

- Umwandlung derselben in die Additionsverbindung $C_6H_5N_6Co + 3 C_2H_5OH$ und Darstellung derselben aus der Verbindung $C_6H_5N_6Co + C_2H_5OH$ und Eigenschaften. F. Hölzl. 58, 249.
- Hexacyanokobaltisäure + C_2H_5OH :** Darstellung dieser Additionsverbindung aus Hexacyanokobaltisäure + $2 C_2H_5OH$, Umwandlung in die freie Säure und Eigenschaften. F. Hölzl. 58, 250.
- Hexacyanokobaltisäure + $2 C_2H_5CH$:** Darstellung dieser Additionsverbindung aus Hexacyanokobaltisäure + $3 C_2H_5OH$ und Umwandlung in die Säure mit 1 Mol C_2H_5OH und Eigenschaften. F. Hölzl. 58, 250.
- Hexacyanokobaltisäure + $3 C_2H_5CH$:** Darstellung dieser Additionsverbindung, Umwandlung in Hexacyanokobaltisäure + $2 C_2H_5OH$ und Eigenschaften. F. Hölzl. 58, 249 u. f.
- Hexahydroperylene:** Reduktion desselben zu Tetradecahydroperylene. A. Zinke und O. Benndorf. 59, 251.
- Hexamethyldiaminhydrochlorid:** Darstellung desselben aus Hexamethyldiphtalimid und Umwandlung in α -Äthylpyrrolidin. A. Müller und E. Feld. 58, 16 u. f.
- Hexamethyldiphtalimid:** Darstellung desselben aus 1,6-Dibrom-*n*-hexan und Phthalimidkalium und Umwandlung in Hexamethyldiaminhydrochlorid. A. Müller und E. Feld. 58, 15 u. f.
- Hexamethyleniminhydrochlorid:** Darstellung desselben aus Cyclohexanonisoxim. A. Müller und P. Bleier. 56, 398 u. f.
- Homopiperonal:** Siehe 3,4-Methylenedioxyphenylacetaldehyd.
- Hydrochinondimethyläther:** Umwandlung desselben in 2,5-Dibromhydrochinondimethyläther und Bromhydrochinondimethyläther. M. Kohn und L. Steiner. 58, 101.
- Hydrochinonmonomethyläther:** Darstellung desselben und Umwandlung in Dibromhydrochinonmonomethyläther. M. Kohn und L. Steiner. 58, 97 u. f.
- Hydroelemonsäure:** Darstellung derselben aus Elemonsäure. M. Mladenović. 59, 13.
- Hydroeuphorbon:** Darstellung desselben aus Euphorbon und Bildung des Acetats. L. Schmid und M. K. Zacherl. 57, 194 u. f.
- Hydroeuphorbonacetat:** Darstellung desselben aus Hydroeuphorbon. L. Schmid und M. K. Zacherl. 57, 195.

I.

- Inullin:** Bestimmung des Molekulargewichtes desselben in flüssigem Ammoniak. L. Schmid und L. Haschek. 59, 334.
- Versuche zur Darstellung eines Triphenylmethyläthers. L. Schmid und E. Kotter. 59, 340.
- Bestimmung der Viscosität von Lösungen desselben in flüssigem Ammoniak und Wasser. L. Schmid und R. Falke. 59, 362 u. f.
- Iridium:** Die Bestimmung desselben und seine Trennung von Platin, Gold, Palladium, Kupfer und Eisen. L. Moser und H. Hackhofer. 59, 44–60.
- Isocyanate:** Über den Zusammenhang zwischen Konstitution und Ramanspektrum. A. Dadiou. 57, 464.
- Isonitrile:** Über den Zusammenhang zwischen Konstitution und Ramanspektrum. A. Dadiou. 57, 465.
- Isonitroso-3-chinolylmethylketon:** Darstellung desselben aus 3-Chinolylmethylketon. G. Koller und H. Ruppertsberg. 58, 241.
- Isoölsäure:** Darstellung und Eigenschaften derselben. Versuche über ihren Einfluß auf den Vorgang der Fetthärtung vom Standpunkt der Phasenlehre. W. Koczy und F. Griengl. 57, 253–290.
- Über die binären Systeme derselben mit Palmitinsäure, Stearinsäure, Ölsäure und Linolsäure. W. Koczy und F. Griengl. 57, 261 u. f.
- Isopimpinellin:** Reindarstellung desselben und Ermittlung seiner Konstitution und Darstellung aus Bergapten. F. Wessely und F. Kallab. 59, 169 u. f.

J.

- o*-Jodbenzoesäure:** Über die Veresterung derselben durch äthylalkoholischen Chlorwasserstoff. A. Kailan und A. Irresberger. 56, 414 u. f.

m-Jodbenzoesäure: Über die Veresterung derselben durch äthylalkoholischen Chlorwasserstoff. A. Kailan und A. Irresberger. 56, 417 u. f.

p-Jodbenzoesäure: Über die Veresterung derselben durch äthylalkoholischen Chlorwasserstoff. A. Kailan und A. Irresberger. 56, 420.

Jodbenzol: Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 498.

α -Jodstearinsäureäthylester: Darstellung desselben und Einwirkung auf Oxal-essigester in Gegenwart von Magnesium. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 298.

K.

Kalium: Über den Wechsel im Wanderungssinn des Kaliums bei der Elektrolyse seines Amalgams in Abhängigkeit von der Konzentration. R. Kremann, F. Bauer, A. Vogrin und H. Scheibel. 56, 54 u. f.

— Versuche zur Ermittlung der Überführungszahlen seiner Amalgame. R. Kremann, A. Vogrin und H. Scheibel. 57, 343 u. f.

Kallumamalgam: Versuche zur Ermittlung der Überführungszahlen der Metalle bei der Elektrolyse dieser Legierung. R. Springer und R. Frena. 57, 131 u. f.

— Siehe auch unter Kalium.

Kaliumcyanid: Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou. 57, 451.

Kaliumferrocyanid: Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 189.

Kaliumhexacyanoferrat: Über den Einfluß der Ligandensubstitution auf die Beweglichkeit komplexer Eisenionen. F. Hölzl. 56, 81 u. f.

Kallumnitrit: Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 445 u. f.

Kastanie (Castanea sativa Mill.): Über die Inhaltsstoffe der Rinde derselben. Ch. G. Danoff und J. Zellner. 59, 311 u. f.

γ -Keto-n-capronsäure: Darstellung derselben aus ihrem Ester und Umwandlung in das Phenylhydrazon. A. Müller und E. Feld. 58, 25.

γ -Keto-n-capronsäureäthylester: Darstellung desselben aus Bernsteinsäuremonoäthylesterchlorid und Äthylzinkjodid und Verseifung. A. Müller und E. Feld. 58, 24 u. f.

γ -Keto-n-capronsäurephenylhydrazon: Darstellung desselben aus der freien Säure und Umwandlung in die γ -Amino-n-capronsäure. A. Müller und E. Feld. 58, 25 u. f.

Klatschmohnfarbstoff: Nachweis, daß derselbe aus einem Gemenge zweier Glucoside besteht, von welchen eines ein Anthocyanidin ist, das mit zwei Hexoseresen verknüpft ist. Als Farbstoffkomponente wurde Cyanidin festgestellt. L. Schmid und R. Huber. 57, 383—394.

Kobaltsulfid: Über die kathodische Abscheidung desselben in Form eines Filmes aus einer Natriumthiosulfatlösung. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 58, 305.

Königskerzenblüten (Flores verbasel): Nachweis, daß der in denselben vorkommende Farbstoff mit α -Crocetin identisch ist. L. Schmid und E. Kotter. 59, 348—356.

Kohle: Verbrennung derselben zu CO_2 und CO . Thermodynamische Berechnung der Affinität dieser Reaktionen. H. Scheibel. 58, 192 u. f.

Korksäure: Darstellung derselben aus dem Dinitril und Umwandlung in Suberon. A. Müller und P. Bleier. 56, 397.

Korksäurechlorid: Darstellung desselben und katalytische Reduktion zum Korksäurehalbaldehyd. N. Fröschl und A. Maier. 59, 273.

Korksäuredinitril: Darstellung desselben aus 1,6-Dibromhexan und Umwandlung in Korksäure. A. Müller und P. Bleier. 56, 396 u. f.

Korksäurehalbaldehyd: Bildung desselben bei der katalytischen Reduktion des Korksäurechlorids. N. Fröschl und A. Maier. 59, 273.

Korksäurehalbaldehyd-p-nitrophenylhydrazon-p-nitrophenylhydrazid: Bildung des selben aus der Aldehydsäure. N. Fröschl und A. Maier. 59, 273.

Kupfer: Versuche über die Elektrolyse von Bronzen mit Silberzusätzen. R. Kremann und J. Schwarz. 56, 26—34.

- Versuche über die Elektrolyse von Bronzen mit Bleizusätzen. R. Kremann und W. Piwetz. 56, 71–78.
- Die Trennung des Iridiums von demselben. L. Moser und H. Hackhofer. 59, 57.
- Über die Trennung des Rhodiums von demselben. L. Moser und H. Graber. 59, 67.

Kupfercetylaceton dicarbonsäurediäthylester: Darstellung desselben. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 295.

Kupfersulfat: Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 188.

Kupfersulfür: Über die Niederschlagung eines Films desselben aus einer Natriumthiosulfatlösung. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 58, 298.

Kupfer-Zinn-Wismut-Legierungen: Zur Kenntnis ihrer Elektrolyse. R. Kremann und H. Scheibel. 57, 242 u. f.

L.

Lävulinsäurephenylelessigsäurehydrazon: Darstellung desselben aus Lävulinsäure und Phenylelessigsäurehydrazid. R. Seka und St. P. Heilperin. 57, 49.

Lävulose: Bestimmung des Molekulargewichtes derselben in flüssigem Ammoniak. L. Schmid und L. Haschek. 59, 334.

Leinkraut, gemeines: Siehe *Linaria vulgaris*.

Lentinus squamosus Schroet.: Chemische Untersuchung des Pilzes. J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 203.

Lepidium crassifolium L.: Über die Zusammensetzung der Asche der Pflanze. J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 197.

Licht: Über die katalytische Wirkung desselben bei der Verwitterung einiger Salze. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 184–190.

Linaria vulgaris (gemeines Leinkraut): Über das Anthochlor desselben. L. Schmid und W. Rumpel. 57, 421–435.

Linolsäure: Über die Systeme derselben mit Ölsäure, Palmitinsäure, Stearinsäure und Isoölsäure. W. Koczy und F. Griengl. 57, 263 u. f.

Lithium: Über den Wechsel im Wanderungssinn des Lithiums bei der Elektrolyse seines Amalgams in Abhängigkeit von der Konzentration. R. Kremann, F. Bauer, A. Vogrin und H. Scheibel. 56, 58.

Lithium: Versuche zur Ermittlung der Überführungszahlen seiner Amalgame. R. Kremann, A. Vogrin und H. Scheibel. 57, 343 u. f.

Lithiumamalgam: Siehe auch Lithium.

Lithiumchlorid: Über den Einfluß desselben auf die Geschwindigkeit der durch Chlorwasserstoff katalysierten Veresterung der Benzoesäure. A. Kailan und A. Irresberger. 56, 434 u. f.

Lumineszenz: Zahlenmäßige Kennzeichnung derselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 15 u. f.

Lumineszenzanalyse: Über die Lumineszenz der weißen Malerfarben und die Anwendung der Lumineszenzanalyse zur Untersuchung von Gemälden. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 9–14.

Lumineszenzanalyse: Beobachtungen in der Gruppe der Erdkalien und Zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 15 u. f.

M.

Magnesit: Über die röntgenographische Unterscheidung von Magnesit und Dolomit. F. Halla. 57, 1–8.

Magnesiumnitrid: Zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 16.

Magnesiumoxalalessigester: Bildung desselben. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 297.

Magnesiumoxyd: Zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 17.

Malerfarben, weiße: Über die Lumineszenz derselben und die Anwendung der Lumineszenzanalyse zur Untersuchung von Gemälden. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 9–14.

- Malonylchlorid:** Über die katalytische Reduktion desselben unter Bildung von Formylglutaconsäure. N. Fröschl und A. Maier. 59, 269.
- Mangansulfid:** Über die kathodische Abscheidung desselben in Form eines Films aus einer Natriumthiosulfatlösung. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 58, 304.
- Mannit:** Isolierung desselben aus *Polyporus sulfureus* L. und *Lentinus squamosus* Schroet. J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 203.
- Isolierung desselben aus der Flechte *Peltigera canina* L. J. Zellner. 59, 303.
- Maulbeerbaum, schwarzer:** Chemische Untersuchung der Rinde desselben. N. Fröschl, J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 204 u. f.
- Mellithsäure:** Bildung derselben aus Perylen-3,4,9,10-dichinon. A. Zinke. 57, 420.
- Mercurichlorid:** Über den Einfluß desselben auf die Geschwindigkeit der durch Chlorwasserstoff katalysierten Veresterung der Benzoesäure. A. Kailan und A. Irrésberger. 56, 431 u. f.
- Mercuronitrat:** Anwendung desselben als Titerlösung bei potentiometrischen Titrationen. C. Mayr und G. Burger. 56, 113.
- prim. Methoxoniumhexacyanokobaltiat:** Darstellung desselben aus dem sek. Methoxoniumhexacyanokobaltiat und Eigenschaften. F. Hölzl. 58, 30 u. f.
- sek. Methoxoniumhexacyanokobaltiat:** Darstellung desselben aus Hexacyanokobaltsäure und Methylalkohol, Umwandlung in das primäre Salz, Eigenschaften. F. Hölzl. 58, 29 u. f.
- p-Methoxy-p'-acetylaminodiphenyläther:** Darstellung desselben aus p-Methoxy-p'-aminodiphenyläther und Umwandlung in p-Methoxy-m'-nitro-p'-acetylaminodiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 42.
- p-Methoxy-p'-aminodiphenyläther:** Darstellung desselben aus p-Methoxy-p'-nitrodiphenyläther und Acetylierung. M. Oesterlin. 57, 42.
- p-Methoxy-p'-bromdiphenyläther:** Darstellung desselben aus Methoxydiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 35.
- 3-Methoxycarbostyryl:** Gewinnung desselben aus N-Methoxy-3-methoxycarbostyryl. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 217.
- p-Methoxy-m', p'-diaminodiphenyläther:** Darstellung desselben aus p-Methoxy-m'-nitro-p'-aminodiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 43.
- p-Methoxydiphenyläther:** Darstellung desselben aus Phenol und p-Bromanisol, Entmethylierung und Bromierung. M. Oesterlin. 57, 34.
- N-Methoxy-3-methoxycarbostyryl:** Gewinnung desselben aus N-Oxyisatin und Diazo-methan und Reduktion zu 3-Methoxycarbostyryl. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 217.
- p-Methoxy-m'-nitro-p'-acetylaminodiphenyläther:** Darstellung desselben aus p-Methoxy-p'-acetylaminodiphenyläther und Entacetylierung. M. Oesterlin. 57, 43.
- p-Methoxy-m'-nitro-p'-aminodiphenyläther:** Darstellung desselben aus p-Methoxy-m'-nitro-p'-acetylaminodiphenyläther und Reduktion zum p-Methoxy-m', p'-diaminodiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 43.
- p-Methoxy-p'-nitrodiphenyläther:** Darstellung desselben aus Hydrochinonmonomethyläther und Chlornitrobenzol und Umwandlung in p-Methoxy-p'-aminodiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 42.
- N-Methoxy-3-oxycarbostyryl:** Gewinnung desselben aus N-Oxycarbostyryl und Diazo-methan. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 217.
- 4-Methoxy-2-oxyphenyl-4'-methoxybenzylketon:** Darstellung desselben aus Resorcylop-methoxybenzylketon. Umwandlung in Isoflavonderivate. F. Wessely und F. Lechner. 57, 402 u. f.
- p-Methoxy-p'-phenoxydiphenyläther:** Darstellung desselben aus p-Oxydiphenyläther und Bromanisol und Umwandlung in p-Oxy-p'-phenoxydiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 35.
- 2-(p-Methoxyphenyl)-4-oxy-6-methoxychinolin:** Darstellung desselben aus 2-(p-Methoxyphenyl)-4-oxy-6-methoxychinolin-3-carbonsäure. R. Seka und W. Fuchs. 57, 61.
- 2-(p-Methoxyphenyl)-4-oxy-6-methoxychinolin-3-carbonsäure:** Darstellung derselben aus ihrem Äthylester und Abspaltung von CO₂. R. Seka und W. Fuchs. 57, 60.
- 2-(p-Methoxyphenyl)-4-oxy-6-methoxychinolin-3-carbonsäureäthylester:** Darstellung

- desselben aus *p*-Anisoyl-*p*-anisidinchlorimid und Natriummalonester und Verseifung. R. Seka und W. Fuchs. 57, 59.
- 2-Methyl-7-acetoxy-4'-methoxyisoflavon:** Darstellung desselben aus Resorcy-*p*-methoxybenzylketon. F. Wessely und F. Lechner. 57, 402.
- Methylalkohol:** Über die Turbulenzreibung binärer Gemische desselben mit Wasser. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.
- Über die Einwirkung desselben auf Hexacyanokobaltisäure unter Bildung von Additionsverbindungen und Estern. F. Hölzl. 58, 29–46.
- 4-Methylbenzolsulfonyl-1', 2'-phenylendiazolimid:** Darstellung desselben aus 1-Amino-2-(4'-methylbenzolsulfonyl)-aminobenzol durch Diazotierung. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 168.
- 2-Methylbutylbenzimidazol:** Darstellung desselben aus 3-Methylpentansäure und *o*-Phenylendiamin. R. Seka und R. H. Müller. 57, 105.
- 4-Methyl-2, 6-dimethoxybenzaldehyd:** Darstellung desselben aus 4-Methyl-2, 6-dioxybenzaldehyd, Bildung des Oxims und Oxydation. G. Koller und W. Paßler. 56, 227 u. f.
- 4-Methyl-2, 6-dimethoxybenzaldehyd:** G. Koller und E. Kandler. 56, 238.
- 4-Methyl-2, 6-dimethoxybenzaldehydoxim:** Darstellung desselben. G. Koller und W. Paßler. 56, 228.
- 4-Methyl-2, 6-dimethoxybenzoesäure:** Bildung derselben bei der Oxydation des 4-Methyl-2, 6-dimethoxybenzaldehyds. G. Koller und W. Paßler. 56, 228.
- 2-Methyl-7, 4'-dimethoxyisoflavon:** Darstellung desselben aus 4-Methoxy-2-oxyphenyl-4'-methoxybenzylketon. F. Wessely und F. Lechner. 57, 403.
- 1-Methyl-3, 5-dioxybenzaldehyd-4:** Bildung desselben bei der reduzierenden Spaltung der Physodalsäure. G. Koller und K. Locker. 58, 211.
- 4-Methyl-2, 6-dioxybenzaldehyd:** Bildung desselben bei der reduzierenden Kalischmelze der Caprarsäure, Methylierung, Darstellung des Oxims und Anilids und Abbau zu Orcin. G. Koller und W. Paßler. 56, 225.
- Abspaltung desselben aus der Cetrarsäure, Bildung des Anilids und Oxims und Methylierung. G. Koller und E. Kandler. 56, 236 u. f.
- 4-Methyl-2, 6-dioxybenzaldehydanilid:** Darstellung desselben. G. Koller und W. Paßler. 56, 226.
- G. Koller und E. Kandler. 56, 237.
- 4-Methyl-2, 6-dioxybenzaldehydoxim:** Darstellung desselben. G. Koller und W. Paßler. 56, 226.
- G. Koller und E. Kandler. 56, 237.
- Methylenbromid:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 56, 465.
- Methylenbromid:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 491.
- Methylenchlorid:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 56, 467.
- 3, 4-Methylendioxy-6-nitrobenzaldehyd (6-Nitropiperonal):** Einwirkung von Diazomethan auf denselben unter Bildung von 3, 4-Methylendioxy-6-nitrophenyläthylenoxyd und 3, 4-Methylendioxy-6-nitrophenylaceton. Einwirkung von Diazathan auf denselben unter Bildung von 3, 4-Methylendioxy-6-nitrophenyläthylketon. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 297 u. f.
- 3, 4-Methylendioxy-6-nitrophenylaceton:** Bildung desselben aus 3, 4-Methylendioxy-6-nitrobenzaldehyd und Diazomethan und Darstellung aus Piperonylaceton durch Nitrierung. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 298 u. f.
- 3, 4-Methylendioxy-6-nitrophenylacetonsemicarbazon:** E. Mosettig und K. Czadek. 57, 299.
- 3, 4-Methylendioxy-6-nitrophenyläthylenchlorhydrin:** Darstellung desselben aus 3, 4-Methylendioxyd-6-nitrophenyläthylenoxyd und Pyridinchlorhydrat. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 298.
- 3, 4-Methylendioxy-6-nitrophenyläthylenoxyd:** Bildung desselben aus 3, 4-Methylendioxy-6-nitrobenzaldehyd und Diazomethan neben 3, 4-Methylendioxy-6-nitrophenylaceton. Darstellung von Derivaten. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 297 u. f.
- 3, 4-Methylendioxy-6-nitrophenyläthylenpiperidinoalkohol:** Darstellung desselben aus 3, 4-Methylendioxy-6-nitrophenyläthylenoxyd und Piperidin. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 297 u. f.

- 3,4-Methyendioxy-6-nitrophenyläthylketon:** Bildung desselben aus 3,4-Methyendioxy-6-nitrobenzaldehyd (*o*-Nitropiperonal) und Diazoäthan und Darstellung aus 3,4-Methyendioxyphenyläthylketon. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 303.
- 3,4-Methyendioxy-6-nitrophenylmethylketon (*o*-Nitroacetopiperon):** Darstellung desselben aus Acetopiperon, Bildung des Semicarbazons und Oxydation zur *o*-Nitropiperonylsäure. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 300.
- 3,4-Methyendioxy-6-nitrophenylmethylketonsemicarbazon:** Darstellung desselben. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 300.
- 3,4-Methyendioxyphenylacetaldehyd (Homopiperonal):** Einwirkung von Diazoethan auf denselben unter Bildung von Piperonylacetone und Safroloxyd. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 295 u. f.
- 3,4-Methyendioxyphenyläthylketon:** Bildung desselben aus Piperonal und Diazoäthan und Darstellung des Semicarbazons. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 301 u. f.
- Umwandlung desselben in 3,4-Methyendioxy-6-nitrophenyläthylketon. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 303.
- 3,4-Methyendioxyphenyläthylketonsemicarbazon:** Darstellung desselben. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 302.
- Methylenjodid:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 56, 466.
- Methylformononetin:** Darstellung desselben und Spaltung durch Alkali. F. Wessely und F. Lechner. 57, 399 u. f.
- 4-Methyl-*n*-heptanol-1:** Darstellung desselben aus 2-Methyl-*n*-pentylacetessigester und 4-Methyl-1-jod-*n*-heptan. G. Koller und E. Kandler. 58, 230 u. f.
- 4-Methyl-*n*-heptyldimethylamin:** Darstellung desselben aus 4-Methyl-1-jod-*n*-heptan und Umwandlung in das Goldchloriddoppelsalz und Jodmethylat. G. Koller und E. Kandler. 58, 231 u. f.
- 4-Methyl-*n*-heptyldimethylaminjodmethylat:** Darstellung desselben. G. Koller und E. Kandler. 58, 232.
- Methylierungsprodukt des Farbstoffes des Akazienholzes:** Darstellung desselben aus dem Farbstoff. L. Schmid und K. Pietsch. 57, 320.
- Methylisonitril:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou. 57, 452.
- Bildung desselben aus Hexacyanokobaltisäure und Methylalkohol. F. Hölzl. 58, 37 u. f.
- 4-Methyl-1-jod-*n*-heptan:** Darstellung desselben aus 4-Methyl-*n*-heptanol-1 und Umwandlung in 4-Methyl-*n*-heptyldimethylamin. G. Koller und E. Kandler. 58, 231.
- Methyljodid:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 495.
- 2-Methyl-1-jod-*n*-pentan:** Darstellung desselben aus 2-Methyl-*n*-pentanol-1 und Umwandlung in 2-Methyl-*n*-pentylacetessigester. G. Koller und E. Kandler. 58, 229 u. f.
- Methyl- α -naphthylketon:** Darstellung desselben und Reduktion zu α -Äthyl-naphthalin. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 279.
- Methylnitrat:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 444 u. f.
- Methylnitrit:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 444 u. f.
- 2-Methyl-7-oxy-4'-methoxyisoflavon:** Darstellung desselben aus seinem Acetylderivat. F. Wessely und F. Lechner. 57, 403.
- 2-Methyl-*n*-pentylacetessigester:** Darstellung desselben aus 2-Methyl-1-jod-*n*-pentan und Acetessigester und Umwandlung in 4-Methyl-*n*-heptanol-1. G. Koller und E. Kandler. 58, 230.
- Methylpentose:** Feststellung einer solchen in dem im gemeinen Leinkraut vorkommenden Glucosid $C_{29}H_{34}O_{15} + H_2O$. L. Schmid und W. Rumpel. 57, 429.
- Methylphenylnitramin:** Das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 232.
- 4-Methylphenylschwefel-4'-oxyanilid:** Darstellung desselben aus *p*-Tolylschwefelchlorid und *p*-Aminophenol und Oxydation zum *p*-Tolylchinonschwefelimin. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 160.

Milchsäureanhydride: Über den Verlauf der Veresterung derselben. A. Rollett und F. Scholz. 59, 1–6.

Molekülmodelle: Berechnung einfacher Molekülmodelle (Studien zum Raman-effekt). M. Radaković. 56, 447–460.

Myristinsäure: Isolierung derselben aus der Rinde des schwarzen Maulbeerbaumes. N. Fröschl, J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 204.

N.

Naphthalin-1, 4-dicarbonsäure: Darstellung derselben aus 1, 4-Diäthyl-naphthalin und 1-Acetyl-4-äthyl-naphthalin. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 286 u. f.

Naphthalin-1, 4-dicarbonsaures Barium: Darstellung desselben. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 288.

Naphthidin: Darstellung desselben aus α, α' -Azoxynaphthalin, Umwandlung in N, N' -Diäcetylnaphthidin und Diaminoperylen. K. Funke. 59, 189 u. f.

5-(β -Naphtholazo)-3, 3-dimethylindolinon: Darstellung desselben aus 5-Amino-3, 3-dimethylindolinon. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 395.

2-Naphthol-6-thioglykolsäure: Darstellung derselben aus 2-Carbäthoxyoxy-6-mercaptonaphthalin und Umwandlung in thioindigoide Verbindungen. E. Jusa und E. Riesz. 58, 140 u. f.

d, β -Naphthylcamphylamin: Anlagerung desselben an d, l -sek.-Butylpikramid, Spaltung des letzteren in seine Komponenten. R. Weiss und A. Abeles. 59, 239.

β -Naphthylchlonschwefellimin: Darstellung desselben aus β -Thionaphthol und Chinonchlorimid. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 172.

α -Naphthylisocyanat: Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou. 57, 455.

1- α -Naphthyl-5- α -naphthylaminotriazol: Darstellung desselben aus Carbodi-(α -naphthylimid). R. Rotter und E. Schaudy. 58, 247.

1- β -Naphthyl-5- β -naphthylaminotriazol: Darstellung desselben aus Carbodi-(β -naphthylimid). R. Rotter und E. Schaudy. 58, 247 u. 248.

Natrium: Über den Wechsel im Wanderungssinn des Natriums bei der Elektrolyse seines Amalgams in Abhängigkeit von der Konzentration. R. Kremann, F. Bauer, A. Vogrin und H. Scheibel. 56, 40 u. f.

— Versuche über die Elektrolyse von Amalgamen desselben und die Berechnung seiner Überführungszahlen in Amalgamen. R. Kremann, R. Vogrin und H. Scheibel. 57, 323 u. f.

Natriumamalgam: Versuche zur Ermittlung der Überführungszahlen der Metalle bei der Elektrolyse dieser Legierung. R. Springer und R. Frena. 57, 114 u. f.

— Siehe auch Natrium.

Natriumamminopentacyanoferriat: Über den Einfluß der Ligandensubstitution auf die Beweglichkeit komplexer Eisenionen. F. Hölzl. 56, 82 u. f.

Natriumamminopentacyanoferroat: Über den Einfluß der Ligandensubstitution auf die Beweglichkeit komplexer Eisenionen. F. Hölzl. 56, 82 u. f.

Natriumaquopentacyanoferriat: Über den Einfluß der Ligandensubstitution auf die Beweglichkeit komplexer Eisenionen. F. Hölzl. 56, 82 u. f.

— Die Beweglichkeit des eisenhaltigen Ions. F. Hölzl. 56, 255.

Natriumaquopentacyanoferroat: Die Beweglichkeit eisenhaltiger Ionen. F. Hölzl. 56, 257.

Natriumarsenitopentacyanoferroat: Über den Einfluß der Ligandensubstitution auf die Beweglichkeit komplexer Eisenionen. F. Hölzl. 56, 83 u. f.

Natrium-Blei-Legierung: Siehe auch Blei-Natrium-Legierung.

Natriumcarbonat: Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 189.

Natriumcarbonylpentacyanoferroat: Über den Einfluß der Ligandensubstitution auf die Beweglichkeit komplexer Eisenionen. F. Hölzl. 56, 83 u. f.

Natriumferrocyanid: Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 187 u. f.

Natriumhexacyanoferriat: Über den Einfluß der Ligandensubstitution auf die Beweglichkeit komplexer Eisenionen. F. Hölzl. 56, 82 u. f.

Natriumhexacyanoferroat: Über den Einfluß der Ligandensubstitution auf die Beweglichkeit komplexer Eisenionen. F. Hölzl. 56, 82 u. f.

Natriumhydroxopentacyanoferriat: Die Beweglichkeit des eisenhaltigen Ions. F. Hölzl. 56, 256.

- Natriumhydroxopentacyanoferroat:** Die Beweglichkeit des eisenhaltigen Ions. F. Hölzl. 56, 257 u. f.
- Natriumnitrit:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 445 u. f.
- Natriumnitritopentacyanferriat:** Über den Einfluß der Ligandensubstitution auf die Beweglichkeit komplexer Eisenionen. F. Hölzl. 56, 82 u. f.
- Natriumnitritopentacyanoferroat:** Über den Einfluß der Ligandensubstitution auf die Beweglichkeit komplexer Eisenionen. F. Hölzl. 56, 83 u. f.
- Natriumnitrosopentacyanoferriat:** Über den Einfluß der Ligandensubstitution auf die Beweglichkeit komplexer Eisenionen. F. Hölzl. 56, 87 u. f.
- Natriumoxalat:** Anwendung desselben als Titerlösung bei potentiometrischen Titrationen. C. Mayr und G. Burger. 56, 113—115.
- Natrium-Quecksilber-Zinn-Legierungen:** Siehe Quecksilber-Natrium-Zinn-Legierungen.
- Natriumsalz des 2-Chlorbenzaldi- β -naphthols:** Darstellung desselben. O. Dischendorfer. 56, 263.
- Natriumsalz des 3-Chlorbenzaldi- β -naphthols:** Darstellung desselben aus 3-Chlorbenzaldi- β -naphthol. O. Dischendorfer und H. Manzano. 57, 23.
- Natriumsalz, vierbasisches, der 12-Wolframgermaniumsäure:** Darstellung desselben. A. Brukl. 56, 181.
- Natriumsulfat:** Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 186 u. f.
- Natriumsulfitopentacyanoferroat:** Über den Einfluß der Ligandensubstitution auf die Beweglichkeit komplexer Eisenionen. F. Hölzl. 56, 83 u. f.
- Nernstsches Wärmetheorem:** Berechnung der Affinität einiger technisch wichtiger Gasreaktionen. H. Scheibel. 58, 186 u. f.
- Nickel:** Über die Passivität desselben. W. J. Müller, H. K. Cameron und W. Machu. 59, 73—92.
- Nickelsulfat:** Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 189.
- Nickelsulfid:** Über die kathodische Abscheidung desselben in Form eines Films aus einer Natriumthiosulfatlösung. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 58, 305.
- o*-Nitroacetophenon:** Gewinnung desselben aus *o*-Nitrobenzaldehyd und Diazo-methan. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 211.
- m*-Nitroacetophenon:** Gewinnung desselben aus *m*-Nitrobenzaldehyd und Diazo-methan. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 213.
- p*-Nitroacetophenon:** Gewinnung desselben aus *p*-Nitrobenzaldehyd und Diazo-methan. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 211.
- o*-Nitroacetopiperon:** Siehe 3,4-Methylenedioxy-6-nitrophenylmethylketon.
- Nitroäthan:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 442 u. f.
- p'*-Nitro-*p*-azobenzolsulfosäure:** Darstellung derselben, Gewinnung von Salzen und Einwirkung von Brom auf dieselbe. F. Perktold. 56, 249 u. f.
- p'*-Nitro-*p*-azobenzolsulfosaures Anilin:** Darstellung desselben. F. Perktold. 56, 250.
- p'*-Nitro-*p*-azobenzolsulfosaures β -Naphthylamin:** Darstellung desselben. F. Perktold. 56, 250.
- m*-Nitrobenzaldehyd:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 444 u. f.
- p*-Nitrobenzaldehyd:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 444 u. f.
- Nitrobenzanthron-2-dicarbonsäure-5,10-anhydrid:** Darstellung desselben aus Benzanthron-2-dicarbonsäure-5,10-anhydrid und Oxydation zum Phenanthren-1,8,9,10-tetracarbonsäuredianhydrid. A. Zinke. 57, 414.
- o*-Nitrobenzoesäure:** Über das Ramanspektrum derselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 443 u. f.
- m*-Nitrobenzoesäure:** Über das Ramanspektrum derselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 443 u. f.
- p*-Nitrobenzoesäure:** Über das Ramanspektrum derselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 443 u. f.
- o*-Nitrobenzoesaures *o*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 145.

- o-Nitrobenzoesaures *m*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 146.
- o-Nitrobenzoesaures *p*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 146.
- m*-Nitrobenzoesaures *o*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 146.
- m*-Nitrobenzoesaures *m*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 146.
- m*-Nitrobenzoesaures *p*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 147.
- Nitrobenzol:** Über die Turbulenzreibung binärer Gemische desselben mit Diäthylanilin und Anilin. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.
- 4'-Nitrobenzol-1', 1-azo-2-oxy-3-benzoylaminonaphthalin:** Darstellung desselben aus 2-Oxy-3-benzoylaminonaphthalin und diazotiertem *p*-Nitranilin. E. Jusa und E. Riesz. 58, 145.
- 4'-Nitrobenzol-4-azosalicylsäure- α -naphthylamid:** Darstellung desselben aus Salicylsäure- α -naphthylamid und diazotiertem *p*-Nitranilin. E. Jusa und E. Riesz. 58, 144.
- 4'-Nitrobenzol-4-azosalicylsäure- β -naphthylamid:** Darstellung desselben aus Salicylsäure- β -naphthylamid und diazotiertem *p*-Nitranilin. E. Jusa und E. Riesz. 58, 144.
- m*-Nitrobenzylidenverbindung des Allobetulons:** Darstellung derselben aus Allobetulon. O. Dischendorfer und H. Juvan. 56, 277.
- n*-Nitrobutan:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 442 u. f.
- 5-Nitro-2, 3-dibromhydrochinondimethyläther:** Darstellung desselben aus 5-Nitro-2, 3-dibromhydrochinonmonomethyläther. M. Kohn und L. Steiner. 58, 100.
- 5-Nitro-3, 3-dimethylindolenin:** Darstellung desselben aus *i*-Butyraldehyd und *p*-Nitrophenylhydrazin und Umwandlung in 5-Nitro-3, 3-dimethylindolinon. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 382.
- 7-Nitro-3, 3-dimethylindolenin:** Darstellung desselben aus *i*-Butyraldehyd-*o*-nitrophenylhydrazon und Umwandlung in 7-Nitro-3, 3-dimethylindolinon. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 385.
- 4- oder 6-Nitro-3, 3-dimethylindolinon:** Darstellung desselben aus *i*-Butyraldehyd-*m*-nitrophenylhydrazon. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 384.
- 5-Nitro-3, 3-dimethylindolinon:** Darstellung desselben aus 3, 3-Dimethylindolinon und *i*-Butyraldehyd-*p*-nitrophenylhydrazon. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 379 u. f.
- 7-Nitro-3, 3-dimethylindolinon:** Darstellung desselben aus 3, 3-Dimethylindolinon und *i*-Butyraldehyd-*o*-nitrophenylhydrazon. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 380 u. f.
- p*-Nitrodiphenyläther:** Darstellung desselben aus Phenol und *p*-Chlornitrophenol und Umwandlung in *p*-Aminodiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 37.
- n*-Nitropentan:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 443 u. f.
- p*-Nitrophenylaceton:** Gewinnung desselben aus *p*-Nitrobenzaldehyd und Diazomethan. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 211.
- o*-Nitrophenyläthylenoxyd:** Gewinnung desselben aus *o*-Nitrobenzaldehyd und Diazomethan. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 211.
- p*-Nitrophenyläthylenoxyd:** Gewinnung desselben aus *p*-Nitrobenzaldehyd und Diazomethan. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 211.
- 2-Nitrophenylschwefelanilid:** Umwandlung desselben in die Verbindung $C_{24}H_{18}O_4N_4S_2$ durch Oxydation. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 168.
- 6-Nitropiperonal:** Siehe 3, 4-Methylendioxy-6-nitrobenzaldehyd.
- o*-Nitropiperonylsäure:** Darstellung derselben aus 3, 4-Methylendioxy-6-nitrophenylmethylketon und *o*-Nitropiperonal. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 300 u. f.
- n*-Nitropropan:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 442 u. f.
- Nitroprussidammonium:** Über die Beweglichkeit des Nitroprussidions. F. Hölzl und W. Stockmair. 58, 291.

Nitroprussidbarium: Über die Beweglichkeit des Nitroprussidions. F. Hölzl und W. Stockmair. 58, 292.

Nitroprussidion: Über die Beweglichkeit desselben. F. Hölzl und W. Stockmair. 58, 290 u. f.

Nitroprussidkalium: Über die Beweglichkeit des Nitroprussidions. F. Hölzl und W. Stockmair. 58, 291.

Nitroprussidnatrium: Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 189.

— Über die Beweglichkeit des Nitroprussidions. F. Hölzl und W. Stockmair. 58, 290.

Nitroprussidrubidium: Über die Beweglichkeit des Nitroprussidions. F. Hölzl und W. Stockmair. 58, 291.

5-Nitrothiazin-3, 7-disulfosaures Kalium: Darstellung desselben aus 1-Chlor-2, 6-dinitrobenzol-4-sulfosaurem Kalium und 2-Aminothiophenol-4-sulfosäure. J. Pollak und K. Deutscher. 56, 379.

o-Nitrotoluol: Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 443 u. f.

m-Nitrotoluol: Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 443 u. f.

p-Nitrotoluol: Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 443 u. f.

5-Nitro-3, 3, 6 (4)-trimethylindolinon: Darstellung desselben aus 3, 3, 6 (4)-Trimethylindolinon. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 389.

5-Nitro-3, 3, 7-trimethylindolinon: Darstellung desselben aus 3, 3, 7-Trimethylindolinon. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 387.

7-Nitro-3, 3, 5-trimethylindolinon: Darstellung desselben aus 3, 3, 5-Trimethylindolinon. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 388.

2, *n*-Nonylbenzimidazol: Darstellung desselben aus *o*-Phenylendiamin und Caprinsäure. R. Seka und R. H. Müller. 57, 103.

O.

Octahydroperylen: Darstellung desselben aus Perylen, Umwandlung in Tetradecahydroperylen und Dehydrierung zu Perylen, krystallographische Konstanten. A. Zinke und O. Benndorf. 59, 248 u. f.

Ölsäure: Über die Systeme derselben mit Isoölsäure, Palmitinsäure, Stearinsäure, Linolsäure. W. Koczy und F. Griengl. 57, 262 u. f.

— Über die Hydrierungsgeschwindigkeit derselben bei Verwendung von Nickel als Katalysator. A. Kailan und H. Ch. Hardt. 58, 316 u. f.

— Über die Geschwindigkeit der katalysierten Hydrierung derselben. A. Kailan und J. Kohberger. 59, 29 u. f.

Ölsäureäthylester: Über die Darstellung und die Geschwindigkeit der katalysierten Hydrierung desselben. A. Kailan und J. Kohberger. 59, 19 u. f.

Önantholdi-*n*-propylacetal: Umwandlung desselben in Amylvinylpropyläther. F. Sigmund und S. Herschdörfer. 58, 273.

Ollivenöl: Über die Hydrierungsgeschwindigkeit desselben bei Verwendung von Nickel als Katalysator. A. Kailan und H. Ch. Hardt. 58, 321 u. f.

— Über die Geschwindigkeit der katalysierten Hydrierung desselben. A. Kailan und J. Kohberger. 59, 24 u. f.

Ononin: Hydrolytische Spaltung desselben zu Formononetin und Onospin und Acetylierung. F. Wessely und F. Lechner. 57, 398 u. f.

Onospin: Gewinnung desselben aus Onin und Spaltung durch Schwefelsäure und Emulsin. F. Wessely und F. Lechner. 57, 400 u. f.

Orcin: Bildung desselben durch Abbau des 4-Methyl-2, 6-dioxybenzaldehyds und der Caprarsäure. G. Koller und W. Paßler. 56, 226 u. f.

— Bildung desselben bei der reduzierenden Spaltung der Physodalsäure. G. Koller und K. Locker. 58, 211 u. f.

Orthoamelsensäuremonoglycerinester: Darstellung desselben aus Glycerin und Blausäure. F. Pauer. 58, 9 u. f.

Orthopropionsäuredibenzyläthylester: Versuch zur Darstellung desselben. F. Sigmund und S. Herschdörfer. 58, 285.

Orthoessigsäuredi-*i*-butyläthylester: Darstellung desselben und katalytische Spaltung. F. Sigmund und S. Herschdörfer. 58, 286 u. f.

- Orthoessigsäuretriäthylester:** Darstellung desselben und katalytische Spaltung in Essigsäureäthylester. F. Sigmund und S. Herschdörfer. 58, 284.
- Orthoessigsäuretri-*i*-butylester:** Darstellung desselben und katalytische Spaltung. F. Sigmund und S. Herschdörfer. 58, 286 u. f.
- Orthopropionsäuretriäthylester:** Darstellung desselben und katalytische Spaltung in Propionsäureäthylester und Äthyläther. F. Sigmund und S. Herschdörfer. 58, 282 u. f.
- Oxalsäure:** Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung derselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 189.
- Oxalsaures *o*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 150.
- Oxalsaures *p*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 151.
- Oxalylechlorid:** Über die katalytische Reduktion desselben. N. Fröschl und A. Maier. 59, 268.
- Oxanilsaures *o*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 147.
- Oxanilsaures *p*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 147.
- 1,5-Oxidododecan:** Darstellung desselben aus 1,12-Dodecandiol und Oxydation zu Caprylsäure und Bernsteinsäure. A. Franke und A. Kroupa. 56, 342 u. f.
- 1,5-Oxidododecan:** Darstellung desselben aus 1,10-Decandiol durch Einwirkung von Phosphorsäure. A. Franke und A. Kroupa. 56, 345.
- 2-Oxo-5-methyl-6-(chloracetylmercapto)-benzo-1,4-oxthien:** Darstellung desselben aus Dimercapto-*o*-kresol und Chloracetylchlorid. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 134.
- p*-Oxyacetophenon:** Darstellung desselben aus Phenylacetat durch Einwirkung von Ferrichlorid. H. Huber und K. Brunner. 56, 324.
- Oxyallobetullinsäure:** Darstellung derselben aus Oxyallobetulon und Bromierung. O. Dischendorfer und H. Juvan. 56, 280.
- Oxyallobetulon:** Darstellung desselben aus Oxylobetulin, Gewinnung des Oxims und Semicarbazons, Umwandlung in Oxyallobetullinsäure. O. Dischendorfer und H. Juvan. 56, 278.
- Oxyallobetulonoxim:** Darstellung desselben aus Oxyallobetulon. O. Dischendorfer und H. Juvan. 56, 279.
- Oxyallobetulonsemicarbazon:** Darstellung desselben. O. Dischendorfer und H. Juvan. 56, 279.
- p*-Oxybenzoesäure:** Bildung derselben aus *p*-Oxyisobutyrophenon. H. Huber und K. Brunner. 56, 327.
- o*-Oxybenzophenon:** Darstellung desselben durch Einwirkung von Ferrichlorid auf Phenylbenzoat. H. Huber und K. Brunner. 56, 327 u. f.
- p*-Oxybenzophenon:** Darstellung desselben aus Phenylbenzoat durch Einwirkung von Ferrichlorid. H. Huber und K. Brunner. 56, 328.
- p*-Oxybenzophenonsemicarbazon:** Darstellung desselben. H. Huber und K. Brunner. 56, 329.
- 2-Oxy-3-benzoylaminonaphthalin:** Darstellung desselben aus 2,3-Aminonaphthol und Benzoylchlorid und Umwandlung in 4'-Nitrobenzol-1',1-azo-2-oxy-3-benzoylaminonaphthalin durch Einwirkung von diazotiertem *p*-Nitranilin. E. Jusa und E. Riesz. 58, 144 u. f.
- o*-Oxy-*i*-butyrophenon:** Darstellung desselben aus Phenylisobutyrat durch Einwirkung von Ferrichlorid. H. Huber und K. Brunner. 56, 325.
- p*-Oxy-*i*-butyrophenon:** Darstellung desselben aus Phenylisobutyrat durch Einwirkung von Ferrichlorid. H. Huber und K. Brunner. 56, 326.
- o*-Oxy-*i*-butyrophenonoxim:** Darstellung desselben. H. Huber und K. Brunner. 56, 326.
- 3-Oxycarbostyrl:** Gewinnung desselben aus *N*-Oxyisatin und Diazomethan. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 217.
- 1-Oxy-2,3-dimethylbenzol-4,6-disulfanilid:** Darstellung desselben aus 1-Oxy-2,3-dimethylbenzol-4,6-disulfochlorid. E. Katscher. 56, 385.
- 1-Oxy-2,3-dimethylbenzol-4,6-disulfochlorid:** Darstellung desselben aus vic. *o*-Xylenol und Umwandlung in das Dianilid. E. Katscher. 56, 385.

- p-Oxydiphenyläther:** Darstellung desselben aus p-Methoxydiphenyläther und Umwandlung in p-Methoxy-p'-phenoxydiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 34.
- N-Oxylsatin:** Über die Einwirkung von Diazomethan auf dasselbe. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 217.
- p-Oxymethylbenzoesäure:** Bildung derselben durch katalytische Reduktion von Terephthalylechlorid. N. Fröschl und A. Maier. 59, 274.
- 2-Oxy-3-naphthoesäure-2'-anthrachinonylamid:** Darstellung desselben aus 2-Oxy-3-naphthoesäurechlorid und 2-Aminoanthrachinon. E. Jusa und E. Riesz. 58, 142.
- p-Oxy-p'-phenoxydiphenyläther:** Darstellung desselben aus p-Methoxy-p'-phenoxydiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 36.
- 5-Oxy-6, 7, 4'-trimethoxyflavon (Skutellareintrimethyläther):** Darstellung desselben aus 5, 7-Dioxy-6, 4'-dimethoxyflavon. F. Wessely und G. H. Moser. 56, 103.
- 7-Oxy-5, 8, 4'-trimethoxyflavon:** Darstellung desselben aus 2, 4-Dioxy-3, 6-dimethoxyacetophenon, Anissäureanhydrid und Kaliumanisat, Entmethylierung, Acetylierung und Methylierung. F. Wessely und G. H. Moser. 56, 104.

P.

- Palladium:** Die Trennung des Iridiums von demselben. L. Moser und H. Hackhofer. 59, 55.
- Palladiumsulfid:** Über die anodische Abscheidung desselben in Form eines Films aus einer Natriumthiosulfatlösung. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 58, 300.
- Palmitinsäure:** Isolierung derselben aus Polyporus sulfureus L. J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 201.
- Über die binären Systeme derselben mit Isoölsäure, Ölsäure und Linolsäure. W. Koczy und F. Griengl. 57, 261 u. f.
- Paronychia serpyllifolia DC.:** Über den Saponinnachweis in der Pflanze mit Blutgelatine. R. Fischer. 56, 310.
- Passivität:** Zur Theorie derselben. Über die Passivität des Nickels. W. J. Müller, H. K. Cameron und W. Machu. 59, 72—92.
- Passivitätsercheinungen:** Zur Theorie derselben. Über den Stromdurchgang durch Anoden, welche mit einer nichtlöslichen Deckschicht bedeckt sind. W. J. Müller. 56, 191—196.
- Peltigera canina L.:** Über die Inhaltsstoffe dieser Pflanze. J. Zellner. 59, 300—304.
- Peltigerin:** Isolierung desselben aus der Flechte Peltigera canina L. J. Zellner. 59, 302.
- Pentacenchinon-6, 13:** Die optische Absorption desselben. G. Machek. 57, 205.
- Pentacendichinon-5, 7, 12, 14:** Die optische Absorption desselben. G. Machek. 57, 205.
- Pentachloräthan:** Über das Ramanspektrum desselben. M. Pestemer. 57, 472.
- 2, n-Pentadecylbenzimidazol:** Darstellung desselben aus Palmitinsäure und o-Phenylendiamin. R. Seka und R. H. Müller. 57, 103.
- 2-n-Pentylbenzimidazol:** Bildung desselben aus o-Phenylendiamin und Capronsäure. R. Seka und R. H. Müller. 57, 102.
- Perylen:** Über den Abbau desselben zu Benzanthron. A. Zinke und R. Wenger. 56, 147 u. f.
- Über die Ultraviolettabsorption desselben. M. Pestemer und J. Cecelsky. 59, 116 u. f.
- Gewinnung desselben durch Zinkstaubdestillation eines Diaminoperylens. K. Funke. 59, 191.
- Über die Reduktion desselben zu Octahydro- und Tetradecahydroperylen. A. Zinke und O. Benndorf. 59, 248 u. f.
- Perylen-3, 10-chinon:** Abbau desselben zum 1, 9-Benzanthron-2-dicarbonsäureanhydrid. A. Zinke und R. Wenger. 56, 147.
- Perylen-3, 9-dicarbonsäure:** Umwandlung derselben in Perylen. A. Pongratz. 56, 177.
- Perylen-3, 9-dicarbonsäure-di-2'-anthrachinonylamid:** Darstellung desselben aus Perylen-3, 9-dicarbonsäurechlorid und β -Aminoanthrachinon. A. Pongratz. 56, 174.

- Perylen-3,9-dicarbonsäure-*o*-chloranilid:** Darstellung desselben aus Perylen-3,9-dicarbonsäurechlorid und *o*-Chloranilin und Einwirkung von Bleisuperoxyd. A. Pongratz 56, 172 u. f.
- Perylen-3,9-dicarbonsäurechlorid:** Einwirkung desselben auf *o*-, *m*- und *p*-Xylol, Anthracen, Phenanthren, Anilin, *o*-Chloranilin, *N*-Methylanilin und β -Aminoanthrachinon, Reaktion mit Brom. A. Pongratz. 56, 170 u. f.
- 3,10-Perylendicarbonsäurechlorid:** Darstellung desselben aus der freien Säure. K. Funke. 59, 193.
- Perylen-3,9-dicarbonsäurediäthylester:** Einwirkung von Brom auf denselben. A. Pongratz. 56, 176.
- Perylen-3,9-dicarbonsäuredianilid:** Darstellung desselben aus Perylen-3,9-dicarbonsäurechlorid und Anilin und Einwirkung von Bleisuperoxyd. A. Pongratz. 56, 172 u. f.
- Perylen-3,9-dicarbonsäure-di-*N*-methylanilid:** Darstellung desselben aus Perylen-3,9-dicarbonsäurechlorid und *N*-Methylanilin. A. Pongratz. 56, 173.
- Perylen-3,4,9,10-dichinon:** Oxydation desselben zur Mellithsäure. A. Zinke. 57, 420.
- ?-Perylen-3,10-diurethan:** Darstellung desselben aus ?-3,10-Diaminoperylen. K. Funke. 59, 193.
- Phenanthren:** Bildung desselben aus Phenanthrentetracarbonsäuredianhydrid durch Zinkstaubdestillation. A. Zinke. 57, 419.
— Über die Ultraviolettabsorption desselben. M. Pestemer und J. Cecelsky. 59, 116 u. f.
- Phenanthrenchinon?** Über die Einwirkung von Diazomethan auf dasselbe. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 216.
- Phenanthrendicarbonsäureanhydriddicarbonsäure:** Darstellung derselben aus Phenanthren-1,8,9,10-tetracarbonsäureanhydrid, Umwandlung in das Calciumsalz. A. Zinke. 57, 417.
- Phenanthrendicarbonsäureanhydriddicarbonsäuredimethylester:** Darstellung desselben aus Phenanthren-1,8,9,10-tetracarbonsäuredianhydrid. A. Zinke. 57, 418.
- Phenanthren-1,8,9,10-tetracarbonsäuredianhydrid:** Darstellung desselben aus Nitrobenzanthron-2-dicarbonsäure-5,10-anhydrid, Dichlorperylenchinon und Di(*p*-chlorphenoxy)-perylenchinon, Methylierung, Umwandlung in Phenanthrendicarbonsäureanhydriddicarbonsäure, Phenanthrendicarbonsäureanhydriddicarbonsäuredimethylester, Phenanthren-1,8,9,10-tetracarbonsäurediphenylimid und Phenanthren. A. Zinke. 57, 415 u. f.
- Phenanthren-1,8,9,10-tetracarbonsäurediphenylimid:** Darstellung desselben aus Phenanthrentetracarbonsäuredianhydrid und Anilin. A. Zinke. 57, 419.
- Phenanthren-1,8,9,10-tetracarbonsäuretetramethylester:** Darstellung desselben aus Phenanthren-1,8,9,10-tetracarbonsäuredianhydrid. A. Zinke. 57, 416.
- spiro-Phenanthroyläthylenoxyd:** Darstellung desselben aus Phenanthrenchinon und Diazomethan, Umwandlung in das Chlorhydrid und dessen Benzoylderivat. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 216 und 217.
- Phenol:** Über die Turbulenzreibung von Gemischen desselben mit Anilin. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.
- p*-Phenoxy-*p'*-acetylaminodiphenyläther:** Darstellung desselben aus *p*-Phenoxy-*p'*-aminodiphenyläther und Umwandlung in *p*-Phenoxy-*p'*-acetyl-amino-*m'*-nitrodiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 41.
- p*-Phenoxy-*p'*-acetyl-amino-*m'*-nitrodiphenyläther:** Darstellung desselben aus *p*-Phenoxy-*p'*-acetylaminodiphenyläther und Reduktion zum *p*-Phenoxy-*m'*, *p'*-diaminodiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 41.
- p*-Phenoxy-*p'*-aminodiphenyläther:** Darstellung desselben aus *p*-Phenoxy-*p'*-nitrodiphenyläther und Acetylierung. M. Oesterlin. 57, 41.
- p*-Phenoxy-*m'*, *p'*-diaminodiphenyläther:** Darstellung desselben aus *p*-Phenoxy-*p'*-acetyl-amino-*m'*-nitrodiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 41.
- Phenoxyessigsäures *o*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 142.
- Phenoxyessigsäures *m*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 142.
- Phenoxyessigsäures *p*-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 143.

- p-Phenoxy-p'-nitro-diphenyläther:** Darstellung desselben aus Chlornitrobenzol und Oxydiphenyläther und Reduktion zum p-Phenoxy-p'-aminodiphenyläther. M. Oesterlin. 57, 41.
- Phenylacetat:** Umwandlung desselben in p-Oxyacetophenon durch Einwirkung von Ferrichlorid. H. Huber und K. Brunner. 56, 324.
- 2-Phenyl-3-benzalhydrindon:** Ozonierung desselben und Abspaltung von Benzoesäure. R. Weiss und C. Alberti. 59, 225.
- Phenylbenzoat:** Umwandlung desselben in o- und p-Oxybenzophenon durch Einwirkung von Ferrichlorid. H. Huber und K. Brunner. 56, 327 u. f.
- 2-Phenyl-3-benzylindon:** Darstellung desselben aus Benzalphenalid und Benzylmagnesiumchlorid, Bildung seines Ozonids und Umwandlung in 1,3-Dibenzyl-2-phenyl-1-oxyinden. R. Weiss und C. Alberti. 59, 224 u. f.
- 2-Phenyl-3-benzylindonozonid:** Darstellung desselben aus 2-Phenyl-3-benzylindon und Aufspaltung zur Desoxybenzoin-o-carbonsäure. R. Weiss und C. Alberti. 59, 225.
- o-Phenyl-bis-(dibromphenylacetyl):** Darstellung desselben aus Dibenzalphenalid und Umwandlung in o-Phenyl-bis-(phenylglyoxal). R. Weiss und C. Alberti. 59, 226.
- o-Phenyl-bis-(phenylglyoxal):** Darstellung desselben aus o-Phenyl-bis-(dibromphenylacetyl). R. Weiss und C. Alberti. 59, 226 u. 227.
- Phenyl-i-butyrat:** Darstellung desselben und Umwandlung in o- und p-Oxyisobutyrophenon durch Einwirkung von Ferrichlorid. H. Huber und K. Brunner. 56, 325 u. f.
- o-Phenylendiamin:** Über die Leitfähigkeit von Gemengen desselben mit Salicylsäureäthylester in nichtwässrigen Lösungen. F. Hölzl. 57, 375—382.
- m-Phenylendiamin:** Über die Leitfähigkeit von Gemengen desselben mit Salicylsäureäthylester in nichtwässrigen Lösungen. F. Hölzl. 57, 375—382.
- p-Phenylendiamin:** Über die Leitfähigkeit von Gemengen desselben mit Salicylsäureäthylester in nichtwässrigen Lösungen. F. Hölzl. 57, 375—382.
- o-Phenylendiamin:** Über Salze desselben mit organischen Säuren. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 136—151.
- m-Phenylendiamin:** Über Salze desselben mit organischen Säuren. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 136—151.
- p-Phenylendiamin:** Über Salze desselben mit organischen Säuren. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 136—151.
- Phenylendiazosulfid:** Darstellung desselben aus 2,2-Diaminodiphenyldisulfid. J. Pollak und K. Deutscher. 56, 367.
- Phenyllessigsäures o-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 142.
- Phenyllessigsäures p-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 142.
- Phenylisocyanat:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou. 57, 454.
- Phenylmethylsulfonphenalid:** Darstellung desselben aus Thiophenolphthalindimethyläther. W. Knapp. 56, 69.
- Phenylnitromethan:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 443 u. f.
- 2-Phenyl-3-oxo-4,5-chinolino-6-methylpyridazindihydrid-2,3:** Darstellung desselben aus 3-Acetylchinolin-2-carbonsäureäthylesterphenylhydrazon. G. Koller und H. Ruppertsberg. 58, 243.
- 2-Phenyl-4-oxy-chinolin-3-carbonsäureamid:** Darstellung desselben aus dem Äthylester der Säure. R. Seka und W. Fuchs. 57, 61.
- 2-Phenyl-4-oxychinolin-carbonsäureester:** Darstellung desselben aus Benzoylanilinchlorimid und Natriummalonester. R. Seka und W. Fuchs. 57, 58.
- 2-Phenyl-4-oxy-6-methoxychinolin:** Darstellung desselben aus 2-Phenyl-4-oxy-6-methoxychinolin-3-carbonsäure. R. Seka und W. Fuchs. 57, 60.
- 2-Phenyl-4-oxy-6-methoxychinolin-3-carbonsäure:** Darstellung derselben aus ihrem Äthylester und Abspaltung von CO₂. R. Seka und W. Fuchs. 57, 60.
- 2-Phenyl-4-oxy-6-methoxychinolin-2-carbonsäureäthylester:** Darstellung desselben aus Benzoyl-p-anisidinchlorimid und Natriummalonester und Verseifung. R. Seka und W. Fuchs. 57, 59 u. f.
- Phenylsenföl:** Über das Ramanspektrum desselben. Dadiou. 57, 457.

- 2, N-Phenyl-1, 2, 3-triazol-4, 5-dicarbonsäurecyclohydrazid:** Darstellung desselben aus 2, N-Phenyl-1, 2, 3-triazol-4, 5-dicarbonsäuredihydrazid. R. Seka und H. Preißecker. 57, 79.
- 2, N-Phenyl-1, 2, 3-triazol-4, 5-dicarbonsäuredihydrazid:** Darstellung desselben aus 2, N-Phenyl-1, 2, 3-triazol-4, 5-dicarbonsäure und Hydrazinhydrat und Umwandlung in 2, N-Phenyl-1, 2, 3-triazol-4, 5-dicarbonsäuredihydraziddibenzhydrazon. R. Seka und H. Preißecker. 57, 78 u. f.
- 2, N-Phenyl-1, 2, 3-triazol-4, 5-dicarbonsäuredihydraziddibenzhydrazon:** Darstellung desselben aus 2, N-Phenyl-1, 2, 3-triazol-4, 5-dicarbonsäuredihydrazid und Benzaldehyd. R. Seka und H. Preißecker. 57, 79.
- Phloroglucin:** Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung desselben. E. Buntel und A. Kutzelnig. 56, 189.
— Isolierung desselben aus den Produkten der Kalischmelze des Farbstoffes des Klatschmohns. L. Schmid und R. Huber. 57, 393.
- Phosgen:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 499.
- Phosphorsäure:** Über die potentiometrische Titrierung derselben mittels Mercuronitrat. C. Mayr und G. Burger. 56, 113.
- Phthalsäures o-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp Halpern. 59, 150.
- Phthalsäures m-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp Halpern. 59, 150.
- Phthalsäures p-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp Halpern. 59, 150.
- Physodalsäure:** Nachweis, daß dieselbe mit Caprarsäure identisch ist. G. Koller und K. Locker. 58, 209—212.
- Physodalsäureanilid = Caprarsäureanilid:** Darstellung desselben. G. Koller und K. Locker. 58, 211.
- Phytosterin, Hessesches:** Isolierung desselben aus der Rinde des schwarzen Maulbeerbaumes. N. Fröschl, J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 204.
— Isolierung desselben aus der Rinde der Kastanie. Ch. G. Danoff und J. Zellner. 59, 311.
- Pikrat des Dimethyl-3-chinolyicarbinols:** Darstellung desselben. G. Koller und H. Ruppertsberg. 58, 243.
- Pikrat des Piperidinoalkohols von Saproloxyd:** Darstellung desselben. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 296.
- Pikrat der Verb. $C_8H_{10}N_2$:** Darstellung desselben. G. Koller und E. Kandler. 58, 222.
- Pikrat der Verb. $C_{14}H_{14}ON_2$:** Darstellung desselben. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 396.
- Pikrinsaures o-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp Halpern. 59, 144.
- Pikrinsaures m-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp Halpern. 59, 144.
- Pikrinsaures p-Phenylendiamin:** Darstellung desselben. F. Feigl und L. Popp Halpern. 59, 145.
- Pimpinellin:** Reindarstellung desselben und Ermittlung seiner Konstitution. F. Wessely und F. Kallab. 59, 168 u. f.
- Piperonal:** Einwirkung von Diazoäthan auf dasselbe unter Bildung von 3, 4-Methylen-dioxyphenyläthylketon. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 301.
- Piperonylacetone:** Bildung desselben aus 3, 4-Methylen-dioxyphenylacetaldehyd und Diazomethan neben Saproloxyd. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 295 u. f.
- Piperonylacetone:** Umwandlung desselben in 3, 4-Methylen-dioxy-6-nitrophenylacetone. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 299.
- Piperonylacetone-semicarbazone:** Darstellung desselben. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 296.
- Platin:** Die Trennung des Iridiums von demselben. L. Moser und H. Hackhofer. 59, 52.
— Über die Trennung des Rhodiums von demselben. L. Moser und H. Graber. 59, 65.

- Platinchloriddoppelsalz des α' -Äthyl- α -pyrrolidons:** Darstellung desselben aus α' -Äthyl- α -pyrrolidon. A. Müller und E. Feld. 58, 28.
- Platinchloriddoppelsalz der γ -Amino-*n*-capronsäure:** Darstellung desselben aus dem Hydrochlorid der Säure. A. Müller und E. Feld. 58, 26.
- Platinchlorwasserstoffsäures 5-Amino-3,3-dimethylindolnion:** Darstellung desselben. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 393.
- Platinchlorwasserstoffsäures Salz der Verb. $C_{14}H_{14}ON_2$:** Darstellung desselben. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 396.
- Platinsulfid:** Über die anodische Abscheidung desselben in Form eines Films aus einer Natriumthiosulfatlösung. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 58, 300.
- Polyporus sulfureus L.:** Chemische Untersuchung des Pilzes. J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 200 u. f.
- Propionitril:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 56, 463.
- Propylalkohol:** Über die Turbulenzreibung binärer Gemische desselben mit Wasser, Benzol und Anilin. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.
- Propylamin:** Das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 225.
- 2-*n*-Propylbenzimidazol:** Bildung desselben aus *o*-Phenylendiamin und Buttersäure. R. Seka und R. H. Müller. 57, 101.
- 2-*i*-Propylbenzimidazol:** Darstellung desselben aus Isobuttersäure und *o*-Phenylendiamin. R. Seka und R. H. Müller. 57, 104.
- n*-Propylbromid:** Darstellung desselben. G. Koller und E. Kandler. 58, 233.
- n*-Propyljodid:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 497.
- 2-Propyl-1-jod-*n*-pentan:** Darstellung desselben aus 2-Propyl-*n*-pentanol-1 und Umwandlung in 2-Propyl-*n*-pentyldimethylamin. G. Koller und E. Kandler. 58, 235.
- n*-Propylnitrat:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 444 u. f.
- Propylnitrit:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 445 u. f.
- 2-Propyl-*n*-pentanol-1:** Darstellung desselben aus Dipropylelessigsäureäthylester und Umwandlung in 2-Propyl-1-jod-*n*-pentan. G. Koller und E. Kandler. 58, 234 u. f.
- 2-Propyl-*n*-pentyldimethylamin:** Darstellung desselben aus der Verb. $C_{10}H_{17}N$ und aus 2-Propyl-*n*-pentyljodid. Bildung des Goldchloriddoppelsalzes und des Jodmethylenes. G. Koller und E. Kandler. 58, 227 u. 235.
- 2-Propyl-*n*-pentyldimethylaminjodmethylat:** Darstellung desselben. G. Koller und E. Kandler. 58, 228 u. 236.
- Protanulin:** Isolierung desselben aus der Rinde der Grauerle. N. Fröschl, J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 207.
- Protocatechusäure:** Isolierung derselben aus den Produkten der Kalischmelze des Farbstoffes des Klatschmohns. L. Schmid und R. Huber. 57, 393.
- Pyrazolindicarbonsäuredihydrazid:** Darstellung desselben aus Pyrazolindicarbonsäurediäthylester und Hydrazinhydrat. R. Seka und H. Preißecker. 57, 78.
- Pyrazolindicarbonsäuredihydraziddibenzhydrazon:** Darst. desselben aus Pyrazolindicarbonsäuredihydrazid und Benzaldehyd. R. Seka und H. Preißecker. 57, 78.
- Pyridin-2,3,5,6-tetracarbonsäure:** Reindarstellung derselben und Umwandlung in ihr Anhydrid. G. Machek. 59, 180.
- Pyridin-2,3,5,6-tetracarbonsäureanhydrid:** Darstellung desselben aus der Säure und Umwandlung in Dibenzoylpyridindicarbonsäuren. G. Machek. 59, 180 u. f.
- Pyromellithsäurechlorid:** Darstellung desselben und Umwandlung in Ester. R. Seka, H. Sedlatschek und H. Preißecker. 57, 95.
- Pyromellithsäure-dihydrazid:** Darstellung desselben aus Pyromellithsäureanhydrid und Hydrazinhydrat. R. Seka, H. Sedlatschek und H. Preissecker. 57, 92.
- Pyromellithsäuredi- α -naphthylamid:** Darstellung desselben aus Pyromellithsäureanhydrid und α -Naphthylamin. R. Seka, H. Sedlatschek und H. Preißecker. 57, 92.

Pyromellithsäuretetramethylester: Darstellung desselben aus Pyromellithsäurechlorid und Natriummethylat. R. Seka, H. Sedlatschek und H. Preißecker. 57, 95.

Pyromellithsäuretetraphenylester: Darstellung aus Pyromellithsäurechlorid und Natriumphenolat. R. Seka, H. Sedlatschek und H. Preißecker. 57, 95.

Pyrophosphorsäure: Über die potentiometrische Titrierung derselben. C. Mayr und G. Burger. 56, 114.

Q.

Quecksilberchloriddoppelsalz des 5-Amino-3,3-dimethylindolinons: Darstellung desselben aus der freien Base. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 392.

Quecksilber-Natrium-Zinn-Legierungen: Zur Kenntnis ihrer Elektrolyse. R. Kreman und H. Scheibel. 57, 249 u. f.

Querla hispanica Löffl.: Über den Saponinnachweis in der Pflanze mit Blutgelatine. R. Fischer. 56, 298.

R.

Racemate: Über die Zerlegung derselben mit Hilfe von Additionsverbindungen in ihre optisch aktiven Komponenten. R. Weiss und A. Abeles. 59, 238—240.

Raffinose: Bestimmung des Molekulargewichtes derselben in flüssigem Ammoniak. L. Schmid und L. Haschek. 59, 334.

— Messung der Viskosität von Lösungen derselben in flüssigem Ammoniak. L. Schmid und R. Falke. 59, 370 u. f.

Ramaneffekt: Berechnung einfacher Molekülmodelle. M. Radaković. 56, 447—460.

— Das Ramanspektrum organischer Substanzen. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 56, 461—476.

Ramanspektrum chlorierter Kohlenwasserstoffe: Beziehungen zwischen Frequenzlage und Molekülstruktur. M. Pestemer. 57, 469—487.

Resoreyl-*p*-methoxybenzylketon: Gewinnung desselben durch Spaltung des Formononetins und aus Resorcin und *p*-Methoxybenzylcyanid, Methylierung, Bildung von Isoflavonderivaten. F. Wessely und F. Lechner. 57, 399 u. f.

Resoreyl-*p*-methoxybenzylketonoxim: Darstellung desselben. F. Wessely und F. Lechner. 57, 404.

β -Resoreylsäure: Isolierung derselben aus den Abbauprodukten des Farbstoffes des Akazienholzes. L. Schmid und K. Pietsch. 57, 321.

Rhodium: Die Bestimmung desselben und seine Trennung von Platin, Gold, Kupfer, Eisen und Blei. L. Moser und H. Graber. 59, 61—72.

S.

Saccharose: Bestimmung des Molekulargewichtes derselben in flüssigem Ammoniak. L. Schmid und L. Haschek. 59, 334.

— Messung der Viskosität von Lösungen derselben in flüssigem Ammoniak und Wasser. L. Schmid und R. Falke. 59, 369 u. f.

Safroloxyd: Bildung desselben aus 3,4-Methylenedioxyphenylacetaldehyd und Diazomethan neben Piperonylaceton. E. Mosettig und K. Czadek. 57, 295 u. f.

Salicornia herbacea L.: Phytochemische Untersuchung der Pflanze. J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 197 u. f.

Salicylsäureäthylester: Über die Leitfähigkeit von Gemengen desselben mit Ammoniak, Äthylamin, Diäthylamin, Trimethylamin, Äthylendiamin, Benzylamin, Anilin und *o*-, *m*- und *p*-Phenylendiamin in nichtwässrigen Lösungen. F. Hölzl. 57, 375—382.

Salicylsäure- α -naphthylamid: Kupplung desselben mit diazotiertem *p*-Nitranilin. E. Jusa und E. Riesz. 58, 143.

Salpetersäure: Über das Ramanspektrum derselben. A. Dadiou, F. Jele und K. W. F. Kohlrausch. 58, 445 u. f.

Salz, komplexes, $K[Fe(NO)_2S_2O_5] \cdot H_2O$: Über den Einfluß der Ligandensubstitution auf die Beweglichkeit komplexer Eisenionen. F. Hölzl. 56, 85.

Salz, komplexes, $K[Fe_2(NO)_7S_3] \cdot H_2O$: Über den Einfluß der Ligandensubstitution auf die Beweglichkeit komplexer Eisenionen. F. Hölzl. 56, 85.

- Salzsäure, glycerinische:** Darstellung derselben. F. Pauer. 58, 11.
- Saponin:** Nachweis desselben in der Pflanze mit Blutgelatine. R. Fischer. 56, 282—316.
- Sativinsäure:** Bildung derselben bei der Oxydation der aus der Rinde des schwarzen Maulbeerbaumes gewonnenen ungesättigten Fettsäuren. N. Fröschl, J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 205.
- Schidea Kaalae Wawra:** Über den Saponinnachweis in der Pflanze mit Blutgelatine. R. Fischer. 56, 300.
- D-Schlieren:** Über die Entstehung derselben und verwandte Erscheinungen. E. Schally. 58, 399—427.
- Schwefelkohlenstoff:** Über die Turbulenzreibung desselben mit Äther, Toluol, Äthylalkohol, Essigsäureäthylester, Aceton und Benzol. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.
- Senföle:** Über den Zusammenhang zwischen Konstitution und Ramanspektrum. A. Dadiou. 57, 464.
- Silber:** Versuche über die Elektrolyse von Bronzen mit Silberzusätzen. R. Kreman und J. Schwarz. 56, 26—34.
- Silber-Aluminium-Legierung:** Versuche zur Ermittlung der Überführungszahlen der Metalle bei der Elektrolyse dieser Legierung. R. Springer und R. Frena. 57, 152 u. f.
- Silber-Antimon-Legierung:** Versuche zur Ermittlung der Überführungszahlen der Metalle bei der Elektrolyse dieser Legierung. R. Springer und R. Frena. 57, 114 u. f.
- Silber-Blei-Legierungen:** Über die Schmelzflußelektrolyse derselben. R. Kreman, B. Korth und J. Schwarz. 56, 16—25.
- Silber-Wismut-Legierung:** Versuche zur Ermittlung der Überführungszahlen der Metalle bei der Elektrolyse dieser Legierung. R. Springer und R. Frena. 57, 152 u. f.
- Silber-Zinn-Legierung:** Versuche zur Ermittlung der Überführungszahlen der Metalle bei der Elektrolyse dieser Legierung. R. Springer und R. Frena. 57, 147 u. f.
- Silbersalz der 12-Wolframgermaniumsäure:** Darstellung desselben. A. Brukl. 56, 183.
- Silbersulfid:** Über die Abscheidung desselben in Form eines Films aus einer Natriumthiosulfatlösung. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 58, 299.
- Skutellarein:** Siehe 5, 6, 7, 4'-Tetraoxyflavon.
- Skutellareindimethyläther:** Siehe 5, 7-Dioxy-6, 4'-dimethoxyflavon.
- Skutellareintetramethyläther:** Siehe 5, 6, 7, 4'-Tetramethoxyflavon.
- Skutellareintrimethyläther:** Siehe 5-Oxy-6, 7, 4'-trimethoxyflavon.
- Sorbicortol I:** Isolierung desselben aus der Rinde der Eberesche. Ch. G. Danoff und J. Zellner. 59, 307.
- Sorbicortol II:** Isolierung desselben aus der Rinde der Eberesche, Acetylderivat und Benzoylderivat. Ch. G. Danoff und J. Zellner. 59, 308 u. f.
- Stearinsäure:** Isolierung derselben aus Polyporus sulfureus L. J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 202.
- Isolierung derselben aus der Rinde des schwarzen Maulbeerbaumes. N. Fröschl, J. Zellner und E. Zikmunda. 56, 205.
- Über die Systeme desselben mit Isoölsäure, Ölsäure, Linolsäure. W. Koczy und F. Griengl. 57, 262 u. f.
- Isolierung derselben aus der Rinde der Eberesche. Ch. G. Danoff und J. Zellner. 59, 308.
- α -Stearylstearinsäureäthylester:** Bildung desselben aus α -Jodstearinsäureäthylester durch Einwirkung von Magnesium. N. Fröschl und J. Harlass. 59, 298 u. 299.
- Stickoxyd:** Thermodynamische Berechnung der Affinität der Reaktion $N_2 + O_2 \rightleftharpoons 2 NO$. H. Scheibel. 58, 205.
- Strontium:** Über die potentiometrische Titrierung desselben mittels Natriumoxalat. C. Mayr und G. Burger. 56, 114.
- Strontiumcarbonat:** Zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 18.
- Strontiumhydroxyd:** Zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 18.

- Strontiumoxyd:** Zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 17.
- Strontiumsulfat:** Zahlenmäßige Kennzeichnung der Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 18.
- Suaeda salsa Pall.:** Über die Inhaltsstoffe der Pflanze. J. Zellner. 59, 305–306.
- Suberon:** Darstellung desselben aus Korksäure und Umwandlung in das Suberonoxim. A. Müller und P. Bleier. 56, 397.
- Suberonisoxim:** Darstellung desselben aus Suberonoxim und Umwandlung in Heptamethylenimin. A. Müller und P. Bleier. 56, 399.
- Suberonoxim:** Darstellung desselben aus dem Suberon und Umwandlung in das Suberonisoxim. A. Müller und P. Bleier. 56, 398.
- Succinchlorid:** Darstellung desselben und katalytische Reduktion zur β -Phenylpropionsäure und zum γ -Butyrolacton. N. Fröschl und A. Maier. 59, 264 u. f.
- Sulfidfilme:** Über die Abscheidung derselben auf Metallen. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 58, 295–306.

T.

- Terephthalylchlorid:** Darstellung desselben und katalytische Reduktion zur *p*-Oxymethylbenzoesäure. N. Fröschl und A. Maier. 59, 274.
- Tetraacetyl-3, 6-dimethyldihydropyridazin-4, 5-dicarbonsäurecyclohydrazid:** Darstellung desselben aus 3, 6-Dimethyldihydropyridazin-4, 5-dicarbonsäurecyclohydrazid. R. Seka und H. Preißecker. 57, 84 u. f.
- Tetraacetylpyromellithsäuredihydrazid:** Darstellung desselben aus Pyromellithsäuredihydrazid. R. Seka, H. Sedlatschek und H. Preißecker. 57, 93.
- Tetrabenzoyl-3, 6-dimethyldihydropyridazin-4, 5-dicarbonsäurecyclohydrazid:** Darstellung desselben aus 3, 6-Dimethyldihydropyridazin-4, 5-dicarbonsäurecyclohydrazid. R. Seka und H. Preißecker. 57, 84 u. f.
- 2, 3, 5, 6-Tetrabenzoylpyridin:** Darstellung desselben aus dem Gemenge der isomeren Dibenzoylpyridindicarbonsäurechloride. G. Machek. 59, 182 u. 183.
- Tetrabromkohlenstoff:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 492.
- Tetrabrom-*o*-kresol:** Umwandlung desselben in Tribromtoluchinon. M. Kohn und L. Steiner. 58, 104.
- Tetrabromperylene-3, 9-dicarbonsäure:** Darstellung derselben aus Perylen-3, 9 dicarbonsäure. A. Pongratz. 56, 177.
- Tetrabrompentacendichinon:** Bildung zweier Isomere bei der Bromierung des Pentacendichinons. G. Machek. 56, 132 u. f.
- 1, 1, 1, 3-Tetrachloraceton:** Gewinnung desselben aus Trichlormethyl-chlormethylmethylcarbinol. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 216.
- Tetradecahydroperylen:** Darstellung desselben aus Perylen, Hexahydroperylen und Octahydroperylen, Dehydrierung zu Perylen, krystallographische Konstanten. A. Zinke und O. Benndorf. 59, 248 u. f.
- 5, 6, 7, 4'-Tetramethoxyflavon (Skutellareintetramethyläther):** Darstellung desselben aus 5, 7-Dioxy-6, 4'-dimethoxyflavon. F. Wessely und G. H. Moser. 56, 103.
- 5, 7, 8, 4'-Tetramethoxyflavon:** Darstellung desselben aus 7-Oxy-5, 8, 4'-trimethoxyflavon. F. Wessely und G. H. Moser. 56, 105.
- 2, 3, 2', 3'-Tetramethyldiphenyl-1, 6, 1', 6'-sulfonylid-4, 4'-disulfonchlorid:** Darstellung desselben aus 2, 3, 2', 3'-Tetramethyldiphenyl-1, 6, 1', 6'-sulfonylid-4, 4'-disulfonchlorid. E. Katscher. 56, 386.
- 2, 3, 2', 3'-Tetramethyldiphenyl-1, 6, 1', 6'-sulphonylid-4, 4'-disulfonchlorid:** Darstellung desselben aus vic. *o*-Xylenol und Umwandlung in das Dianilid. E. Katscher. 56, 384 u. f.
- 5, 6, 7, 4'-Tetraoxyflavon (Skutellarein):** Darstellung desselben aus 5, 7-Dioxy-6, 4'-dimethoxyflavon. F. Wessely und G. H. Moser. 56, 102.
- Tetra-(*p*-thiokrsyl)-benzochinon:** Darstellung desselben aus *p*-Thiokresol und Chloranil. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 133.
- 1-Thiofluoran:** Darstellung desselben aus 1-Thiohydrofluoransäure und Oxydation zum 1-Thiofluoranoxyd. W. Knapp. 56, 110.
- 1-Thiofluoranoxyd:** Darstellung desselben aus 1-Thiofluoran. W. Knapp. 56, 111.
- 1-Thiohydrofluoransäure:** Darstellung derselben aus 2, 7-Dibrom-1-thiofluoran und Oxydation zum 1-Thiofluoran. W. Knapp. 56, 110.

- p-Thiokresol:** Einwirkung desselben auf Chloranil unter Bildung von Tetra-(p-thiokresylbenzochinon. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 133.
- Thiophenolphthaleindimethyläther:** Darstellung desselben aus o-Phthalylechlorid und Thiophenolmethyläther, Oxydation zum Phenylmethylsulfonphthalein und Reduktion zum Thiophenolphthalindimethyläther. W. Knapp. 56, 68 u. f.
- Thiophenolphthalindimethyläther:** Darstellung desselben aus Thiophenolphthaleindimethyläther. W. Knapp. 56, 69 u. f.
- Titanweiß:** Über die Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 10 u. f.
- Titrierung, potentiometrische, unter Anwendung von Mercuronitrat und Natriumoxalat als Titerlösungen.** C. Mayr und G. Burger. 56, 113—115.
- o-Toluidindisulfanilid:** Darstellung desselben aus o-Toluidindisulfchlorid. J. Pollak, R. Pollak und E. Riesz. 58, 128.
- o-Toluidindisulfochlorid:** Darstellung desselben aus o-Toluidin und Chlorsulfonsäure und Umwandlung in o-Toluidindisulfamid. J. Pollak, R. Pollak und E. Riesz. 58, 128.
- Bildung desselben aus p-Acettoluididsulfochlorid und Acettoluidid durch Einwirkung von Chlorsulfonsäure. Umwandlung in 2,6-Dimethyl-5-acetylmercaptobenzthiazol und 4-Chlortoluol-2,5-disulfochlorid. J. Pollak, R. Pollak und E. Riesz. 58, 126 u. f.
- o-Tolunitril:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou. 57, 449.
- Toluol:** Über die Turbulenzreibung binärer Gemische desselben mit Schwefelkohlenstoff. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.
- N-p-Toluolsulfonyl- α -äthylpyrrolidin:** Darstellung desselben aus der freien Base. A. Müller und E. Feld. 58, 19.
- p-Tolylnonschwefellmin:** Darstellung desselben aus 4-Methylphenylschwefel-4'-oxyanilid. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 161.
- p-Tolylnonschwefellmin:** Darstellung desselben aus p-Tolylmercaptan und Chinonchlorimid. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 172.
- p-Tolylsenföhl:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou. 57, 459.
- Trichloraceton:** Darstellung desselben aus 1,1,1-Trichlor-i-propylalkohol und Einwirkung von Diazomethan auf dasselbe. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 214.
- Triacetyl-5-amino-3,3-dimethylindolinon:** Darstellung desselben aus dem Hydrochlorid der Base. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 394.
- Triäthylamin:** Das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 231.
- Tribromacetylhydrochinonmonomethyläther:** Darstellung desselben aus Tribromhydrochinonmonomethyläther. M. Kohn und L. Steiner. 58, 99.
- Tribromhydrochinonmonomethyläther:** Umwandlung desselben durch reduzierende Acetylierung in Dibromacetylhydrochinonmonomethyläther durch Reduktion in 2,5-Dibromhydrochinonmonomethyläther, Acetylierung. M. Kohn und L. Steiner. 58, 99 u. f.
- Tribrom-m-kresol:** Darstellung desselben aus m-Kresol und Umwandlung in Dibromtoluchinon. M. Kohn und L. Steiner. 58, 105 u. f.
- Tribromtoluchinon:** Darstellung desselben aus Tetrabrom-o-kresol und Umwandlung in Tribromtoluhydrochinondimethyläther. M. Kohn und L. Steiner. 58, 104.
- Tribromtoluhydrochinondimethyläther:** Darstellung desselben aus Tribromtoluchinon, 2,6-Dibromtoluhydrochinondimethyläther und 3-Brom-2,5-dimethoxytoluol. M. Kohn und L. Steiner. 58, 104 u. f.
- 2,3,6-Trichlor-4-aminophenol (1-Oxy-4-amino-2,3,6-trichlorbenzol):** Darstellung desselben aus p-Aminophenol und Umwandlung in 2,3,6-Trichlorphenol. M. Kohn und S. Fink. 56, 138 u. f.
- 2,3,6-Trichloranisol:** Darstellung desselben aus 2,3,6-Trichlorphenol. M. Kohn und S. Fink. 56, 140.
- 2,4,5-Trichloranisol:** Darstellung desselben aus 2,4,5-Trichlorphenol. M. Kohn und S. Fink. 58, 84.
- 2,4,6-Trichloranisol:** Darstellung desselben aus 2,4,6-Trichlorphenol. M. Kohn und S. Fink. 58, 87 u. f.
- 2,3,6-Trichlor-4-bromanisol:** Darstellung desselben aus 2,3,6-Trichlor-4-bromphenol. M. Kohn und S. Fink. 56, 141.

- 2,4,6-Trichlor-3-bromphenol:** Umwandlung desselben in 2,4,6-Trichlorphenol. M. Kohn und S. Fink. 58, 88.
- 2,3,6-Trichlor-4-bromphenol:** Darstellung desselben aus 2,3,6-Trichlorphenol, Benzoylierung und Methylierung. M. Kohn und S. Fink. 56, 140.
- 2,4,5-Trichlor-6-bromphenol:** Darstellung desselben aus 2,4,5-Trichlorphenol und Benzoylierung. M. Kohn und S. Fink. 58, 85 u. f.
- 2,3,6-Trichlor-4-bromphenylbenzoat:** Darstellung desselben aus 2,3,6-Trichlor-4-bromphenol. M. Kohn und S. Fink. 56, 140.
- 2,4,5-Trichlor-6-bromphenylbenzoat:** Darstellung desselben aus 2,4,5-Trichlor-6-bromphenol. M. Kohn und S. Fink. 58, 86.
- 1,1,1-Trichlor-*i*-butylenoxyd:** Gewinnung desselben aus 1,1,1-Trichloraceton und Diazomethan und Umwandlung in Trichlormethylchlormethyl-methylcarbinol. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 215–216.
- 2,3,6-Trichlor-4,5-dibromanisol:** Darstellung desselben aus 2,3,6-Trichlor-4,5-dibromphenol. M. Kohn und S. Fink. 56, 142.
- 2,3,6-Trichlor-4,5-dibromphenol:** Darstellung desselben aus 2,3,6-Trichlorphenol, Benzoylierung und Methylierung. M. Kohn und S. Fink. 56, 141.
- 2,4,5-Trichlor-3,6-dibromphenol:** Darstellung desselben aus 2,4,5-Trichlorphenol und Benzoylierung. M. Kohn und S. Fink. 58, 85.
- 2,4,6-Trichlor-4,5-dibromphenol:** Umwandlung desselben in 2,4,6-Trichlorphenol. M. Kohn und S. Fink. 58, 87.
- 2,3,6-Trichlor-4,5-dibromphenylbenzoat:** Darstellung desselben aus 2,3,6-Trichlor-4,5-dibromphenol. M. Kohn und S. Fink. 56, 141.
- 2,4,5-Trichlor-3,6-dibromphenylbenzoat:** Darstellung desselben aus 2,4,5-Trichlor-3,6-dibromphenol. M. Kohn und S. Fink. 58, 85.
- Trichloressigsäures *o*-Phenylendiamin:** Darst. desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 140.
- Trichloressigsäures *p*-Phenylendiamin:** Darst. desselben. F. Feigl und L. Popp-Halpern. 59, 141.
- Trichlormethylchlormethyl-methylcarbinol:** Gewinnung desselben aus 1,1,1-Trichlor-*i*-butylenoxyd. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 216.
- 2,4,5-Trichlor-6-nitrophenol:** Darstellung desselben aus 2,4,5-Trichlorphenol. M. Kohn und S. Fink. 58, 86.
- 2,3,6-Trichlorphenol:** Darstellung desselben aus 2,3,6-Trichlor-4-aminophenol, Benzoylierung, Methylierung und Bromierung. M. Kohn und S. Fink. 56, 139.
- 2,4,5-Trichlorphenol:** Darstellung desselben aus 2,5-Dichlorphenol, Benzoylierung, Methylierung, Umwandlung in 2,4,5-Trichlor-3,6-dibromphenol, 2,4,5-Trichlor-6-bromphenol und 2,4,5-Trichlor-6-nitrophenol. M. Kohn und S. Fink. 58, 83 u. f.
- 2,4,6-Trichlorphenol:** Bildung desselben aus 2,4,6-Trichlor-4,5-dibromphenol und 2,4,6-Trichlor-3-bromphenol, Methylierung und Benzoylierung. M. Kohn und S. Fink. 58, 87 u. f.
- 2,3,6-Trichlorphenylbenzoat:** Darstellung desselben aus 2,3,6-Trichlorphenol. M. Kohn und S. Fink. 56, 140.
- 2,4,5-Trichlorphenylbenzoat:** Darstellung desselben aus 2,4,5-Trichlorphenol. M. Kohn und S. Fink. 58, 84.
- 2,4,6-Trichlorphenylbenzoat:** Darstellung desselben aus 2,4,6-Trichlorphenol. M. Kohn und S. Fink. 58, 87 u. f.
- 3,4,5-Trimethoxybenzoylanilin:** Darstellung desselben. R. Seka und W. Fuchs. 57, 57.
- Trimethylamin:** Das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou und K. W. F. Kohlrausch. 57, 231.
- Über die Leitfähigkeit von Gemengen desselben mit Salicylsäureäthylester in nichtwässrigen Lösungen. F. Hözl. 57, 375–382.
- Bildung desselben beim Abbau des Decahydro-1,8-naphthyridins. G. Koller und E. Kandler. 58, 228.
- Trimethylentriphenylmethanketodl-(benzoyloxy)-4-carbonsäure:** Darstellung derselben aus Trimethylentriphenylmethantriketon-4-carbonsäure. R. Weiss und F. Müller. 59, 134.
- Trimethylentriphenylmethantriketon-4-carbonsäure:** Darstellung derselben aus Triphenylmethan-2,2',2'', 4-tetracarbonsäure und Umwandlung in das Ammonium-

salz und in die Trimethylentriphenylmethantriketon-4-carbonsäure. R. Weiss und F. Müller. 59, 134.

Trimethylentriphenylmethantriketon-4-carbonsaures Ammonium: Darstellung desselben aus der freien Säure. R. Weiss und F. Müller. 59, 134.

3, 3, 6 (4)-Trimethylindolinon: Darstellung desselben aus *i*-Buttersäure-*m*-tolylhydrazid und Umwandlung in 5-Nitro-3, 3, 6 (4)-trimethylindolinon. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 389.

2, 4, 6-Trinitroacetophenon: Gewinnung desselben aus 2, 4, 6-Trinitrobenzaldehyd und Diazomethan. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 213.

Triphenylmethan-2, 2', 2'', 4-tetracarbonsäure: Darstellung derselben aus *m*-Xylol-*o*-toluolphthalin und Umwandlung in den Tetramethylester und in die Trimethylentriphenylmethantriketon-4-carbonsäure. R. Weiss und F. Müller. 59, 133.

Triphenylmethan-2, 2', 2'', 4-tetracarbonsäuretetramethylester: Darstellung desselben aus Triphenylmethan-2, 2', 2'', 4-tetracarbonsäure. R. Weiss und F. Müller. 59, 134.

U.

Überführungszahlen: Versuche zur quantitativen Ermittlung derselben der Metalle bei der Elektrolyse ihrer Legierungen. R. Springer und R. Frena. 57, 112—164.

— Berechnung derselben von Natrium, Kalium, Lithium, Barium und Wismut in ihren Amalgamen. R. Kremann, A. Vogrin und H. Scheibel. 57, 323—374.

Ultraviolettabsorption: Über dieselbe von Diphenyl, α , α' -Dinaphthyl, Phenanthren, Anthracen und Perylen. M. Pestemer und J. Cecelsky. 59, 113—127.

2, *n*-Undecylbenzimidazol: Darstellung desselben aus Laurinsäure und *o*-Phenylendiamin. R. Seka und R. H. Müller. 57, 103.

V.

***i*-Valeronitril:** Über das Ramanspektrum desselben. A. Dadiou. 57, 445.

Vanadin: Über die potentiometrische Titrierung desselben mittels Mercuronitrat. C. Mayr und G. Burger. 56, 113.

Verbascumfarbstoff: Isolierung desselben aus den Blüten, Reindarstellung, Hydrierung, Oxydation; Nachweis, daß derselbe mit α -Crocin identisch ist. L. Schmid und E. Kotter. 59, 348—356.

Verbindung C_4O_4FeHg : Über ihr Verhalten gegen Jodwasserstoffsäure. F. Feigl und P. Krumholz. 59, 326.

Verbindung $C_4HO_4NaFe \cdot CH_3OH$: Darstellung derselben aus Eisenpentacarbonyl, Verhalten gegen $HgCl_2$. F. Feigl und P. Krumholz. 59, 323 u. f.

Verbindung $C_4HO_4NaFe \cdot C_2H_5OH$: Darstellung derselben aus Eisenpentacarbonyl, Verhalten gegen $HgCl_2$. F. Feigl und P. Krumholz. 59, 323 u. f.

Verbindung $C_4O_4Cl_2FeHg$: Bildung derselben aus $C_4HO_4NaFe \cdot CH_3OH$, $C_4HO_4NaFeC_2H_5OH$ und Eisencarbonylwasserstoff. F. Feigl und P. Krumholz. 59, 324 u. 325.

Verbindung $C_3H_{10}N_2$: Darstellung derselben durch Dehydrierung des Decahydro-1, 8-naphthyridins, Nitrosierung, Gewinnung des Pikrats. G. Koller und E. Kandler. 58, 222 u. f.

Verbindung $C_8H_{10}ON_2$: Darstellung derselben durch Nitrosierung der Verbindung $C_8H_{10}N_2$. G. Koller und E. Kandler. 58, 223.

Verbindung $C_8H_{11}O_4N_7Co$: Erhalten aus Hexacyanokobaltisäure durch Einwirkung von Methylalkohol. Abspaltung von Wasser. F. Hölzl. 58, 38 u. f.

Verbindung $C_9H_{11}O_5N_7Co_2$: Darstellung derselben aus Hexacyanokobaltisäure durch Veresterung mit Äthylalkohol und Eigenschaften. F. Hölzl. 58, 260.

Verbindung $C_9H_{14}O_5Na_2Fe \cdot Fe(CO)_5 \cdot 2 CH_3ONa \cdot 2 CH_3OH$: Darstellung derselben, Verhalten gegen Wasser. F. Feigl und P. Krumholz. 59, 321.

Verbindung $C_{10}H_{14}$: Darstellung derselben aus der Verbindung $C_{12}H_{20}O$. F. Sigmund und S. Herschdörfer. 58, 278.

Verbindung $C_{10}H_{16}$: Darstellung derselben aus Citronellaldiäthylacetal. F. Sigmund und S. Herschdörfer. 58, 275.

Verbindung $C_{10}H_{18}$: Darstellung derselben aus Citronellaldiäthylacetal. F. Sigmund und S. Herschdörfer. 58, 275.

- Verbindung $C_{10}H_{17}N$:** Bildung derselben aus Decahydro-1,8-naphthyridin, Darstellung des Jodmethylates und weiterer Abbau. G. Koller und E. Kandler. 58, 225 u. f.
- Verbindung $C_{10}H_9O_4N_{11}Co_2$ (?):** Gewinnung derselben aus Hexacyanokobaltisäure. F. Hölzl. 58, 264.
- Verbindung $C_{11}H_{20}NJ$:** Jodmethylat der Verbindung $C_{10}H_{17}N$, Darstellung derselben und weiterer Abbau. G. Koller und E. Kandler. 58, 226 u. f.
- Verbindung $C_{12}H_{20}O$:** Darstellung derselben aus Citral, Umwandlung in 2,6-Dimethyloctanoläthyläther und in die Verbindung $C_{10}H_{14}$. F. Sigmund und S. Herschdörfer. 58, 278 u. f.
- Verbindung $C_{13}H_{14}O_6$:** Erhalten aus Isopimpinellin und Umwandlung derselben in Dihydroisopimpinellin. F. Wessely und F. Kallab. 59, 170.
- Verbindung $C_{13}H_{11}O_5N_{13}Co_4$ (?):** Gewinnung derselben aus Hexacyanokobaltisäure. F. Hölzl. 58, 264.
- Verbindung $C_{13}H_{12}O_3N_{11}Co_3$:** Gewinnung derselben aus der Verbindung $C_{13}H_{16}O_5N_{11}Co_3$. F. Hölzl. 58, 262.
- Verbindung $C_{13}H_{16}O_5N_{11}Co_3$:** Gewinnung derselben aus Hexacyanokobaltisäure und Umwandlung in die Verbindung $C_{13}H_{12}O_3N_{11}Co_3$. F. Hölzl. 58, 261.
- Verbindung $C_{14}H_{14}O_6$:** Gewinnung derselben aus Pimpinellin und Isopimpinellin. F. Wessely und F. Kallab. 59, 171 u. 172.
- Verbindung $C_{14}H_{16}O_6$:** Darstellung derselben aus der Verbindung $C_{14}H_{14}O_6$ und aus Dihydropimpinellin. F. Wessely und F. Kallab. 59, 171 u. 172.
- Verbindung $C_{14}H_{14}ON_2$:** Darstellung derselben aus 5-Amino-3,3-dimethylindolinon und Paraldehyd. K. Brunner und Mitarbeiter. 58, 395.
- Verbindung $C_{14}H_{19}O_8N_{13}Co_4$:** Erhalten aus Hexacyanokobaltisäure durch Einwirkung von Methylalkohol. Abspaltung von Wasser. 58, 38 u. f.
- Verbindung $C_{15}H_{11}O_2Cl$:** Darstellung derselben aus spiro-Phenanthroyläthylenoxyd und HCl. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 215.
- Verbindung $C_{15}H_{15}O_6N_{15}Co_4$:** Gewinnung derselben aus Hexacyanokobaltisäure. F. Hölzl. 58, 263.
- Verbindung $C_{16}H_{11}ON_3$:** Erhalten aus 2-Phenyl-4-oxychinolin-3-carbonsäureäthylester und Hydrazinhydrat. R. Seka und W. Fuchs. 57, 62.
- Verbindung $C_{18}H_{17}O_6N$:** Erhalten aus o-Aminobenzaldehyd und Acetondioxalsäureester. Verseifung zu 3-Acetylchinolin-3-carbonsäure. G. Koller und H. Ruppertsberg. 58, 244.
- Verbindung $C_{20}H_{11}O_6N$:** Bildung derselben aus Pyromellithsäureanhydrid und Chinaldin. R. Seka, H. Sedlatschek und H. Preißecker. 57, 91.
- Verbindung $C_{22}H_{15}O_3Cl$:** Darstellung derselben aus spiro-Phenanthroyläthylenoxyd und Benzoylchlorid. F. Arndt, J. Amende und W. Ender. 59, 217.
- Verbindung $C_{22}H_{17}O_5N_3S$:** Darstellung derselben aus 1-Dimethylamino-4-(1'-anthrachinonylsulphenyl)-aminobenzol und Eigenschaften. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 174.
- Verbindung $C_{24}H_{18}O_4N_4S_2$:** Bildung derselben aus 2-Nitrophenylschwefelanilid durch Oxydation. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 168.
- Verbindung $C_{26}H_{24}N_2S_2$:** Darstellung derselben aus p-Tolylschwefelanilid durch Oxydation. E. Riesz, R. Pollak und R. Zifferer. 58, 160.
- Verbindung $C_{30}H_{16}O_4N_2$:** Darstellung aus Pyromellithsäureanhydrid und Chinaldin, Sulfurierung derselben. R. Seka, H. Sedlatschek und H. Preißecker. 57, 90.
- Verbindung $C_{30}H_{15}O_7N_2Na$:** Darstellung derselben aus der Verbindung $C_{30}H_{16}O_4N_2$. R. Seka, H. Sedlatschek und H. Preißecker. 57, 91.
- Verbindung $C_{34}H_{20}O_2N_2$:** Darstellung derselben aus Perylen-3,9-dicarbonsäuredianilid. A. Pongratz. 56, 173.
- Verbindung $C_{34}H_{15}O_4N_2Cl$:** Darstellung derselben aus Perylen-3,9-dicarbonsäure-o-chlordianilid durch Einwirkung von Bleisuperoxyd. A. Pongratz. 56, 174.
- Verbindung $C_{35}H_{60}O$:** Siehe Sorbicortol I.
- Verbindung $C_{40}H_{24}O_4N_2S_2$:** Darstellung derselben aus α -Anthrachinonylschwefelanilid durch Oxydation. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 173.
- Verbindung $C_{42}H_{17}O_8N_6S_3Cl_5$:** Darstellung derselben aus 2,4-Diaminothiophenol und Chloranil. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 135 u. f.
- Verbindung $C_{45}H_{27}O_8N_8S_6$:** Darstellung derselben aus Dimercapto-p-teluidin und Chinon. R. Pollak, E. Riesz und J. Riesz. 58, 136.

Verbindungen, thioindigoide: Darstellung solcher aus 2-Naphthol-6-thioglykolsäure.

E. Jusa und E. Riesz. 58, 141.

Verwitterung: Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung einiger Salze. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 184–190.

Vinylchlorid: Siehe Chloräthylen.

W.

Wasser: Über die Turbulenzreibung der binären Gemische desselben mit Methylalkohol, Äthylalkohol, Propylalkohol und Chloral. R. Springer und H. Roth. 56, 1 u. f.

Wassergasreaktion: Thermodynamische Berechnung der Affinität dieser Reaktion. H. Scheibel. 58, 199 u. f.

Wismut: Über den Wechsel im Wanderungssinn des Wismuts bei der Elektrolyse seines Amalgams in Abhängigkeit von der Konzentration. R. Kremann, F. Bauer, A. Vogrin und H. Scheibel. 56, 62 u. f.

— Versuche zur Ermittlung der Überföhrungszahlen seiner Amalgame. R. Kremann, A. Vogrin und H. Scheibel. 57, 343 u. f.

Wismutamalgam: Siehe auch Wismut.

Wismutbronzen, ternäre: Über die metallographische Untersuchung der durch Elektrolyse eintretenden Änderung der Zusammensetzung und Struktur derselben. R. Kremann und H. Scheibel. 57, 248.

Wismut-Kupfer-Zinn-Legierungen: Siehe Kupfer-Zinn-Wismut-Legierungen.

Wismut-Quecksilber-Legierung: Versuche zur Ermittlung der Überföhrungszahlen der Metalle bei der Elektrolyse ihrer Legierung. R. Springer und R. Frena. 57, 159.

Wismut-Silber-Legierung: Siehe auch Silber-Wismut-Legierung.

Wismutsulfid: Über die kathodische Abscheidung desselben in Form eines Filmes aus einer Natriumthiosulfatlösung. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 58, 302.

Wolfram: Über die potentiometrische Titrierung desselben mittels Mercuronitrat. C. Mayr und G. Burger. 56, 113.

12-Wolframgermaniumsäure: Darstellung derselben aus Natriumparawolframat und Natriummetagermanat und Gewinnung von Salzen des Natriums, Bariums und Silbers. A. Brukl. 56, 179–183.

Wolfram-Germaniumsäuren: Darstellung und Eigenschaften derselben. A. Brukl und B. Hahn. 59, 194–201.

X.

Xanthotoxin: Abbau desselben zur Furan-2,3-dicarbonsäure. F. Wessely und F. Kallab. 59, 172.

vic. o-Xylenol: Umwandlung desselben in 2,3,3',3'-Tetramethyldiphenyl-1,6,1',6'-sulfonylid-4,4'-disulfochlorid und 1-Oxydimethylbenzol-4,6-disulfochlorid. E. Katscher. 56, 384 u. f.

asym. o-Xylenol: Umwandlung desselben in 1,2-Dimethyl-4-oxybenzol-3,6-disulfochlorid. E. Katscher. 56, 386.

sym. m-Xylenol: Umwandlung desselben in zwei isomere sym. m-Xylenoldisulfochloride. E. Katscher. 56, 388.

asym. m-Xylenol: Umwandlung desselben in 1,3-Dimethyl-4-oxybenzol-5-sulfochlorid und 1,3,1',3'-Tetramethyldiphenyl-4,5,4',5'-sulfonylid. E. Katscher. 56, 390.

p-Xylenol: Umwandlung desselben in 1,4-Dimethyl-2-oxybenzol-3,6-disulfochlorid. E. Katscher. 56, 387.

m-Xylol: Über die Turbulenzreibung binärer Gemische desselben mit Dimethylanilin. R. Springer und H. Roth. 56, 3 u. f.

m-Xylol-o-toluolphthalin: Darstellung desselben aus m-Xylyl-o-tolylylphthalid, Umwandlung in den Methylester und in die Triphenylmethan-2,2',2'',4-tetracarbon-säure. R. Weiss und F. Müller. 59, 132 u. f.

m-Xylol-o-toluolphthalinmethylester: Darstellung desselben aus m-Xylol-o-toluolphthalin. R. Weiss und F. Müller. 59, 133.

m-Xylyl-o-tolylylphthalid: Darstellung desselben aus m-Xyloyl-o-benzoesäure und o-Tolylmagnesiumbromid und Umwandlung in m-Xylol-o-toluolphthalin. R. Weiss und F. Müller. 59, 132.

Z.

- Zimtsäure:** Über die Hydrierungsgeschwindigkeit derselben bei Verwendung von Nickel als Katalysator. A. Kailan und H. Ch. Hardt. 58, 316 u. f.
- Zimtsäureäthylester:** Über die Hydrierungsgeschwindigkeit desselben bei Verwendung von Nickel als Katalysator. A. Kailan und H. Ch. Hardt. 58, 317 u. f.
- Zimtsäurebenzylester:** Über die Hydrierungsgeschwindigkeit desselben bei Verwendung von Nickel als Katalysator. A. Kailan und H. Ch. Hardt. 58, 317 u. f.
- Zimtsäure-n-butylester:** Über die Hydrierungsgeschwindigkeit desselben bei Verwendung von Nickel als Katalysator. A. Kailan und H. Ch. Hardt. 58, 317 u. f.
- Zimtsäuremethylester:** Über die Hydrierungsgeschwindigkeit desselben bei Verwendung von Nickel als Katalysator. A. Kailan und H. Ch. Hardt. 58, 317 u. f.
- Zimtsäurephenylester:** Über die Hydrierungsgeschwindigkeit desselben bei Verwendung von Nickel als Katalysator. A. Kailan und H. Ch. Hardt. 58, 317 u. f.
- Zimtsäure-n-propylester:** Über die Hydrierungsgeschwindigkeit desselben bei Verwendung von Nickel als Katalysator. A. Kailan und H. Ch. Hardt. 58, 317 u. f.
- Zink-Antimon-Legierung:** Siehe auch Antimon-Zink-Legierung.
- Zinksulfat:** Über die katalytische Wirkung des Lichtes bei der Verwitterung desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 56, 188.
- Zinkweiß:** Über die Lumineszenz desselben. E. Beutel und A. Kutzelnigg. 57, 9 u. f.
- Zink-Zinn-Legierung:** Siehe auch Zinn-Zink-Legierung.
- Zinn:** Versuche über die Elektrolyse von Bronzen mit Silberzusätzen. R. Kreman und J. Schwarz. 56, 26–34.
— Versuche über die Elektrolyse von Bronzen mit Bleizusätzen. R. Kreman und W. Piwetz. 56, 71–78.
- Zinn-Aluminium-Legierung:** Versuche zur Ermittlung von Überführungszahlen der Metalle bei der Elektrolyse dieser Legierung. R. Springer und R. Frena. 57, 152 u. f.
- Zinnamalgam:** Versuche zur Ermittlung der Überführungszahlen der Metalle bei der Elektrolyse dieser Legierung. R. Springer und R. Frena. 57, 131 u. f.
- Zinn-Cadmium-Legierung:** Versuche zur Ermittlung der Überführungszahlen der Metalle bei der Elektrolyse dieser Legierung. R. Springer und R. Frena. 57, 157 u. f.
- Zinn-Kupfer-Wismut-Legierungen:** Siehe Kupfer-Zinn-Wismut-Legierungen.
- Zinn-Quecksilber-Natrium-Legierungen:** Siehe Quecksilber-Natrium-Zinn-Legierungen.
- Zinn-Silber-Legierung:** Siehe auch Silber-Zinn-Legierung.
- Zinn-Zink-Legierung:** Versuche zur Ermittlung der Überführungszahlen der Metalle bei der Elektrolyse dieser Legierung. R. Springer und R. Frena. 57, 152 u. f.

Formelregister.

C₂-Gruppe.

C ₂ H ₂ Cl ₂	<i>cis</i> -1, 2-Dichloräthylen
C ₂ H ₂ Cl ₂	<i>trans</i> -1, 2-Dichloräthylen
C ₂ H ₃ N	Methylisonitril
C ₂ H ₃ Cl	Chloräthylen
C ₂ H ₄ N ₄	1-Amino-3, 4-triazol
C ₂ H ₄ N ₄	Diacyandiamid

C₃-Gruppe.

C ₃ H ₅ Cl	1-Chlorpropylen
C ₃ H ₅ Cl	2-Chlorpropylen
C ₃ H ₅ Cl	3-Chlorpropylen
C ₃ H ₆ Cl ₂	1, 1-Dichlorpropan
C ₃ H ₆ Cl ₂	1, 2-Dichlorpropan
C ₃ H ₆ Cl ₂	1, 3-Dichlorpropan
C ₃ H ₆ Cl ₂	2, 2-Dichlorpropan
C ₃ H ₆ Br ₂	1, 3-Dibrompropan
C ₃ H ₇ OCl ₄	1, 1, 1, 3-Tetrachloracetone
C ₃ H ₇ OCl ₃	1, 1, 1-Trichloracetone
C ₃ H ₇ ON	Formimidoäthyläther
C ₃ H ₇ ONCl	Formimidoäthylätherhydrochlorid
C ₃ H ₁₀ NCl ₄ Au	Goldchloriddoppelsalz des Trimethylamins

C₄-Gruppe.

C ₄ H ₆ O ₂	γ-Butyrolacton
C ₄ H ₆ O ₃	β-Formylpropionsäure (Bernsteinsäurehalb-aldehyd)
C ₄ H ₆ O ₃	Orthoameisensäure-monoglycerinester
C ₄ H ₆ O ₄ Fe	Eisencarbonylwasserstoff
C ₄ H ₇ OCl ₃	1, 1, 1-Trichlor- <i>i</i> -butylenoxyd
C ₄ H ₇ OCl ₄	Trichlormethyl-chlormethyl-methylcarbonil
C ₄ H ₇ OCl	Chlor- <i>i</i> -butylenoxyd
C ₄ H ₈ OCl ₂	1, 3-Dichlor-2-methyl-propanol-2 (1, 3-Dichlortrimethylcarbinol)
C ₄ O ₄ FeHg	Verbindung C ₄ O ₄ FeHg
C ₄ HO ₄ NaFe . CH ₃ OH	Verbindung, erhalten aus Eisenpentacarbonyl
C ₄ HO ₄ NaFe .	Verbindung, erhalten aus Eisenpentacarbonyl
C ₂ H ₅ OH	
C ₄ H ₂ O ₂ Cl ₂ Br ₂	Dibrombernsteinsäurechlorid
C ₄ O ₄ Cl ₂ FeHg ₂	Verbindung, erhalten aus Eisencarbonylwasserstoff und seinen Derivaten

C₅-Gruppe.

C ₅ O ₅ Fe	Eisenpentacarbonyl
C ₅ H ₉ NS	<i>i</i> -Butylsenföhl
C ₅ H ₁₀ O ₂ N ₆	Pyrazolin-dicarbonsäure-dihydrazid
C ₅ H ₃ N ₅ Na ₂ Fe	Natriumammino-pentacyanoferroat
C ₅ H ₃ N ₅ Na ₃ Fe	Natriumammino-pentacyanoferriat
C ₅ H ₅ O ₅ NaFe	Siehe Verbindung C ₄ HO ₄ NaFe . CH ₃ OH
C ₅ ON ₅ NaFe	Natriumnitroso-pentacyanoferriat
C ₅ O ₂ N ₅ Na ₃ Fe	Natriumnitrito-pentacyanoferriat
C ₅ O ₂ N ₅ Na ₄ Fe	Natriumnitrito-pentacyanoferroat
C ₅ HON ₅ Na ₃ Fe	Natriumhydroxo-pentacyanoferriat
C ₅ HON ₅ Na ₄ Fe	Natriumhydroxo-pentacyanoferroat
C ₅ H ₂ ON ₅ Na ₂ Fe	Natriumaquo-pentacyanoferriat
C ₅ H ₂ ON ₅ Na ₃ Fe	Natriumaquo-pentacyanoferroat
C ₅ O ₂ N ₅ Na ₄ FeAs	Natriumarsenito-pentacyanoferroat
C ₅ O ₂ N ₅ SNasFe	Natriumsulfito-pentacyanoferroat

C₆-Gruppe.

C ₆ H ₄ O ₅	Furan-2, 3-dicarbonensäure
C ₆ H ₆ O ₅	Formylglutaconsäure
C ₆ H ₈ O ₂	Cyclopentencarbonensäure
C ₆ H ₁₀ O ₃	Adipinsäurehalbaldehyd
C ₆ H ₁₀ O ₃	γ -Keto- <i>n</i> -capronsäure
C ₆ H ₁₀ O ₄	Bernsteinsäure-monoäthylester
C ₆ H ₁₁ N	<i>i</i> -Capronitril
C ₆ H ₁₂ Br ₂	1, 6-Dibrom- <i>n</i> -hexan
C ₆ H ₁₃ N	α -Äthylpyrrolidin
C ₆ H ₁₃ J	2-Methyl-1-jod- <i>n</i> -pentan
C ₆ O ₂ Br ₄	Bromanil
C ₆ H ₂ O ₂ Cl ₂	2, 5-Dichlorchinon
C ₆ H ₃ OCl ₃	2, 3, 6-Trichlorphenol
C ₆ H ₃ OCl ₃	2, 4, 5-Trichlorphenol
C ₆ H ₃ OCl ₃	2, 4, 6-Trichlorphenol
C ₆ H ₃ N ₆ Co	Hexacyanokobaltisäure
C ₆ H ₄ OCl ₂	2, 5-Dichlorphenol
C ₆ H ₄ N ₂ S	Phenylendiazosulfid
C ₆ H ₅ NCl ₂	2, 5-Dichloranilin
C ₆ H ₆ N ₂ Br ₂	2, 5-Dibromphenylhydrazin
C ₆ H ₈ O ₂ Cl ₂	Adipinsäurechlorid
C ₆ H ₈ N ₂ S	2, 4-Diaminothiophenol
C ₆ H ₉ O ₃ Cl	Bernsteinsäure-monoäthylesterchlorid
C ₆ H ₁₁ ON	α' -Äthyl- α -pyrrolidon
C ₆ H ₁₃ O ₂ N	γ -Amino- <i>n</i> -capronsäure
C ₆ H ₁₃ NCl	Äthylpyrrolidinhydrochlorid
C ₆ H ₁₄ NCl	Hexamethyleniminhydrochlorid
C ₆ H ₁₈ N ₂ Cl ₂	Hexamethylendiaminhydrochlorid
C ₆ N ₆ Na ₃ Fe	Natriumhexacyanoferriat
C ₆ N ₆ Na ₄ Fe	Natriumhexacyanoferroat
C ₆ N ₆ K ₃ Fe	Kaliumhexacyanoferriat
C ₆ HOClBr ₄	3-Chlor-2, 4, 5, 6-tetrabromphenol
C ₆ HOCl ₂ Br ₃	2, 5-Dichlor-3, 4, 5-tribromphenol
C ₆ HOCl ₃ Br ₂	2, 3, 6-Trichlor-4, 5-dibromphenol
C ₆ HOCl ₃ Br ₂	2, 4, 5-Trichlor-3, 6-dibromphenol
C ₆ HOCl ₃ Br ₂	2, 4, 6-Trichlor-4, 5-bromphenol
C ₆ HO ₂ Cl ₂ Br	2, 5-Dichlor-6-bromchinon
C ₆ H ₂ OCl ₂ Br ₂	2, 5-Dichlor-4, 6-dibromphenol
C ₆ H ₂ OCl ₃ Br	2, 3, 6-Trichlor-4-bromphenol
C ₆ H ₂ OCl ₃ Br	2, 4, 5-Trichlor-6-bromphenol
C ₆ H ₂ OCl ₃ Br	2, 4, 6-Trichlor-3-bromphenol
C ₆ H ₂ O ₃ NCl ₃	2, 4, 5-Trichlor-6-nitrophenol
C ₆ H ₃ O ₂ Cl ₂ Br	2, 6-Dichlor-6-bromhydrochinon
C ₆ H ₃ O ₆ NaFe	Eisenpentacarbonyl-natriummethylat
C ₆ H ₄ ONCl ₃	2, 3, 6-Trichlor-4-aminophenol (1-Oxy-4-amino-2, 3, 6-trichlorbenzol)
C ₆ H ₄ O ₂ N ₂ Br ₂	2, 6-Dibrom-4-nitranilin
C ₆ H ₆ NClS	1-Chlor-2-amino-4-mercaptobenzol
C ₆ H ₇ O ₃ NS ₂	2-Aminothiophenol-4-sulfosäure
C ₆ H ₇ O ₅ NaFe	Siehe Verbindung C ₄ HO ₄ NaFe . C ₂ H ₅ OH
C ₆ H ₁₄ O ₂ NCl	γ -Amino- <i>n</i> -capronsäurehydrochlorid
C ₆ H ₁₄ NCl ₄ Au	Goldchloriddoppelsalz des α -Äthylpyrrolidins
C ₆ ON ₃ Na ₃ Fe	Natriumcarbonylpentacyanoferroat
C ₆ H ₄ O ₆ NCl ₃ S ₃	Anilintrisulfochlorid

C₇-Gruppe.

C ₇ H ₄ Cl ₄	2, 6-Dichlorbenzalchlorid
C ₇ H ₆ O ₄	Protocatechusäure
C ₇ H ₆ O ₄	β -Resorecylsäure
C ₇ H ₈ O ₂	Hydrochinonmonomethyläther

C ₇ H ₈ S	<i>p</i> -Thiokresol
C ₇ H ₁₂ O	Suberon
C ₇ H ₁₆ O ₂	Acetondiäthylacetal
C ₇ H ₅ O ₂ Br	Tribromtoluchinon
C ₇ H ₄ OBr ₄	Tetrabrom- <i>o</i> -kresol
C ₇ H ₄ O ₂ Br ₂	2, 6-Dibromtoluchinon
C ₇ H ₅ ON	Phenylisocyanat
C ₇ H ₅ OCl ₃	2, 3, 6-Trichloranisol
C ₇ H ₅ OCl ₃	2, 4, 5-Trichloranisol
C ₇ H ₅ OCl ₃	2, 4, 6-Trichloranisol
C ₇ H ₅ OBr ₃	Tribrom- <i>m</i> -kresol
C ₇ H ₅ O ₂ Br ₃	Tribromhydrochinonmonomethyläther
C ₇ H ₆ OCl ₂	2, 5-Dichloranisol
C ₇ H ₆ O ₂ Br ₂	2, 5-Dibromhydrochinonmonomethyläther
C ₇ H ₇ O ₂ N	Phenylnitromethan
C ₇ H ₈ OS ₂	Dimercapto- <i>o</i> -kresol
C ₇ H ₈ O ₂ N ₂	3, 5-Diamobenzoessäure
C ₇ H ₈ O ₂ N ₂	Methyl-phenyl-nitramin
C ₇ H ₉ NS ₂	Di-mercapto- <i>p</i> -toluidin
C ₇ H ₁₃ ON	Suberonoxim
C ₇ H ₁₃ ON	Suberonisoxim
C ₇ H ₃ OCl ₂ Br ₃	2, 5-Dichlor-3, 4, 6-tribromanisol
C ₇ H ₃ OCl ₃ Br ₂	2, 3, 6-Trichlor-4, 5-dibromanisol
C ₇ H ₄ OCl ₂ Br ₂	2, 5-Dichlor-4, 6-dibromanisol
C ₇ H ₄ OCl ₃ Br	2, 3, 6-Trichlor-4-bromanisol
C ₇ H ₄ O ₅ N ₂ Cl ₂	2, 5-Dichlor-4, 6-dinitroanisol
C ₇ H ₅ O ₄ Cl ₃ S ₂	4-Chlortoluol-2, 5-disulfochlorid
C ₇ H ₅ O ₆ NaFe	Eisenpentacarbonyl-natriumäthylat
C ₇ H ₇ ON ₆ Co	prim.-Methoxoniumhexacyanokobaltiat
C ₇ H ₁₆ O ₂ NCl	ζ-Amino-heptylsäurehydrochlorid
C ₇ H ₁₆ NCl ₄ Au	Heptamethylenimin-chloraurat
C ₇ H ₇ O ₂ N ₂ ClS	4-Chlor-2-nitrophenylschwefelmethylamid
C ₇ H ₇ O ₄ NCl ₂ S ₂	<i>o</i> -Toluidindisulfochlorid
C ₇ H ₇ O ₄ NCl ₂ S ₂	<i>p</i> -Toluidindisulfochlorid

C₈-Gruppe.

C ₈ H ₈ O ₂	<i>p</i> -Oxyacetophenon
C ₈ H ₈ O ₃	1-Methyl-3, 5-dioxybenzaldehyd-4
C ₈ H ₈ O ₃	4-Methyl-2, 6-dioxybenzaldehyd
C ₈ H ₈ O ₃	<i>p</i> -Oxymethylbenzoessäure
C ₈ H ₈ O ₃	Furan-2, 3-dicarbonssäuredimethylester
C ₈ H ₁₀ O	vic. <i>o</i> -Xylenol
C ₈ H ₁₀ O	asym. <i>o</i> -Xylenol
C ₈ H ₁₀ O	<i>p</i> -Xylenol
C ₈ H ₁₀ O	sym. <i>m</i> -Xylenol
C ₈ H ₁₀ O	asym. <i>m</i> -Xylenol
C ₈ H ₁₀ O ₂	1, 2-Dimethyl-3, 5-dioxybenzol
C ₈ H ₁₀ N ₂	Verbindung, erhalten aus Decahydro-1, 8-naphthyridin durch Dehydrierung
C ₈ H ₁₂ N ₂	Korksäuredinitril
C ₈ H ₁₄ O ₃	γ-Keto- <i>n</i> -capronsäureäthylester
C ₈ H ₁₄ O ₃	Korksäurehalb-aldehyd
C ₈ H ₁₄ O ₄	Korksäure
C ₈ H ₁₆ O ₂	Caprylsäure
C ₈ H ₁₆ O ₂	Di- <i>n</i> -propylessigsäure
C ₈ H ₁₆ N ₂	Decahydro-1, 8-naphthyridin
C ₈ H ₁₇ J	4-Methyl-1-jod- <i>n</i> -heptan
C ₈ H ₁₇ J	2-Propyl-1-jod- <i>m</i> -pentan
C ₈ H ₁₈ O	4-Methyl- <i>n</i> -heptanol-1
C ₈ H ₁₈ O	2-Propyl- <i>n</i> -pentanol-1
C ₈ H ₁₈ O ₃	Orthoessigsäureäthylester

C ₈ H ₄ O ₂ Cl ₂	Terephthalylechlorid
C ₈ H ₄ N ₂ Cl ₂	2, 4-Dichlor-1, 8-naphthyridin
C ₈ H ₅ O ₃ N	N-Oxyisatin
C ₈ H ₅ O ₃ N	3, 4-Methylendioxy-6-nitrobenzaldehyd (6-Nitropiperonal)
C ₈ H ₅ O ₆ N	o-Nitropiperonylsäure
C ₈ H ₅ O ₇ N ₃	2, 4, 6-Trinitroacetophenon
C ₈ H ₇ O ₃ N	o-Nitroacetophenon
C ₈ H ₇ O ₃ N	o-Nitrophenyläthylenoxyd
C ₈ H ₇ O ₃ N	p-Nitroacetophenon
C ₈ H ₇ O ₃ N	p-Nitrophenyläthylenoxyd
C ₈ H ₇ NS	p-Tolylsenföf
C ₈ H ₈ O ₂ Cl ₂	2, 5-Dichlorhydrochinondimethyläther
C ₈ H ₈ O ₂ Br ₂	2, 5-Dibromhydrochinondimethyläther
C ₈ H ₉ ON ₃	Verbindung, erhalten durch Nitrosierung der Verbindung C ₈ H ₁₀ N ₂
C ₈ H ₉ O ₂ N ₃	2, 5-Dimethylpyrrol-3, 4-dicarbonsäurecyclohydrazid
C ₈ H ₉ O ₂ Br	Bromhydrochinondimethyläther
C ₈ H ₉ O ₃ N	4-Methyl-2, 6-dioxybenzaldehydoxim
C ₈ H ₁₀ O ₂ N ₄	3, 6-Dimethyldihydropyridazin-4, 5-dicarbonsäurecyclohydrazid
C ₈ H ₁₀ O ₄ N ₂	Oxalsaures o-Phenylendiamin
C ₈ H ₁₀ O ₄ N ₂	Oxalsaures p-Phenylendiamin
C ₈ H ₁₁ O ₂ N	3, 5-Dimethoxy-anilin
C ₈ H ₁₂ O ₂ Cl ₂	Korksäurechlorid
C ₈ H ₇ O ₄ NBr ₂	5-Nitro-2, 3-dibromhydrochinondimethyläther
C ₈ H ₈ O ₅ S ₂ Cl ₂	1, 3-Dimethyl-5-oxybenzol-4, 6-disulfochlorid
C ₈ H ₈ O ₅ S ₂ Cl ₂	1-Oxy-2, 3-dimethylbenzol-4, 6-disulfochlorid
C ₈ H ₈ O ₅ S ₂ Cl ₂	1, 2-Dimethyl-4-oxybenzol-3, 6-disulfochlorid
C ₈ H ₈ O ₅ S ₂ Cl ₂	1, 4-Dimethyl-2-oxybenzol-3, 6-disulfochlorid
C ₈ H ₈ O ₅ S ₂ Cl ₂	1, 3-Dimethyl-5-oxybenzol-2, 4-disulfochlorid
C ₈ H ₉ ON ₆ Co	Hexacyanokobaltisäure + C ₂ H ₅ OH
C ₈ H ₉ O ₂ N ₂ Cl ₃	Trichloressigsäures o-Phenylendiamin
C ₈ H ₉ O ₃ ClS	1, 3-Dimethyl-4-oxybenzol-5-sulfochlorid
C ₈ H ₁₀ O ₂ N ₂ Cl ₂	Dichloressigsäures o-Phenylendiamin
C ₈ H ₁₀ O ₂ N ₂ Cl ₂	Dichloressigsäures m-Phenylendiamin
C ₈ H ₁₁ O ₂ N ₂ Cl	Chloressigsäures o-Phenylendiamin
C ₈ H ₁₁ O ₂ N ₆ Co	sek. Methoxoniumhexacyanokobaltiat
C ₈ H ₁₁ O ₃ N ₃ S	Glycyanilid-p-sulfamid
C ₈ H ₁₂ O ₂ NCl	3, 5-Dimethoxyanilinhydrochlorid
C ₈ H ₁₁ O ₄ N ₇ Co	Verbindung, erhalten aus Hexacyanokobaltisäure durch Einwirkung von Methylalkohol
C ₈ H ₁₇ N ₂ Cl ₄ Au	Goldchloriddoppelsalz des Decahydro-1, 8-naphthyridins
C ₈ H ₁₈ N ₂ Cl ₄ Au ₂	Goldchloriddoppelsalz des Decahydro-1, 8-naphthyridins
C ₈ H ₇ O ₃ NCl ₂ S	Chloracetanilidsulfochlorid
C ₈ H ₉ O ₃ N ₂ ClS	Chloracetanilidsulfamid

C₉-Gruppe.

C ₉ H ₈ O ₃	Benzoessäure-Essigsäureanhydrid
C ₉ H ₈ O ₃	3, 4-Methylendioxyphenylacetaldehyd (Homopiperonal)
C ₉ H ₁₀ O ₄	3, 4-Dimethyl-2, 6-dioxybenzoessäure
C ₉ H ₁₀ O ₄	Di-n-propylmalonsäure
C ₉ H ₁₀ O ₃	Orthopropionsäuretriäthylester
C ₉ H ₈ O ₆ N	Pyridin-2, 3, 5, 9-tetracarbonsäureanhydrid
C ₉ H ₈ O ₆ N	Pyridin-2, 3, 5, 6-tetracarbonsäure
C ₉ H ₇ O ₂ N	3-Oxycarbostyrl
C ₉ H ₇ O ₃ Br ₃	Tribromacetylhydrochinonmonomethyläther
C ₉ H ₇ O ₃ N	3, 4-Methylendioxy-6-nitrophenyläthylenoxyd
C ₉ H ₇ O ₃ N	3, 4-Methylendioxy-6-nitrophenylmethylketon (o-Nitroacetopiperon)
C ₉ H ₈ O ₃ Br ₃	Dibromacetylhydrochinonmonomethyläther
C ₉ H ₉ ON ₃	3, 5-Dimethoxybenzoessäureazid
C ₉ H ₉ O ₂ Br ₃	Tribromtoluhydrochinondimethyläther

C ₉ H ₉ O ₃ N	<i>p</i> -Nitrophenylaceton
C ₉ H ₁₀ O ₂ Br ₂	2, 6-Dibromtoluhydrochinondimethyläther
C ₉ H ₁₁ O ₂ N ₃	Cyanessigsäures <i>o</i> -Phenylendiamin
C ₉ H ₁₁ O ₂ N ₃	Cyanessigsäures <i>m</i> -Phenylendiamin
C ₉ H ₁₁ O ₂ Br	3-Brom-2, 5-dimethoxytoluol (Bromtoluhydrochinondimethyläther)
C ₉ H ₁₁ O ₃ N	3, 5-Dimethoxybenzamid
C ₉ H ₁₂ O ₃ N	Dimethoxybenzoesäurehydrazid
C ₉ H ₈ O ₅ NCI	3, 4-Methyldioxy-6-nitrophenyläthylenchlorhydrin
C ₉ H ₁₁ ONS	Glycyl- <i>p</i> -thiokresol
C ₉ H ₁₁ O ₃ N ₇ Co ₂	Verbindung, erhalten aus Hexacyanokobaltisäure
C ₉ H ₁₂ O ₃ N ₂ S	<i>p</i> -Acettoluididsulfamid
C ₉ H ₁₃ O ₃ N ₂ Cl	Dimethoxybenzoesäurehydrazidhydrochlorid
C ₉ H ₁₄ O ₉ Na ₃ Fe	Siehe Verbindung C ₉ H ₁₄ O ₉ Na ₃ Fe Fe(CO) ₅ · 2 CH ₃ ONa · 2 CH ₃ OH
C ₉ H ₉ O ₃ NCI ₂ S	<i>p</i> -Chloracettoluididsulfochlorid
C ₉ H ₁₁ O ₃ N ₂ ClS	<i>p</i> -Chloracettoluididsulfamid

C₁₀-Gruppe.

C ₁₀ H ₁₄	Verbindung, erhalten aus der Verbindung C ₁₂ H ₂₀ O
C ₁₀ H ₁₆	Verbindung, erhalten aus Citronellaldiäthylacetal
C ₁₀ H ₁₈	Verbindung, erhalten aus Citronellaldiäthylacetal
C ₁₀ H ₇ Br	α -Bromnaphthalin
C ₁₀ H ₁₀ O ₂	Zimtsäuremethylester
C ₁₀ H ₁₀ O ₃	3, 4-Methyldioxyphenyläthylketon
C ₁₀ H ₁₀ O ₃	Piperonylaceton
C ₁₀ H ₁₀ O ₃	Safroloxyd
C ₁₀ H ₁₂ O ₂	Phenylisobutyrat
C ₁₀ H ₁₂ O ₂	<i>o</i> -Oxyisobutyrophenon
C ₁₀ H ₁₂ O ₂	<i>p</i> -Oxyisobutyrophenon
C ₁₀ H ₁₂ O ₃	Benzaldehydglycerinacetal
C ₁₀ H ₁₂ O ₃	4-Methyl-2, 6-dimethoxybenzaldehyd
C ₁₀ H ₁₂ O ₄	3, 5-Dimethoxybenzoesäuremethylester
C ₁₀ H ₁₂ O ₄	4-Methyl-2, 6-dimethoxybenzoesäure
C ₁₀ H ₁₂ O ₅	2, 4-Dioxy-3, 6-dimethoxyacetophenon
C ₁₀ H ₁₂ N ₂	2- <i>n</i> -Propylbenzimidazol
C ₁₀ H ₁₂ N ₂	2- <i>i</i> -Propylbenzimidazol
C ₁₀ H ₁₅ N	Diäthylanilin
C ₁₀ H ₁₇ N	Verbindung, erhalten aus Decahydro-1, 8-naphthyridin
C ₁₀ H ₂₀ O	Amylvinyl- <i>n</i> -propyläther
C ₁₀ H ₂₀ O	1, 5-Oxidodecan
C ₁₀ H ₂₀ O ₂	Di- <i>n</i> -propylelessigsäureäthylester
C ₁₀ H ₂₀ Br ₂	1, 5-Dibromdecan
C ₁₀ H ₂₀ Br ₂	1, 10-Dibromdecan
C ₁₀ H ₂₂ O ₂	1, 10-Decandiol
C ₁₀ H ₂₃ N	4-Methyl- <i>n</i> -heptyldimethylamin
C ₁₀ H ₂₃ N	2-Propyl- <i>n</i> -pentyldimethylamin
C ₁₀ H ₂ O ₄ Cl ₄	Pyromellithsäurechlorid
C ₁₀ H ₆ O ₄ N ₂	Pyromellithsäuredihydrazid
C ₁₀ H ₇ O ₂ N ₅	2, <i>N</i> -Phenyl-1, 2, 3-triazol-4, 5-dicarbonensäurecyclohydrazid
C ₁₀ H ₈ O ₄ Cl ₂	2, 5-Dichlorhydrochinondiacetat
C ₁₀ H ₈ O ₆ S ₂	1, 4-Benzochinon-2, 3-dithioglykolsäure
C ₁₀ H ₈ O ₆ S ₂	1, 4-Benzochinon-2, 5-(2, 6)-dithioglykolsäure
C ₁₀ H ₉ O ₂ N	3-Methoxycarbostyryl
C ₁₀ H ₉ O ₃ N	<i>N</i> -Methoxy-3-oxycarbostyryl
C ₁₀ H ₉ O ₃ N	3, 4-Methyldioxy-6-nitrophenylaceton
C ₁₀ H ₉ O ₃ N	3, 4-Methyldioxy-6-nitrophenyläthylketon
C ₁₀ H ₉ O ₅ N ₃	5, 7-Dinitro-3, 3-dimethylindolinon
C ₁₀ H ₉ NBr ₂	3, 3-Dimethyl-4, 7-dibromindolenin
C ₁₀ H ₁₀ O ₂ N	5-Nitro-3, 3-dimethylindolenin
C ₁₀ H ₁₀ O ₂ N	7-Nitro-3, 3-dimethylindolenin

C ₁₀ H ₁₀ O ₃ N ₂	4- oder 6-Nitro-3, 3-dimethylindolinon
C ₁₀ H ₁₀ O ₃ N ₂	5-Nitro-3, 3-dimethyl-indolinon
C ₁₀ H ₁₀ O ₃ N ₂	7-Nitro-3, 3-dimethylindolinon
C ₁₀ H ₁₀ O ₄ S ₂	Benzol-1, 2-dithioglykolsäure
C ₁₀ H ₁₀ O ₄ S ₂	Benzol-1, 3-dithioglykolsäure
C ₁₀ H ₁₀ O ₄ S ₂	Benzol-1, 4-dithioglykolsäure
C ₁₀ H ₁₀ O ₅ N ₄	3, 4-Methylenedioxy-6-nitrophenylmethylketonsemicarbazon
C ₁₀ H ₁₁ O ₂ N ₇	2, <i>N</i> -Phenyl-1, 2, 3-triazol-4, 5-dicarbonsäure
C ₁₀ H ₁₂ ON ₂	5-Amino-3, 3-dimethylindolinon
C ₁₀ H ₁₂ O ₆ N ₄	<i>d, l</i> -sek. Butylpikramid
C ₁₀ H ₁₂ O ₆ N ₄	<i>l</i> -sek. Butylpikramid
C ₁₀ H ₁₃ O ₂ N	<i>o</i> -Oxyisobutyrophenonoxim
C ₁₀ H ₁₃ O ₃ N	4-Methyl-2, 6-dimethoxybenzaldehydoxim
C ₁₀ H ₁₃ O ₄ N	3, 5-Dimethoxyphenylcarbaminsäuremethylester
C ₁₀ H ₁₆ O ₃ N ₂	Äthoxyessigsäures <i>o</i> -Phenylendiamin
C ₁₀ H ₁₆ O ₃ N ₂	Äthoxyessigsäures <i>m</i> -Phenylendiamin
C ₁₀ H ₁₆ O ₃ N ₂	Äthoxyessigsäures <i>p</i> -Phenylendiamin
C ₁₀ H ₈ O ₄ Cl ₂ S ₂	2, 5-Dichlorbenzol-1, 3-dithioglykolsäure
C ₁₀ H ₉ ONCl ₂	3, 3-Dimethyldichlorindolinon
C ₁₀ H ₉ ONBr ₂	3, 3-Dimethyl-4, 7-dibromindolinon
C ₁₀ H ₉ ONBr ₂	3, 3-Dimethyl-5, 7-dibromindolinon
C ₁₀ H ₉ O ₃ NCl ₂	Di-(chloracetyl)- <i>o</i> -aminophenol
C ₁₀ H ₉ O ₄ N ₄ Co ₃ (?)	Verbindung, erhalten aus Hexacyanokobaltisäure
C ₁₀ H ₉ O ₄ ClS ₂	4-Chlorbenzol-1, 3-dithioglykolsäure
C ₁₀ H ₁₀ ONJ	3, 3-Dimethyl-5-jodindolinon
C ₁₀ H ₁₀ O ₄ N ₂ Cl ₆	Trichloressigsäures <i>p</i> -Phenylendiamin
C ₁₀ H ₁₂ O ₄ N ₂ Cl ₄	Dichloressigsäures <i>p</i> -Phenylendiamin
C ₁₀ H ₁₂ O ₄ N ₂ Br ₂	Dibrombernsteinsäures <i>p</i> -Phenylendiamin
C ₁₀ H ₁₃ ON ₂ Cl	5-Amino-3, 3-dimethylindolinonhydrochlorid
C ₁₀ H ₁₄ O ₄ N ₂ Cl ₂	Chloressigsäures <i>p</i> -Phenylendiamin
C ₁₀ H ₁₅ O ₂ N ₆ Co	Hexacyanokobaltisäure + 2 C ₂ H ₅ OH
C ₁₀ H ₂₄ NCl ₄ Au	Goldchloriddoppelsalz des 4-Methyl- <i>n</i> -heptyldimethylamins
C ₁₀ H ₂₄ NCl ₄ Au	Goldchloriddoppelsalz des 2-Propyl- <i>n</i> -pentyldimethylamins
C ₁₀ H ₁₂ ON ₂ Cl ₂ Hg	Quecksilberchloriddoppelsalz des 5-Amino-3, 3-dimethylindolinons

C₁₁-Gruppe.

C ₁₁ H ₁₄ O ₃	Acetophenonglycerin
C ₁₁ H ₁₄ O ₄	3, 4-Dimethyl-2, 6-dimethoxybenzoesäure
C ₁₁ H ₁₆ O ₂	Benzaldehyddiäthylacetal
C ₁₁ H ₂₀ O ₇	Acetylacetonmannit
C ₁₁ H ₇ ON	α -Naphthylisocyanat
C ₁₁ H ₈ O ₂ N ₂	Isonitroso-3-chinolylmethylketon
C ₁₁ H ₉ ON	3-Chinolylmethylketon
C ₁₁ H ₁₁ O ₃ N	<i>N</i> -Methoxy-3-methoxycarbostryl
C ₁₁ H ₁₂ O ₃ N ₂	Brenztraubensäurephenylelessigsäurehydrazon
C ₁₁ H ₁₂ O ₃ N ₂	2, 4-Dimethoxy-8-methyl-1, 8-naphthyridon-7
C ₁₁ H ₁₂ O ₂ N ₃	5-Nitro-3, 3, 6 (4)-trimethylindolinon
C ₁₁ H ₁₂ O ₂ N ₃	5-Nitro-3, 3, 7-trimethylindolinon
C ₁₁ H ₁₂ O ₂ N ₃	7-Nitro-3, 3, 5-trimethylindolinon
C ₁₁ H ₁₂ O ₅ N ₄	3, 4-Methylenedioxy-6-nitrophenylacetonssemicarbazon
C ₁₁ H ₁₃ ON	3, 3, 6 (4)-Trimethylindolinon
C ₁₁ H ₁₃ O ₂ N ₃	3, 4-Methylenedioxyphenyläthylketonssemicarbazon
C ₁₁ H ₁₃ O ₃ N ₃	Piperonylacetonssemicarbazon
C ₁₁ H ₂₀ NJ	Jodmethylat der Verbindung C ₁₀ H ₁₇ N
C ₁₁ H ₂₆ NJ	4-Methyl- <i>n</i> -heptyldimethylaminjodmethylat
C ₁₁ H ₂₆ NJ	2-Propyl- <i>n</i> -pentyldimethylaminjodmethylat
C ₁₁ H ₉ O ₃ S ₂ Cl	2-Oxo-5-methyl-6-(chloracetylmercapto)-benzo-1, 4-oxthien
C ₁₁ H ₁₁ ONS ₂	2, 6-Dimethyl-5-acetylmercaptobenzthiazol
C ₁₁ H ₁₃ O ₂ NS	Diacetylmercaptotoluidin
C ₁₁ H ₁₃ O ₂ N ₂ J	2, 4-Dimethoxy-1, 8-naphthyridinjodmethylat-8

C₁₂-Gruppe.

C ₁₂ H ₁₀	Diphenyl
C ₁₂ H ₁₂	α -Äthyl-naphthalin
C ₁₂ H ₆ O ₁₂	Mellithsäure
C ₁₂ H ₈ O ₄	Bergapten
C ₁₂ H ₈ O ₄	Xanthotoxin
C ₁₂ H ₈ O ₄	Naphthalin-1, 4-dicarbonsäure
C ₁₂ H ₁₀ O	Diphenyläther
C ₁₂ H ₁₀ O	Methyl- α -naphthylketon
C ₁₂ H ₁₀ O ₂	<i>p</i> -Oxydiphenyläther
C ₁₂ H ₁₀ O ₃	<i>p</i> , <i>p'</i> -Dioxydiphenyläther
C ₁₂ H ₁₁ N	Diphenylamin
C ₁₂ H ₁₄ O ₂	Zimtsäure- <i>n</i> -propylester
C ₁₂ H ₁₆ O ₃	2, 5-Dimethylfuran-3, 4-dicarbonsäurediäthylester
C ₁₂ H ₁₆ O ₄	3, 4-Dimethyl-2, 6-dimethoxybenzoesäure
C ₁₂ H ₁₆ N ₂	2- <i>n</i> -Pentylbenzimidazol
C ₁₂ H ₁₆ N ₂	2-Methylbutylbenzimidazol
C ₁₂ H ₁₈ O ₆	Diacetbernsteinsäurediäthylester
C ₁₂ H ₂₀ O	Verbindung, erhalten aus Citral
C ₁₂ H ₂₀ N ₂	α -Amylpimelinsäuredinitril
C ₁₂ H ₂₀ N ₂	Decamethyldicarbonsäuredinitril
C ₁₂ H ₂₂ O ₃	2-Methyl- <i>n</i> -pentylacetessigester
C ₁₂ H ₂₂ O ₄	α -Amylpimelinsäure
C ₁₂ H ₂₂ O ₁₁	Saccharose
C ₁₂ H ₂₄ O	1, 5-Oxidodecan
C ₁₂ H ₂₂ O ₄	Decamethyldicarbonsäure
C ₁₂ H ₂₄ Br ₂	1, 5-Dibromdodecan
C ₁₂ H ₂₆ O	2, 6-Dimethyloctanoläthyläther
C ₁₂ H ₂₆ O ₂	1, 12-Dodecandiol
C ₁₂ H ₂₆ O ₃	Orthoessigsäuredi- <i>i</i> -butyläthylester
C ₁₂ H ₆ O ₄ Ba . 2 H ₂ O	Naphthalin-1, 4-dicarbonsaures Barium
C ₁₂ H ₈ O ₃ N	<i>p</i> -Nitrodiphenyläther
C ₁₂ H ₁₀ O ₃ N ₂	<i>p</i> -Amino- <i>m</i> -nitrodiphenyläther
C ₁₂ H ₁₀ O ₃ S	2-Naphthol-6-thioglykolsäure
C ₁₂ H ₁₁ ON	<i>p</i> -Aminodiphenyläther
C ₁₂ H ₁₁ O ₃ N	3-Acetylchinolin-2-carbonsäure
C ₁₂ H ₁₁ O ₇ N ₆	Pikrinsaures <i>o</i> -Phenylendiamin
C ₁₂ H ₁₁ O ₇ N ₆	Pikrinsaures <i>m</i> -Phenylendiamin
C ₁₂ H ₁₁ O ₇ N ₆	Pikrinsaures <i>p</i> -Phenylendiamin
C ₁₂ H ₁₂ ON ₂	<i>m</i> , <i>p</i> -Diaminodiphenyläther
C ₁₂ H ₁₂ N ₂ S ₂	2, 2'-Diaminodiphenyldisulfid
C ₁₂ H ₁₃ ON	Dimethyl-3-chinolylearbinol
C ₁₂ H ₁₄ O ₂ N ₂	Acetyl-5-amino-3, 3-dimethylindolinon
C ₁₂ H ₁₄ O ₂ N ₂	Diacetylphenylessigsäurehydrazon
C ₁₂ H ₁₄ O ₄ N ₄	Cyanessigsäures <i>p</i> -Phenylendiamin
C ₁₂ H ₁₆ O ₂ N ₂	γ -Keto- <i>n</i> -capronsäurephenylhydrazon
C ₁₂ H ₂₂ O ₃ N	α -Amylpimelinsäurehalbamid
C ₁₂ H ₂₄ O ₂ N ₂	α -Amylpimelinsäurediamid
C ₁₂ H ₉ O ₅ N ₃ S	<i>p'</i> -Nitro- <i>p</i> -azobenzolsulfosäure
C ₁₂ H ₁₀ O ₃ N ₂ S	<i>p</i> -Azobenzolsulfosäure
C ₁₂ H ₁₂ O ₆ N ₂ S ₃	2, 2'-Diaminodiphenylsulfid-4, 4'-disulfosäure
C ₁₂ H ₁₄ O ₃ N ₂ S . 2 H ₂ O	Benzolsulfosaures <i>o</i> -Phenylendiamin
C ₁₂ H ₁₄ O ₃ N ₂ S	Benzolsulfosaures <i>m</i> -Phenylendiamin
C ₁₂ H ₁₄ O ₃ N ₂ S . H ₂ O	Benzolsulfosaures <i>p</i> -Phenylendiamin
C ₁₂ H ₂₁ O ₃ N ₆ Co	Hexacyanokobaltisäure + 3 C ₂ H ₅ OH
C ₁₂ H ₆ O ₄ N ₂ Cl ₂ S ₂	4, 4'-Dichlor-2, 2'-dinitrodiphenyldisulfid
C ₁₂ H ₆ O ₈ N ₂ Cl ₂ S ₂	2, 2'-Dinitro-diphenylsulfid-4, 4'-disulfochlorid
C ₁₂ H ₆ O ₈ N ₂ Cl ₂ S ₃ . 0.5 C ₆ H ₆	2, 2'-Dinitrodiphenylsulfid-4, 4'-disulfochlorid
C ₁₂ H ₆ O ₈ N ₂ S ₃ K ₂	5-Nitrothiazin-3, 7-disulfosaures Kalium
C ₁₂ H ₆ O ₁₀ N ₂ S ₃ Na ₂	2, 2'-Dinitrodiphenylsulfid-4, 4'-disulfosaures Natrium

C ₁₂ H ₆ O ₁₀ N ₂ S ₃ Ba	2, 2'-Dinitrodiphenylsulfid-4, 4'-disulfosaures Barium
C ₁₂ H ₆ O ₁₀ N ₂ S ₃ K ₂	2, 2'-Dinitrodiphenyldisulfid-4, 4'-disulfosaures Kalium
C ₁₂ H ₆ O ₁₂ N ₂ S ₃ Ba	2, 2'-Dinitrodiphenylsulfon-4, 4'-disulfosaures Barium
C ₁₂ H ₆ O ₁₂ N ₂ S ₃ Pb	2, 2'-Dinitrodiphenylsulfon-4, 4'-disulfosaures Blei
C ₁₂ H ₇ O ₃ N ₂ ClS	4-Chlor-2-nitrophenylchinonschwefelimin
C ₁₂ H ₇ O ₄ N ₂ Cl ₂ S ₂	4, 4'-Dichlor-2, 2'-dinotrodiphenylschwefelimin
C ₁₂ H ₉ O ₃ N ₂ ClS	4-Chlor-2-nitrophenylschwefel-3'-oxyanilid
C ₁₂ H ₉ O ₃ N ₂ SNa	<i>p</i> -Azobenzolsulfosaures Natrium
C ₁₂ H ₉ O ₄ N ₂ ClS	4-Chlor-2-nitrobenzolsulfanilid
C ₁₂ H ₉ O ₅ N ₂ ClS	4-Chlor-2-nitrobenzolsulfonyl-2'-oxyanilid
C ₁₂ H ₉ O ₅ N ₂ ClS	4-Chlor-2-nitrobenzolsulfonyl-4'-oxyanilid
C ₁₂ H ₁₀ O ₄ N ₂ ClS	1'-Amino-2'-(4-chlor-2-nitrobenzolsulfonyl)-aminobenzol
C ₁₂ H ₁₀ O ₄ N ₂ ClS	1'-Amino-4'-(4-chlor-2-nitrobenzolsulfonyl)-aminobenzol
C ₁₂ H ₂₄ O ₂ N ₂ Cl ₆ Pt	Platinchloriddoppelsalz des α -Äthyl- α -pyrrolidons
C ₁₂ H ₂₈ O ₄ N ₂ Cl ₆ Pt	Platinchloriddoppelsalz der γ -Amino- <i>n</i> -capronsäure

C₁₃-Gruppe.

C ₁₃ H ₁₀ O ₂	<i>o</i> -Oxybenzophenon
C ₁₃ H ₁₀ O ₂	<i>p</i> -Oxybenzophenon
C ₁₃ H ₁₀ O ₃	Pimpinellin
C ₁₃ H ₁₀ O ₃	Isopimpinellin
C ₁₃ H ₁₂ O ₂	<i>p</i> -Methoxydiphenyläther
C ₁₃ H ₁₂ O ₃	Dihydropimpinellin
C ₁₃ H ₁₂ O ₃	Dihydroisopimpinellin
C ₁₃ H ₁₄ O ₆	Verbindung, erhalten aus Isopimpinellin
C ₁₃ H ₁₆ O ₂	Zimtsäure- <i>n</i> -butylester
C ₁₃ H ₂₄ O ₄	Di- <i>n</i> -propylmalonsäurediäthylester
C ₁₃ H ₂₈ O ₂	Önantholdi- <i>n</i> -propylacetal
C ₁₃ H ₃₀ O ₄	Dioxystearinsäure
C ₁₃ H ₇ O ₂ Cl ₃	2, 3, 6-Trichlorphenylbenzoat
C ₁₃ H ₇ O ₂ Cl ₃	2, 4, 5-Trichlorphenylbenzoat
C ₁₃ H ₇ O ₂ Cl ₃	2, 4, 6-Trichlorphenylbenzoat
C ₁₃ H ₈ O ₂ Cl ₂	2, 5-Dichlorphenylbenzoat
C ₁₃ H ₈ O ₂ Br ₂	Dibrom- <i>o</i> -oxybenzophenon
C ₁₃ H ₁₀ NCI	Benzoyl-anilin-chlorimid
C ₁₃ H ₁₁ O ₂ Br	<i>p</i> -Methoxy- <i>p'</i> -bromdiphenyläther
C ₁₃ H ₁₁ O ₄ N	<i>p</i> -Methoxy- <i>p'</i> -nitrodiphenyläther
C ₁₃ H ₁₂ O ₄ N ₂	<i>p</i> -Methoxy- <i>m'</i> -nitro- <i>p'</i> -aminodiphenyläther
C ₁₃ H ₁₃ O ₂ N	<i>p</i> -Methoxy- <i>p'</i> -aminodiphenyläther
C ₁₃ H ₁₃ O ₄ N ₃	<i>o</i> -Nitrobenzoesaures <i>o</i> -Phenylendiamin
C ₁₃ H ₁₃ O ₄ N ₃	<i>o</i> -Nitrobenzoesaures <i>m</i> -Phenylendiamin
C ₁₃ H ₁₃ O ₄ N ₃	<i>o</i> -Nitrobenzoesaures <i>p</i> -Phenylendiamin
C ₁₃ H ₁₃ O ₄ N ₃	<i>m</i> -Nitrobenzoesaures <i>o</i> -Phenylendiamin
C ₁₃ H ₁₃ O ₄ N ₃	<i>m</i> -Nitrobenzoesaures <i>m</i> -Phenylendiamin
C ₁₃ H ₁₃ O ₄ N ₃	<i>m</i> -Nitrobenzoesaures <i>p</i> -Phenylendiamin
C ₁₃ H ₁₄ O ₂ N ₂	<i>p</i> -Methoxy- <i>m'</i> <i>p'</i> -diaminodiphenyläther
C ₁₃ H ₁₆ O ₃ N ₂	Lävulinsäurephenyllessigsäurehydrazon
C ₁₃ H ₁₇ ON	<i>N</i> -Benzoyl- α -äthylpyrrolidin
C ₁₃ H ₁₇ O ₃ N	γ -Benzoylamino- <i>n</i> -capronsäure
C ₁₃ H ₁₈ O ₇ N ₄	Heptamethyleniminipikrat
C ₁₃ H ₁₈ N ₂ S	α -Äthylpyrrolidin-phenylthioharnstoff
C ₁₃ H ₈ O ₂ Cl ₃ Br ₂	2, 3, 6-Trichlor-4, 5-dibromphenylbenzoat
C ₁₃ H ₈ O ₂ Cl ₃ Br	2, 3, 6-Trichlor-4-bromphenylbenzoat
C ₁₃ H ₈ O ₂ Cl ₃ Br	2, 4, 5-Trichlor-6-bromphenylbenzoat
C ₁₃ H ₁₁ ONS	<i>p</i> -Tolylchinonschwefelimin
C ₁₃ H ₁₁ O ₂ N ₂ S	4-Methylbenzolsulfonyl-1', 2'-phenylendiazoimid
C ₁₃ H ₁₁ O ₅ N ₁₃ Co ₄ (1)	Verbindung, erhalten aus Hexacyanokobaltisäure
C ₁₃ H ₁₂ O ₅ N ₁₁ Co ₃	Verbindung, erhalten aus der Verbindung C ₁₃ H ₁₆ O ₅ N ₁₁ Co ₃
C ₁₃ H ₁₃ ONS	4-Methylphenylschwefel-4'-oxyanilid
C ₁₃ H ₁₄ O ₂ N ₂ S	1-Amino-2-(4'-methylbenzolsulfonyl)-aminobenzol
C ₁₃ H ₁₄ O ₄ N ₄ S	<i>p</i> -Azobenzolsulfosaurer Harnstoff

C ₁₅ H ₁₄ O ₄	Resorecyl- <i>p</i> -methoxybenzylketon
C ₁₅ H ₁₆ O ₂	β , β -Bis-[4-oxyphenyl]-propan
C ₁₅ H ₁₁ O ₂ Cl	Verbindung, erhalten aus spiro-Phenanthroyläthylenoxyd und HCl.
C ₁₅ H ₁₁ O ₆ Cl	Cyanidin
C ₁₅ H ₁₂ O ₂ Br ₄	β , β -Bis-[4-oxy-3, 5-dibromphenyl]-propan
C ₁₅ H ₁₄ O ₅ N ₂	<i>p</i> -Methoxy- <i>m'</i> -nitro- <i>p'</i> -acetylaminodiphenyläther
C ₁₅ H ₁₅ O ₃ N	<i>p</i> -Anisoyl- <i>p</i> -anisidin
C ₁₅ H ₁₅ O ₃ N	Benzoyl-3, 5-dimethoxyanilin
C ₁₅ H ₁₅ O ₃ N	<i>p</i> -Methoxy- <i>p'</i> -acetylaminodiphenyläther
C ₁₅ H ₁₅ O ₄ N	Resorecyl- <i>p</i> -methoxybenzylketoxim
C ₁₅ H ₁₇ ON ₃	1-Acetyl-4-äthyl-naphthalinsemicarbazon
C ₁₅ H ₁₉ O ₅ N	<i>N</i> -Benzoyl-(ϵ -aminoamyl)-malonsäure
C ₁₅ H ₁₄ O ₂ NCl	<i>p</i> -Anisoyl- <i>p</i> -anisidinchlorimid
C ₁₅ H ₁₅ O ₆ N ₁₅ Co ₄	Verbindung, erhalten aus Hexacyanokobaltisäure
C ₁₅ H ₁₄ O ₂ N ₃ ClS	4-Chlor-2-nitrophenylschwefel-4'-dimethylamidoanil

C₁₆-Gruppe.

C ₁₆ H ₁₄ O ₂	Zimtsäurebenzylester
C ₁₆ H ₁₆ O ₄	4-Methoxy-2-oxyphenyl-4'-methoxybenzylketon
C ₁₆ H ₁₆ O ₆ (?)	Peltigerin
C ₁₆ H ₂₄ N ₂	2, <i>n</i> -Nonylbenzimidazol
C ₁₆ H ₃₀ O ₂	Sorbicortol II
C ₁₆ H ₁₁ ON ₃	Verbindung, erhalten aus 2-Phenyl-4-oxychinolin-3-carbonsäure-äthylester und Hydrazinhydrat
C ₁₆ H ₁₂ O ₂ N ₂	2-Phenyl-4-oxychinolin-3-carbonsäureamid
C ₁₆ H ₁₃ O ₂ N	2-Phenyl-4-oxy-6-methoxychinolin
C ₁₆ H ₁₅ O ₈ N ₅	5-Amino-3, 3-dimethylindolinonpikrat
C ₁₆ H ₁₆ O ₄ N ₂	Benzalmalonsaures <i>p</i> -Phenylendiamin
C ₁₆ H ₁₆ O ₆ S ₂	1, 3, 1', 3'-Tetramethyldiphenyl-4, 5, 4', 5'-sulfonylid
C ₁₆ H ₁₇ O ₄ N	Anisoyl-3, 5-dimethoxyanilin
C ₁₆ H ₁₇ O ₄ N	Benzoyl-3, 4, 5-trimethoxyanilin
C ₁₆ H ₁₈ O ₄ N ₂	Triacetyl-5-amino-3, 3-dimethylindolinon
C ₁₆ H ₁₈ O ₆ N ₄	Tetraacetyl-3, 6-dimethyldihydropyridazin-4, 5-dicarbonsäure-cyclohydrazid
C ₁₆ H ₂₂ O ₁₀ Mg	Magnesiumoxalessigester
C ₁₆ H ₁₁ ONS	β -Naphthylchinonschwefelimin
C ₁₆ H ₁₄ O ₁₀ Cl ₂ S ₄	2, 3, 2', 3'-Tetramethyldiphenyl-1, 6, 1', 6'-sulfonylid-4, 4'-disulfochlorid
C ₁₆ H ₂₀ O ₄ N ₄ Br ₂	Dibrombernsteinsaures <i>o</i> -Phenylendiamin
C ₁₆ H ₂₀ O ₄ N ₄ Br ₂	Dibrombernsteinsaures <i>m</i> -Phenylendiamin
C ₁₆ H ₂₄ O ₄ N ₂ Cl ₆ Pt	3, 5-Dimethoxyanilinchloroplatinat

C₁₇-Gruppe.

C ₁₇ H ₁₂	Benzanthren
C ₁₇ H ₁₀ O	Benzanthron
C ₁₇ H ₁₄ O ₄	2-Methyl-7-oxy-4'-methoxyisoflavon
C ₁₇ H ₁₄ O ₆	5, 7-Dioxy-6, 4'-dimethoxyflavon (Skutellareindimethyläther)
C ₁₇ H ₁₄ O ₆	Farbstoff, isoliert aus <i>Linaria vulgaris</i>
C ₁₇ H ₁₅ O ₂ N	Salicylsäure- α -naphthylamid
C ₁₇ H ₁₅ O ₂ N	Salicylsäure- β -naphthylamid
C ₁₇ H ₁₅ O ₂ N	2-Oxy-3-benzoylaminonaphthalin
C ₁₇ H ₁₅ O ₅ N	2-Phenyl-4-oxy-6-methoxychinolin-3-carbonsäure
C ₁₇ H ₁₆ O ₂ N ₂	Benzoyl-5-amino-3, 3-dimethylindolinon
C ₁₇ H ₁₇ O ₄ N	2-(<i>p</i> -Methoxyphenyl)-4-oxy-6-methoxychinolin

C₁₈-Gruppe.

C ₁₈ H ₆ O ₆	Phenanthren-1, 8, 9, 10-tetracarbonsäuredianhydrid
C ₁₈ H ₈ O ₇	Phenanthrendicarbonsäureanhydrid-dicarbonsäure
C ₁₈ H ₁₂ N ₂	2, 3-Dichinoly
C ₁₈ H ₁₄ O ₃	<i>p</i> -Oxy- <i>p'</i> -phenoxydiphenyläther

C ₁₈ H ₁₄ O ₄	<i>p</i> -Di-(oxyphenyl)-hydrochinonäther
C ₁₈ H ₁₆ O ₄	2-Methyl-7, 4'-dimethoxyisoflavon
C ₁₈ H ₁₆ O ₆	5-Oxy-6, 7, 4'-trimethoxyflavon (Skutellareintrimethyläther)
C ₁₈ H ₁₆ O ₆	7-Oxy-5, 8, 4'-trimethoxyflavon
C ₁₈ H ₃₂ O ₂	Linolsäure
C ₁₈ H ₃₂ O ₁₆ · 5 H ₂ O	Raffinose
C ₁₈ H ₃₄ O ₂	Isoölsäure
C ₁₈ H ₁₃ ON ₃	2-Phenyl-3-oxo-4, 5-chinolino-6-methylpyridazindihydrid-2, 3
C ₁₈ H ₁₃ O ₂ N ₃	2, 5-Diphenylpyrrol-3, 4-dicarbonensäurecyclohydrazid
C ₁₈ H ₁₂ O ₃ N ₂	2, 5-Diphenylfuran-3, 4-dicarbonensäurecyclohydrazid (?)
C ₁₈ H ₁₃ ON	3-Chinolylstyrylketon
C ₁₈ H ₁₃ O ₄ N	<i>p</i> -Phenoxy- <i>p</i> '-nitrodiphenyläther
C ₁₈ H ₁₄ O ₈ N ₄	Tetraacetylpyromellithsäuredihydrazid
C ₁₈ H ₁₅ O ₂ N	<i>p</i> -Phenoxy- <i>p</i> '-aminodiphenyläther
C ₁₈ H ₁₅ O ₃ N	2-Phenyl-4-oxychinolincarbonsäureester
C ₁₈ H ₁₅ O ₅ N	2-(<i>p</i> -Methoxyphenyl)-4-oxy-6 methoxychinolin-3-carbonsäure
C ₁₈ H ₁₆ O ₂ N ₂	<i>p</i> -Phenoxy- <i>m</i> ', <i>p</i> '-diaminodiphenyläther
C ₁₈ H ₁₆ O ₈ N ₄	Pikrat des Dimethyl-3-chinolylecarbinols
C ₁₈ H ₁₇ O ₆ N	Verbindung, erhalten aus <i>o</i> -Aminobenzaldehyd und Acetondioxalsäureester
C ₁₈ H ₁₆ O ₂ N ₂ S ₂	Acetanilid-4, 4'-disulfid
C ₁₈ H ₁₆ O ₅ N ₄ S	<i>p</i> '-Nitro- <i>p</i> -azobenzolsulfosaures Anilin
C ₁₈ H ₁₇ O ₃ N ₃ S	<i>p</i> -Azobenzolsulfosaures Anilin
C ₁₈ H ₁₂ O ₂ N ₃ ClS	1-(4'-Chlor-2'-nitrophenylschwefel)-4-phenylechinondiimid
C ₁₈ H ₁₂ O ₂ N ₃ ClS	1-(4'-Chlor-2'-nitrophenylschwefel)-2-phenylechinondiimid
C ₁₈ H ₁₂ O ₄ N ₄ Cl ₂ S ₂	Bis-(4-chlor-2-nitrobenzolsulfenyl)-1, 2-diaminobenzol
C ₁₈ H ₁₂ O ₆ N ₄ Cl ₂ S ₂	(4-Chlor-2-nitrobenzolsulfenyl)-(4'-chlor-2'-nitrobenzolsulfenyl)-1''-4''-diaminobenzol
C ₁₈ H ₁₂ O ₈ N ₄ Cl ₂ S ₂	Bis-(4-chlor-2-nitrobenzolsulfonyl)-1' 4'-diaminobenzol
C ₁₈ H ₁₂ O ₈ N ₄ Cl ₂ S ₂	<i>sym</i> -Bis-(4-chlor-2-nitrobenzolsulfonyl)-1', 2'-diaminobenzol
C ₁₈ H ₁₄ O ₂ N ₃ ClS	4-Chlor-2-nitrophenylschwefel-4'-anilidophenylamid
C ₁₈ H ₁₄ O ₂ N ₃ ClS	4-Chlor-2-nitrophenylschwefel-2'-anilidophenylamid

C₁₉-Gruppe.

C ₁₉ H ₈ O ₄	1, 9-Benzanthron-2-dicarbonensäure-5, 10-anhydrid
C ₁₉ H ₁₀ O ₅	1, 9-Benzanthron-2-dicarbonensäure-5, 10
C ₁₉ H ₁₆ O ₃	<i>p</i> -Methoxy- <i>p</i> '-phenoxydiphenyläther
C ₁₉ H ₁₆ O ₅	2-Methyl-7-acetoxy-4'-methoxyisoflavon
C ₁₉ H ₁₈ O ₆	5, 6, 7, 4'-Tetramethoxyflavon (Skutellareintetramethyläther)
C ₁₉ H ₁₈ O ₆	5, 7, 8, 4'-Tetramethoxyflavon
C ₁₉ H ₂₂ O ₄ (?)	Verbascumfarbstoff = α -Crocetin
C ₁₉ H ₇ O ₆ N	Nitrobenzanthron-2-dicarbonensäure-5, 10-anhydrid
C ₁₉ H ₈ O ₄ Br ₂	Dibrom-1, 9-benzanthron-2-dicarbonensäure-5, 10-anhydrid
C ₁₉ H ₈ O ₅ Ca	Calciumsalz der 1, 9-Benzanthron-2-dicarbonensäure
C ₁₉ H ₉ O ₃ N	1, 9-Benzanthron-2-dicarbonensäure-5, 10-imid
C ₁₉ H ₁₀ O ₅ Br ₂	Dibrom-1, 9-benzanthron-2-dicarbonensäure
C ₁₉ H ₁₇ O ₄ N	2-Phenyl-4-oxy-6-methoxychinolin-2-carbonsäureäthylester
C ₁₉ H ₁₈ O ₂ N ₆	Pyrazolindicarbonsäuredihydraziddibenzhydrazon
C ₁₉ H ₁₉ O ₃ N ₃ S	<i>p</i> -Azobenzolsulfosaures <i>o</i> -Toluidin
C ₁₉ H ₁₉ O ₃ N ₃ S	<i>p</i> -Azobenzolsulfosaures <i>p</i> -Toluidin
C ₁₉ H ₁₉ O ₄ N ₃ S ₂	<i>o</i> -Toluidindisulfanilid

C₂₀-Gruppe.

C ₂₀ H ₁₂	Perylen
C ₂₀ H ₁₄	1, 1'-Dinaphthyl
C ₂₀ H ₁₄	2, 2'-Dinaphthyl
C ₂₀ H ₁₈	Hexahydroperylene
C ₂₀ H ₂₀	Octahydroperylene
C ₂₀ H ₂₆	Tetradecahydroperylene
C ₂₀ H ₈ O ₄	Perylen-3, 4, 9, 10-dichinon
C ₂₀ H ₁₀ O ₂	Perylen-3, 10-chinon

$C_{20}H_{12}O_7$	Phenanthrendicarbonsäureanhydriddicarbonsäuredimethylester
$C_{20}H_{14}O_4$	<i>sym</i> -Diphenylester der <i>o</i> -Phthalsäure
$C_{20}H_{14}N_2$	1-3, 10-Diaminoperylen
$C_{20}H_{16}O_4$	3, 6-Di- <i>p</i> -kresoxyhydrochinon
$C_{20}H_{16}N_2$	Naphthidin
$C_{20}H_{18}O_4$	3, 6-Di- <i>p</i> -kresoxyhydrochinon
$C_{20}H_{18}O_4$	<i>p</i> -Di-(methoxyphenyl)-hydrochinonäther
$C_{20}H_{18}O_7$	7-Acetoxy-5, 8, 4'-trimethoxyflavon
$C_{20}H_{20}O_7$	Methylierungsprodukt des Farbstoffes des Akazienholzes
$C_{20}H_{24}O_4(?)$	Verbascumfarbstoff = α -Crocetin
$C_{20}H_{18}O_2$	Ölsäureäthylester
$C_{20}H_{10}O_2N_2$	1-Acetyl-4-äthyl-naphthalin- <i>p</i> -nitrophenylhydrazon
$C_{20}H_{12}O_2S$	1-Thiofluoran
$C_{20}H_{12}O_3S$	1-Thiofluoranoxyd
$C_{20}H_{14}ON_2$	α , α' -Azoxynaphthalin
$C_{20}H_{14}O_2S$	1-Thiohydrofluoransäure
$C_{20}H_{14}O_2S_2$	<i>unsym</i> -Dithiophenylester der <i>o</i> -Phthalsäure
$C_{20}H_{14}O_4Br_2$	2, 5-Dibrom-3, 6-di- <i>p</i> -kresoxychinon
$C_{20}H_{16}O_5N_2$	<i>p</i> -Phenoxy- <i>p'</i> -acetylamin- <i>m'</i> -nitrodiphenyläther
$C_{20}H_{16}N_2Cl_2$	1-3, 10-Diaminoperylenchlorhydrat
$C_{20}H_{17}O_2N_2$	5-(β -Naphtholazo)-3, 3-dimethylindolinon
$C_{20}H_{17}O_3N$	<i>p</i> -Phenoxy- <i>p'</i> -acetylaminodiphenyläther
$C_{20}H_{17}O_3N_2$	1-Acetyl-4-äthyl-naphthalin-pikrat
$C_{20}H_{17}O_3N_5$	Pikrat der Verbindung $C_{14}H_{14}ON_2$
$C_{20}H_{18}O_4N_2$	Diphensaures <i>o</i> -Phenylendiamin
$C_{20}H_{18}O_4N_2$	Diphensaures <i>p</i> -Phenylendiamin
$C_{20}H_{19}O_2N_3$	3-Acetylchinolin-2-carbonsäureäthylesterphenylhydrazon
$C_{20}H_{19}O_5N$	2-(<i>p</i> -Methoxyphenyl)-4-oxy-6-methoxychinolin-3-carbonsäure-äthylester
$C_{20}H_{19}O_7N_3$	1, 4-Diäthyl-naphthalin-pikrat
$C_{20}H_{22}O_2N_4$	Diacetyldi-(phenylelessigsäurehydrazon)
$C_{20}H_{22}O_4N_4$	Phthalsaures <i>o</i> -Phenylendiamin
$C_{20}H_{22}O_4N_4$	Phthalsaures <i>m</i> -Phenylendiamin
$C_{20}H_{23}ON$	<i>d</i> - β -Naphthylcamphylamin
$C_{20}H_{24}O_5N_6$	Korksäurehalbalddehyd- <i>p</i> -nitrophenylhydrazon- <i>p</i> -nitrophenylhydrazid
$C_{20}H_{26}O_6N_4S$	5-Amino-3, 3-dimethylindolinonsulfat
$C_{20}H_{29}O_2Br$	α -Bromstearinsäureäthylester
$C_{20}H_{29}O_2J$	α -Jodstearinsäureäthylester
$C_{20}H_{10}O_2Br_2S$	2' 7'-Dibrom-1-thiofluoran
$C_{20}H_{11}O_4Cl_2Br$	2, 5-Dichlor-6-bromdibenzoylhydrochinon
$C_{20}H_{13}O_4S_4Cl$	2, 5-Dioxo-3-chlor-4-(3'-methyl-4'-oxy-5'-mercaptophenyl)-mercapto-7-methylmercaptophenoxthin
$C_{20}H_{20}O_5N_2S_2$	1-Oxy-2, 3-dimethylbenzol-4, 6-disulfanilid
$C_{20}H_{20}O_5N_2S_2$	1, 2-Dimethyl-4-oxybenzol-3, 6-disulfanilid
$C_{20}H_{20}O_5N_2S_2$	1, 4-Dimethyl-4-oxybenzol-3, 6-disulfanilid
$C_{20}H_{26}O_2N_4Cl_6Pt$	Platinchlorwasserstoffsäures 5-Amino-3, 3-dimethylindolinon

 C_{21} -Gruppe.

$C_{21}H_{14}O_5$	1, 9-Benzanthron-2-dicarbonsäure-5, 10-dimethylester
$C_{21}H_{14}N_2$	Carbodi-(α -naphthylimid)
$C_{21}H_{14}N_2$	Carbodi-(β -naphthylimid)
$C_{21}H_{16}O_8$	5, 7-Diacetoxy-6, 4'-dimethoxyflavon
$C_{21}H_{20}O_8$? Peltigerin
$C_{21}H_{13}O_6N$	Dibenzoylpyridindicarbonsäuren (Gemenge der isomeren Säuren)
$C_{21}H_{24}O_{10}N_4$	Pikrat des Piperidinoalkohols von Saproloxyd
$C_{21}H_{26}O_2N_2$	<i>N</i> , <i>N'</i> -Dibenzoyl-1, 7-diamino- <i>n</i> -heptan
$C_{21}H_{11}O_4NCl_2$	Dibenzoylpyridindicarbonsäure Chloride (Gemenge der isomeren Verbindungen)

C₂₂-Gruppe.

C ₂₂ H ₁₀ O ₄	Pentacendichinon-5, 7, 12, 14
C ₂₂ H ₁₀ O ₆	1, 8-Dioxypentacendichinon-5, 7, 12, 14
C ₂₂ H ₁₀ O ₆	6, 13-Dioxypentacendichinon-5, 7, 12, 14
C ₂₂ H ₁₂ O ₂	Pentacenchinon-6, 13
C ₂₂ H ₁₂ O ₄	Perylen-3, 9-dicarbonsäure
C ₂₂ H ₁₄ O ₄	<i>o</i> -Phylen-bis-(phenylglyoxal)
C ₂₂ H ₁₆ O	Dibenzalphanthalen
C ₂₂ H ₁₆ O	2-Phenyl-3-benzalhydrindon
C ₂₂ H ₁₆ O	2-Phenyl-3-benzylindon
C ₂₂ H ₁₆ O ₄	2-Phenyl-3-benzylindonozonid
C ₂₂ H ₁₆ N ₄	1- α -Naphthyl-5- α -naphthylaminotriazol
C ₂₂ H ₁₆ N ₄	1- β -Naphthyl-5- β -naphthylaminotriazol
C ₂₂ H ₁₈ O ₈	Phenanthren-1, 8, 9, 10-tetracarbonsäuretetramethylester
C ₂₂ H ₂₂ O ₄	Di- <i>p</i> -kresoxyhydrochinondimethyläther
C ₂₂ H ₂₆ N ₂	2, <i>n</i> -Pentadecylbenzimidazol
C ₂₂ H ₄₀ O ₇	Agaricinsäure
C ₂₂ H ₆ O ₄ Br ₄	Tetrabrompentacendichinon
C ₂₂ H ₈ O ₄ Br ₂	2, 10-Dibrompentacendichinon-5, 7, 12, 14
C ₂₂ H ₈ O ₄ Br ₂	1, 8-Dibrompentacendichinon-5, 7, 12, 14
C ₂₂ H ₈ O ₄ Br ₂	1, 11-Dibrompentacendichinon-5, 7, 12, 14
C ₂₂ H ₈ O ₄ Br ₂	2, 9-Dibrompentacendichinon-5, 7, 12, 14
C ₂₂ H ₈ O ₄ Br ₂	6, 13-Dibrompentacendichinon-5, 7, 12, 14
C ₂₂ H ₈ O ₄ Br ₄	Tetrabromperylene-3, 9-dicarbonsäure
C ₂₂ H ₈ O ₈ N ₂	1, 8-Dinitropentacendichinon-5, 7, 12, 14
C ₂₂ H ₈ O ₈ N ₂	1, 11-Dinitropentacendichinon-5, 7, 12, 14
C ₂₂ H ₁₀ O ₂ Cl ₂	Perylen-3, 9-dicarbonsäurechlorid
C ₂₂ H ₁₀ O ₂ Cl ₂	3, 10-Perylendicarbonsäurechlorid
C ₂₂ H ₁₁ O ₄ Br	Bromperylene-3, 9-dicarbonsäure
C ₂₂ H ₁₂ O ₈ N ₂	2-Benzoylanthrachinon-3-carbonsäurehydrazid
C ₂₂ H ₁₂ O ₄ N ₂	1, 8-Diaminopentacendichinon-5, 7, 12, 14
C ₂₂ H ₁₂ O ₄ N ₂	1, 11-Diaminopentacendichinon-5, 7, 12, 14
C ₂₂ H ₁₄ O ₂ N ₄	1, 6-Diphenyl-4, 9-dioxybenzodipyridazin
C ₂₂ H ₁₄ O ₂ N ₄	1, 9-Diphenyl-4, 6-dioxybenzodipyridazin
C ₂₂ H ₁₄ O ₂ Br ₄	<i>o</i> -Phylen-bis-(dibromphenylacetyl)
C ₂₂ H ₁₅ O ₃ Cl	Verbindung, erhalten aus spiro-Phenanthroyläthylenoxyd und Benzoylchlorid
C ₂₂ H ₁₆ O ₄ Br ₂	<i>p</i> -Bromphenolphthaleindimethyläther
C ₂₂ H ₁₈ O ₂ S ₂	Thiophenolphthaleindimethyläther
C ₂₂ H ₁₈ O ₆ S ₂	Phenylmethylsulfonphthalein
C ₂₂ H ₂₀ O ₂ S ₂	Thiophenolphthalindimethyläther
C ₂₂ H ₂₀ O ₄ N ₂	Hexamethylendiphtalimid
C ₂₂ H ₂₂ O ₆ N ₄	Oxanilsaures <i>o</i> -Phenylendiamin
C ₂₂ H ₂₂ O ₆ N ₄	Oxanilsaures <i>p</i> -Phenylendiamin
C ₂₂ H ₂₄ O ₄ N ₄	Benzalmalonsaures <i>o</i> -Phenylendiamin
C ₂₂ H ₂₄ O ₄ N ₂	Phenyllessigsäures <i>p</i> -Phenylendiamin
C ₂₂ H ₂₄ O ₆ N ₄	Phenoxyessigsäures <i>p</i> -Phenylendiamin
C ₂₂ H ₁₇ O ₅ N ₃ S	Verbindung, erhalten aus 1-Dimethylamino-4-(1'-anthrachinonylsulfenyl)-aminobenzol
C ₂₂ H ₁₈ O ₂ N ₂ S	1-Dimethylamino-4-(1'-anthrachinonylsulfenyl)-aminobenzol
C ₂₂ H ₁₈ O ₃ N ₄ S	<i>p</i> '-Nitro- <i>p</i> -azobenzolsulfosaures β -Naphthylamin
C ₂₂ H ₁₉ O ₃ N ₃ S	<i>p</i> -Azobenzolsulfosaures α -Naphthylamin
C ₂₂ H ₁₉ O ₃ N ₃ S	<i>p</i> -Azobenzolsulfosaures β -Naphthylamin
C ₂₂ H ₂₆ O ₅ N ₂ S ₂	3, 6-Dimethyl-2-[(<i>p</i> -dimethylaminobenzyliden)-methyl]-5-acetyl-mercaptopbenzthiazoliummethylsulfat

C₂₃-Gruppe.

C ₂₃ H ₁₀ O ₃	Trimethylentriphenylmethantriketon-4-carbonsäure
C ₂₃ H ₁₆ O ₈	Triphenylmethan-2, 2', 2'' 4-tetracarbonsäure
C ₂₃ H ₂₀ O ₂	<i>m</i> -Xylyl- <i>o</i> -tolylphthalid
C ₂₃ H ₂₂ O ₂	<i>m</i> -Xylol- <i>o</i> -toluolphthalin

C ₂₃ H ₁₃ O ₅ N	Trimethylentriphenylmethantriketon-4-carbonsaures Ammonium
C ₂₃ H ₁₃ O ₄ N ₄	4'-Nitrobenzol-1', 1-azo-2-oxy-3-benzoylaminonaphthalin
C ₂₃ H ₁₃ O ₄ N ₄	4'-Nitrobenzol-4-azosalicylsäure- α -naphthylamid
C ₂₃ H ₁₃ O ₄ N ₄	4'-Nitrobenzol-4-azosalicylsäure- β -naphthylamid

C₂₄-Gruppe.

C ₂₄ H ₂₂	4, 4'-Diäthyl-1, 1'-dinaphthyl
C ₂₄ H ₂₀ O ₁₂	Caprarsäure
C ₂₄ H ₂₀ O ₁₂	Physodalsäure = Caprarsäure
C ₂₄ H ₂₂ O ₆	2, 5-Di- <i>p</i> -kresoxydiacetylhydrochinon
C ₂₄ H ₂₄ O ₂	<i>m</i> -Xylol- <i>o</i> -toluolphthalinmethylester
C ₂₄ H ₄₀ N ₂	2, <i>n</i> -Heptadecylbenzimidazol
C ₂₄ H ₁₄ O ₂ Cl ₂	?-Di-(chloracetyl)-perylene
C ₂₄ H ₁₄ O ₆ N ₂	?-Dinitro-3, 9-diacetylperylene
C ₂₄ H ₁₆ O ₇ N ₂	<i>p</i> , <i>p'</i> -Di-(<i>p</i> -nitrophenoxy)-diphenyläther
C ₂₄ H ₁₈ O ₂ N ₂	? <i>N</i> , <i>N'</i> -Diacetyl-3, 10-diaminoperylen
C ₂₄ H ₁₉ O ₂ N ₇	2, <i>N</i> -Phenyl-1, 2, 3-triazol-4, 5-dicarbonssäuredihydraziddibenzhydrazon
C ₂₄ H ₂₀ O ₂ N ₂	<i>N</i> , <i>N'</i> -Diacetylnaphthidin
C ₂₄ H ₂₀ O ₂ N ₂	<i>p</i> , <i>p'</i> -Di-(<i>p</i> -aminophenoxy)-diphenyläther
C ₂₄ H ₁₈ O ₄ N ₄ S ₂	Verbindung, erhalten durch Oxydation von 2-Nitrophenylschwefelanilid
C ₂₄ H ₁₆ O ₈ N ₄ Cl ₂ S ₂	Bis-(4-chlor-2-nitrobenzolsulfonyl)-benzidid

C₂₅-Gruppe.

C ₂₅ H ₂₀ O ₁₂	Acetylderivat des Farbstoffes des Akazienholzes
C ₂₅ H ₄₆ O ₆	Cetylaceton dicarbonssäurediäthylester
C ₂₅ H ₁₅ O ₄ N	2-Oxy-3-naphthoesäure-2'-anthrachinonylamid

C₂₆-Gruppe.

C ₂₆ H ₂₀ O ₄	Perylen-3, 9-dicarbonssäurediäthylester
C ₂₆ H ₂₂ O ₆	<i>p</i> -Di-(methoxyphenyl)-dioxydiphenyläther
C ₂₆ H ₂₂ O ₁₃	Acetylphysodalsäure = Acetylcaprarsäure
C ₂₆ H ₂₂ O ₁₃	Acetylderivat der Caprarsäure
C ₂₆ H ₂₈ O ₁₀	Desacetylcaprarsäuretrimethyläthertrimethylester
C ₂₆ H ₄₈ O	Euphorbol
C ₂₆ H ₅₄ O	Cerylalkohol
C ₂₆ H ₁₆ O ₅ N ₄	2, 3-Di-(<i>p</i> -nitrophenyl)-6-phenoxychinoxalin
C ₂₆ H ₁₈ O ₄ Br ₂	Dibromperylene-3, 9-dicarbonssäurediäthylester
C ₂₆ H ₂₂ O ₂ N ₄	1, 9-Dixylyl-4, 6-dioxybenzodipyridazin
C ₂₆ H ₂₂ O ₄ N ₂	? - Perylen-3, 10-diurethan
C ₂₆ H ₂₄ N ₂ S ₂	Verbindung, erhalten aus <i>p</i> -Tolylschwefelanilid durch Oxydation

C₂₇-Gruppe.

C ₂₇ H ₂₄ O ₈	Triphenylmethan-2, 2', 2'', 4-tetracarbonssäuretetramethylester
C ₂₇ H ₄₂ O + H ₂ O	Ergosterin
C ₂₇ H ₁₆ O ₅ Cl ₂	<i>ms</i> -(2-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumperchlorat
C ₂₇ H ₁₆ O ₅ Cl ₂	<i>ms</i> -(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumperchlorat
C ₂₇ H ₁₆ O ₅ Cl ₂	<i>ms</i> -(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumperchlorat
C ₂₇ H ₁₇ OCl	<i>ms</i> -(2-Chlorphenyl)-dinaphthopyran
C ₂₇ H ₁₇ OCl	<i>ms</i> -(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyran, 9-(3'-Chlorphenyl)-1, 2, 7, 8-dibenzxanthen
C ₂₇ H ₁₇ OCl	<i>ms</i> -(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyran-9, (4'-Chlorphenyl)-1, 2-7, 8-dibenzxanthen
C ₂₇ H ₁₇ O ₂ Cl	<i>ms</i> -(2-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol
C ₂₇ H ₁₇ O ₂ Cl	<i>ms</i> -(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol, 9-(3'-Chlorphenyl)-1, 2-7, 8-dibenzxanthidrol
C ₂₇ H ₁₇ O ₂ Cl	<i>ms</i> -(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyranol, 9-(4'-Chlorphenyl)-1, 2-7, 8-dibenzxanthidrol
C ₂₇ H ₁₇ O ₂ Cl	Dehydro-2-chlorbenzal-di- β -naphthol

C ₂₇ H ₁₇ O ₂ Cl	Dehydro-3-chlorbenzaldi-β-naphthol
C ₂₇ H ₁₇ O ₂ Cl	Dehydro-4-chlorbenzaldi-β-naphthol
C ₂₇ H ₁₉ O ₂ Cl	2-Chlorbenzaldi-β-naphthol
C ₂₇ H ₁₉ O ₂ Cl	3-Chlorbenzaldi-β-naphthol
C ₂₇ H ₁₉ O ₂ Cl	4-Chlorbenzaldi-β-naphthol
C ₂₇ H ₁₅ N ₂ Cl	? ?-Dinitro- <i>ms</i> -(2-chlorphenyl)-dinaphthopyranol
C ₂₇ H ₁₆ OClBr ₃	<i>ms</i> -(2-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumperbromid
C ₂₇ H ₁₆ OClBr ₃	<i>ms</i> -(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumperbromid
C ₂₇ H ₁₆ OClBr ₃	<i>ms</i> -(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumperbromid
C ₂₇ H ₁₆ OCl ₄ · Hg	<i>ms</i> -(2-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Mercurichlorid
C ₂₇ H ₁₆ OCl ₄ · Hg	<i>ms</i> -(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Mercurichlorid
C ₂₇ H ₁₆ OCl ₄ · Hg	<i>ms</i> -(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Mercurichlorid
C ₂₇ H ₁₆ OCl ₅ · Fe	<i>ms</i> -(2-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Ferrichlorid
C ₂₇ H ₁₆ OCl ₅ · Fe	<i>ms</i> -(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Ferrichlorid
C ₂₇ H ₁₆ OCl ₅ · Fe	<i>ms</i> -(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyryliumchlorid-Ferrichlorid
C ₂₇ H ₁₈ O ₂ ClNa	Natriumsalz des 2-Chlorbenzaldi-β-naphthols
C ₂₇ H ₁₈ O ₂ ClNa	Natriumsalz des 3-Chlorbenzaldi-β-naphthols
C ₂₇ H ₁₈ O ₂ ClNa	4-Chlorbenzaldi-β-naphtholnatrium

C₂₈-Gruppe.

C ₂₈ H ₁₂ O ₆	Anthrachinon-2, 1, 6, 5-dixanthon
C ₂₈ H ₁₆ O ₆	Anthrachinonylen-1, 5-disalicylaldehyd
C ₂₈ H ₁₆ O ₈	Anthrachinonylen-1, 5-disalicylsäure
C ₂₈ H ₂₈ O ₁₂	Caprarsäuremonomethyläthertrimethylester
C ₂₈ H ₁₈ O ₆ N ₂	Anthrachinonylen-1, 5-disalicylaldehyddioxim
C ₂₈ H ₁₉ O ₂ Cl	<i>ms</i> -(2-Chlorphenyl)-dinaphthopyranolmethyläther
C ₂₈ H ₁₉ O ₂ Cl	<i>ms</i> -(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyranolmethyläther
C ₂₈ H ₁₉ O ₂ Cl	<i>ms</i> -(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyranolmethyläther
C ₂₈ H ₂₁ O ₂ Cl	2-Chlorbenzaldi-β-naphtholmonomethyläther
C ₂₈ H ₂₁ O ₂ Cl	3-Chlorbenzaldi-β-naphtholmonomethyläther
C ₂₈ H ₅₀ O ₂ Br ₂	Bromeuphorbolacetat
C ₂₈ H ₁₄ O ₆ N ₂ S	Anthrachinon-2-sulf-2'-anthrachinonylamid
C ₂₈ H ₂₆ O ₁₀ N ₂ S ₄	2, 3, 2', 3'-Tetramethyldiphenyl-1, 6, 1', 6'-sulfonylid-4, 4'-disulf-anilid
C ₂₈ H ₃₀ O ₉ N ₄ Cr ₂	Dichromat der Verbindung C ₁₄ H ₁₄ ON ₂
C ₂₈ H ₃₀ O ₂ N ₄ Cl ₆ Pt	Platinchlorwasserstoffsäures Salz der Verbindung C ₁₄ H ₁₄ ON ₂

C₂₉-Gruppe.

C ₂₉ H ₂₄ O	1, 3-Dibenzyl-2-phenyl-1-oxyinden
C ₂₉ H ₃₄ O ₁₅ + H ₂ O	Glucosid, isoliert aus <i>Linaria vulgaris</i>
C ₂₉ H ₂₁ O ₂ Cl	<i>ms</i> -(2-Chlorphenyl)-dinaphthopyranoläthyläther
C ₂₉ H ₂₁ O ₂ Cl	<i>ms</i> -(3-Chlorphenyl)-dinaphthopyranoläthyläther
C ₂₉ H ₂₁ O ₂ Cl	<i>ms</i> -(4-Chlorphenyl)-dinaphthopyranoläthyläther

C₃₀-Gruppe.

C ₃₀ H ₂₀ O ₈	Anthrachinonylen-1, 5-disalicylsäuredimethylester
C ₃₀ H ₄₆ O ₂	Apooxyallobetulin
C ₃₀ H ₄₆ O ₃	Elemonsäure
C ₃₀ H ₄₆ O ₃	Oxyallobetulon
C ₃₀ H ₄₆ O ₆	Oxyallobetulinsäure
C ₃₀ H ₄₈ O	Apoallobetulin
C ₃₀ H ₄₈ O ₂	Elemolsäure
C ₃₀ H ₄₈ O ₉	Elemolsäurediozonid
C ₃₀ H ₅₀ O	β-Amyrin
C ₃₀ H ₅₀ O ₃	Dihydroelemolsäure
C ₃₀ H ₅₀ O ₃	γ-Elemisäure
C ₃₀ H ₅₀ O ₃	Hydroelemonsäure
C ₃₀ H ₁₆ O ₄ N ₂	Phenanthren-1, 8, 9, 10-tetracarbonsäurediphenylimid
C ₃₀ H ₁₆ O ₄ N ₂	Verbindung, erhalten aus Pyromellithsäureanhydrid und Chinaldin
C ₃₀ H ₂₆ O ₂ N ₂	Benzildi(phenylelessigsäurehydrazon)

C ₃₀ H ₂₅ O ₁₁ N	Physodalsäureanilid = Caprarsäureanilid
C ₃₀ H ₂₅ O ₁₁ N	Caprarsäurephenylhydrazon
C ₃₀ H ₃₅ O ₇ N ₅	sek. Butylpikramid- <i>d</i> - β -Naphthyleamphylamin
C ₃₀ H ₄₉ O ₅ Br	Bromoxyallobetulinensäureanhydrid
C ₃₀ H ₄₇ O ₅ N	Oxyallobetulonoxim
C ₃₀ H ₄₇ O ₅ Br	Bromelemolsäure
C ₃₀ H ₄₇ O ₅ Br	Bromhydroelemonsäure
C ₃₀ H ₄₉ O ₅ Br	Bromhydroelemolsäure
C ₃₀ H ₄₉ O ₅ K · 2 H ₂ O	γ -Elemisaures Kalium
C ₃₀ H ₄₉ O ₅ K · 3 H ₂ O	Dihydroelemolsaures Kalium
C ₃₀ H ₁₅ O ₇ N ₂ Na	Verbindung, erhalten durch Sulfurierung der Verbindung C ₃₀ H ₁₆ O ₄ N ₂

C₃₁-Gruppe.

C ₃₁ H ₂₆ O ₂	Dibenzyl-2-phenylacetoxyinden
(C ₃₁ H ₂₄ O ₁₀) _n	Glykogentrityläther
C ₃₁ H ₂₃ O ₄ Cl	3-Chlorbenzaldi- β -naphtholdiacetat
C ₃₁ H ₂₃ O ₄ Cl	4-Chlorbenzaldi- β -naphtholdiacetat
C ₃₁ H ₂₃ O ₄ Cl	2-Chlorbenzaldi- β -naphtholdiacetat
C ₃₁ H ₄₉ O ₃ N ₃	Oxyallobetulonsemicarbazon

C₃₂-Gruppe.

C ₃₂ H ₅₀ O ₄	Acetyelemolsäure
C ₃₂ H ₅₂ O ₄	Acetyldihydroelemolsäure
C ₃₂ H ₅₂ O ₄	Acetyl- γ -elemisäure
C ₃₂ H ₂₀ O ₁₄ N ₆	2, 2'-Dinaphthylpikrat

C₃₃-Gruppe.

C ₃₃ H ₂₁ O ₄ N	2, 3, 5, 6-Tetrabenzoylpyridin
--	--------------------------------

C₃₄-Gruppe.

C ₃₄ H ₂₀	1, 2-Diphenylaceperylene
C ₃₄ H ₁₈ N ₂	C, C'-Diphenyl-3, 4 (N), 9, 10 (N)-dipyrroleninoperylen
C ₃₄ H ₂₀ O ₂	3, 4-Dibenzoylperylene
C ₃₄ H ₂₂ O ₈	Pyromellithsäuretetraphenylester
C ₃₄ H ₂₂ N ₂	1-N, N'-Dibenzyliden-3, 10-diaminoperylen
C ₃₄ H ₂₆ O ₆	2, 5-Di- <i>p</i> -kresoxydibenzoylhydrochinon
C ₃₄ H ₅₄ O ₃	Euphorbolanisester
C ₃₄ H ₅₈ O	Euphorbon
C ₃₄ H ₆₀ O	Hydroeuphorbon
C ₃₄ H ₁₈ O ₆ N ₂	1-Dinitro-3, 4-dibenzoylperylene
C ₃₄ H ₁₈ O ₆ N ₂	4, 10-Dinitro-3, 9-dibenzoylperylene
C ₃₄ H ₁₅ N ₂ Br ₄	C, C'-Diphenyl-3, 4 (N), 9, 10 (N)-dipyrroleninotetrabromid
C ₃₄ H ₁₉ O ₂ Br	Brom-3, 4-dibenzoylperylene
C ₃₄ H ₂₀ O ₂ N ₂	Verbindung, erhalten aus Perylen-3, 9-dicarbonsäuredianilid
C ₃₄ H ₂₂ O ₂ N ₂	1-N, N'-Dibenzoyl-3, 10-diaminoperylen
C ₃₄ H ₂₂ O ₂ N ₂	Perylen-3, 9-dicarbonsäureanilid
C ₃₄ H ₂₆ O ₂ S ₄	Tetra-(<i>p</i> -thiokresyl)-benzochinon
C ₃₄ H ₁₅ O ₄ N ₂ Cl	Verbindung, erhalten aus Perylen-3, 9-dicarbonsäure- <i>o</i> -chlor-dianilid
C ₃₄ H ₂₀ O ₂ N ₂ Cl ₂	Perylen-3, 9-dicarbonsäure- <i>o</i> -chlordanilid

C₃₅-Gruppe.

C ₃₅ H ₆₀ O	Sorbicortol I
-----------------------------------	---------------

C₃₆-Gruppe.

C ₃₆ H ₃₄	3 ¹ , 9 ¹ -Diphenyl-3, 9-divinylperylene
C ₃₆ H ₂₄ O ₂	Di- <i>m</i> -toluylperylene
C ₃₆ H ₂₄ O ₂	Di- <i>p</i> -toluylperylene
C ₃₆ H ₂₈ O ₂	3 ¹ , 9 ¹ -Diphenyl-3 ¹ , 9 ¹ -dioxy-3, 9-diäthylperylene
C ₃₆ H ₁₄ O ₁₆ Ca ₃	Calciumsalz, saures, der Phenanthren-1, 8, 9, 10-tetracarbonsäure

C₃₆H₂₆O₂N₂

Perylen-3, 9-dicarbonsäuredi-N-methylanilid

C₃₆H₂₆O₆N₄

Tetrabenzoyl-3, 6-dimethyldihydropyridazin-4, 5-dicarbonsäure-cyclohydrazid

C₃₆H₂₈O₁₄N₆

4, 4'-Diäthyl-1, 1'-dinaphthylpikrat

C₃₇-Gruppe.C₃₇H₂₂O₇

Trimethylen-triphenylmethan-ketodi-(benzoyloxy)-4-carbonsäure

C₃₇H₅₄O₂ β -AmyrinbenzoatC₃₇H₅₄O₅ β -AmyrinbenzoatozonidC₃₇H₅₁O₄N*m*-Nitrobenzylidenverbindung des Allobetulons**C₃₈-Gruppe.**C₃₈H₂₈O₂3, 9-Di-*o*-xyloylperyleneC₃₈H₂₈O₂3, 9-Di-*m*-xyloylperyleneC₃₈H₂₈O₂3, 9-Di-*p*-xyloylperyleneC₃₈H₇₄O₃ α -StearylsteearinsäureäthylesterC₃₈H₄₈O₃Br₂

Dibromhydroelemonsäure (Dibromelemolsäure)

C₄₀-Gruppe.C₄₀H₂₈O₄N₄

Anthrachinonylen-1, 5-disalicylaldehyddiphenylhydrazon

C₄₀H₂₄O₄N₂S₂Verbindung, erhalten durch Oxydation von α -Anthrachinonylschwefelanilid**C₄₁-Gruppe.**C₄₁H₆₂O₂

Euphorbonbenzoat

C₄₁H₂₇O₄Cl2-Chlorbenzaldi- β -naphtholdibenzoatC₄₁H₂₇O₄Cl3-Chlorbenzaldi- β -naphtholdibenzoatC₄₁H₂₇O₄Cl4-Chlorbenzaldi- β -naphtholdibenzoat**C₄₂-Gruppe.**C₄₂H₆₄O₃

Euphorbonanisat

C₄₂H₆₂O₂Br₂

Bromeuphorbonbenzoat

C₄₂H₁₇O₈N₆Cl₅S₃

Verbindung, erhalten aus 2, 4-Diaminothiophenol und Chloranil

C₄₄-Gruppe.C₄₄H₁₈O₈Br₂

2, 9-Dibrompentacendichinon-5, 7, 12, 14 + Pentacendichinon-5, 7, 12, 14

C₄₄H₂₆O₁₂Br₂

Dibrombenzoylbenzoldicarbonsäure + Dibenzoylbenzoldicarbonsäure

C₄₅-Gruppe.C₄₅H₂₇O₈N₅S₆Verbindung, erhalten aus Dimercapto-*p*-toluidin und Chinon**C₅₀-Gruppe.**C₅₀H₂₈O₂

3, 9-Dianthroylperylene

C₅₀H₂₈O₂

3, 9-Diphenanthroylperylene

C₅₀H₂₈O₆N₂

Perylen-3, 9-dicarbonsäuredi-2'-anthrachinonylamid

C₅₀H₉₀O₁₀Cu

Kupfercetylacetondicarbonsäurediäthylester